



Dir sei Lob und Dank



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbevölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

| | |
|------------|------------------|
| 1 Seite: | € 400,00 + MwSt. |
| 1/2 Seite: | € 250,00 + MwSt. |
| 1/3 Seite: | € 150,00 + MwSt. |

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: 40 Jahre Kirchweihe Algund und Josefiprozession, Fotos: Kurt Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Massimo Cianetti

Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Kludia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Juni 2017**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindegeschäft hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Hoher Besuch der europäischen Kneippvereinigung

Bürgermeister Ulli Gamper genehmigt sich einen Kneipp-Cappuccino am frühen Morgen

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufwendet, wird irgendwann einmal sehr viel Zeit für seine Krankheiten aufwenden müssen“.

Unter diesem Motto von Sebastian Kneipp stand der Informationsaustausch von Bürgermeister Ulli Gamper mit Frau Ingeborg Pongratz, der Vizepräsidentin des Deutschen Kneippbundes, die auch Landesvorsitzende des Kneipp-Bundes von Bayern und Beiratsvorsitzende der internationalen Kneipporganisation Kneipp World Wide ist. Begleitet wurde sie von ihrem Mann, von Kornelia Hölzl Gamper, Präsidentin des Südtiroler Kneippverbandes, und den Kneippgesundheitstrainerinnen Edith Marchegger und Annemarie Santer Nock. Frau Ingeborg Pongratz betonte die Wichtigkeit der Gesundheitsvorsorge durch jeden einzelnen in der heutigen Zeit, wo die Mittel der öffentlichen Sanität immer knapper werden und das Kneipp-Naturheilverfahren immer wichtiger wird. Sie informierte, dass die deutsche UNESCO-Kommission das Kneippen als traditionelles Wissen in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen hat.

Um sich von der Wirksamkeit des kalten Wasser zu überzeugen, wurde die neugestaltete Kneippanlage beim Blumenthalerhof besichtigt. Trotz stürmischen und kalten Wetters ließen es sich Bürgermeister Ulli Gamper und Blumenthaler Luis Haller nicht nehmen, unter fachkundiger Anweisung der Expertinnen ein kaltes Armbad auszuprobieren. In der Kneipp-Sprache nennt man diese sehr beliebte Wasseranwendung den Kneipp-Cappuccino, da er alle Sinne anregt und erfrischt. Bei süßen Köstlichkeiten der Hausfrau Maria wurde gefachsimpelt und Ingeborg Pongratz erzählte

sehr interessante Anekdoten aus ihrem langjährigen und internationalen Wirken und über die neuesten Trends in der Kneipp-Welt. Anschließend fuhren alle nach Prissian, wo sie von Thomas Knoll, dem Präsidenten des Tourismusvereines Tisens-Prissian und Präsident der Marketinggesellschaft Meran, begrüßt wurden. Gemeinsam mit Helene Roschatt, der früheren Präsidentin der Südtiroler Kneippvereinigung, und Veronika Winkler, Mitarbeiterin des Tourismusvereines und Kneippgesundheitstrainerin, besichtigte man die schön gestaltete Kneippanlage in Prissian.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde von allen Anwesenden betont, dass das Kneipp-Naturheilverfahren als Teil der traditionellen Europäischen Medizin immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.



Bürgermeister Ulli Gamper und Luis Haller vom Blumenthalerhof



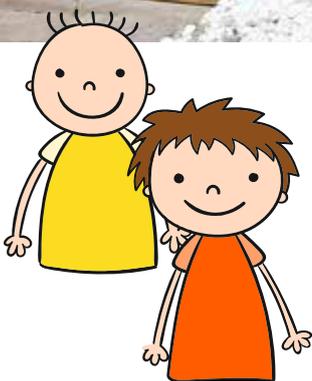
Kornelia Hölzl Gamper, Annemarie Santer Nock, Edith Marchegger, Luis Haller, Bürgermeister Ulli Gamper, Ingeborg Pongratz

Familienfreundliches Café Carma eröffnet

Bei der Bedarfserhebung im Rahmen unseres Projektes „familienfreundliche Gemeinde“ hat sich herausgestellt, dass ein Treff für Mamis und Papis, wo man gemütlich bei einem Kaffee sitzen kann und die Kinder Platz zum Spielen haben, in Algund fehlt. Zufällig kamen wir mit Frau Wiesler ins Gespräch und erfuhren, dass sie beabsichtigt, ihren Garten kinderfreundlich zu gestalten und gerne einen Treffpunkt für Familien schaffen würde. Wir als „Steuergruppe“ waren begeistert. Bei der Eröffnungsfeier am Freitag, den 21. April im Café Carma im neu gestalteten Garten, konnten wir uns überzeugen, dass dies eine gute Lösung ist.

Grüne Flyer mit bunten Luftballons lockten viele Mamis und einige Papis mit ihren Kindern an. Die Kinder standen wirklich im Mittelpunkt: vorbereitete Holztiere konnten bemalt, bearbeitet und dann als Andenken mit nach Hause genommen werden. Eine große Sandkiste lädt zum Spielen ein, eine gemütliche Ecke zum chillen für Jugendliche.

Evi und ihr Team würden sich freuen auch in Zukunft viele Familien und Kinder im Café Carma begrüßen zu dürfen.



Eröffnung: Forst Brasserie 1857 in der Messe Bozen

Eine feine Brasserie in der Messe Bozen: Am Freitag, 31. März 2017 feierte die Brasserie 1857 ihre Eröffnung, mit rund 40 Sitzplätzen auf 165 Quadratmetern im Inneren und weiteren Sitzplätzen im überdachten Außenbereich.

Cellina von Mannsteins Inspiration zur Umsetzung der Brasserie 1857 war der Gedanke einer Reise mit dem Orientexpress aus den „Old Fashion Days“. Nahe gelegen am Bahnhof Bozen Süd und der Messe, ist die Brasserie 1857 allemal eine Reise wert. Eine Messe sollte immer auch ein Erlebnis sein, ein Ort der Modernität, ein Platz, der Inspiration bringt und ein dynamisches Publikum hat, das stets in Bewegung ist.

Gestaltet wurde dieses besondere Ambiente unter der Leitung von Frau Cellina von Mannstein, Verantwortliche der Kommunikation und aktives Verwaltungsratsmitglied der Brauerei FORST: „Aus der Kombination der Modernität der Messe und der Tradition der Brauerei FORST, war es möglich mit der Brasserie 1857 ein Lokal zu schaffen, in dem der FORST-Stil zeitgenössisch interpretiert werden konnte. Die Geschichte unsers Hauses findet sich auch im Namen des Lokals: Brasserie heißt übersetzt kleine Braugaststätte. FORST

steht immer auch für Qualität und große Gastfreundschaft. Ich freue mich sehr, dass es uns mit der Brasserie 1857 gelungen ist, in der Messe Bozen einen Ort der Inspiration zu schaffen.“

Die historische Zusammenarbeit zwischen der Spezialbier-Brauerei FORST und der Messe Bozen besteht bereits seit dem Jahre 1952. Die Brauerei FORST ist Partner der Bars innerhalb des Messeareals und steht der Messe selbst seit jeher als Sponsor zur Seite.

Die Spezialbier-Brauerei FORST vertraut die Führung der Brasserie 1857 Herrn Kurt Unterkofler sowie Herrn Günther Innerebner an.

Das angebotene Menü entspricht dem Zeitgeist, ist regional und qualitativ hochwertig. Die Brasserie 1857 bietet ihren Gästen vom Croissant mit duftendem Kaffee, über Club Sandwich bis hin zu frischer, hausgemachter Pasta eine feine Auswahl an kulinarischen Angeboten. Passend dazu genießt man die frisch gezapften Bierspezialitäten der Brauerei FORST. Das Restaurant ist von Montag bis Samstag von 6.30 bis 21.00 Uhr und an allen Messetagen geöffnet.



*Die Brasserie mit 40 Sitzplätzen im Erdgeschoss
der Messe Bozen wartet auf Ihren Besuch!
Eröffnung am 3. April*

*La Brasserie con 40 posti a sedere
aspetta la Vostra visita al piano terra della Fiera di Bolzano!
Apertura il 3 aprile*

Brasserie 1857

Coming soon



JAN-UWE ROGGE: Pubertät – Loslassen und Halt geben



Der Bildungsausschuss Algund und der Schulspengel Algund laden herzlich zum Vortrag über Pubertät von Jan-Uwe Rogge ein, der am Donnerstag, 26. Oktober 2017 um 20 Uhr im Raiffeisensaal von Algund stattfindet. Die Pubertät der Kinder ist manchmal eine Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefährvolle Wege zu suchen. Solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden – mal himmelhochjauchzend, mal zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehnd; mal das „kleine“ Kind, das man kannte, mal jener

unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken?

Der Vortrag wendet sich an Eltern von pubertierenden Kindern. Es soll versucht werden, praktische Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen zu geben.

Jan-Uwe Rogge gilt als Deutschlands erfolgreichster Erziehungsexperte. Er ist Familien- und Kommunikationsberater sowie Buchautor. Seit Jahrzehnten liefert er Antworten auf Fragen, die Eltern bewegen. Er hält Vorträge und führt Seminare im In- und Ausland durch. Seine Bücher sind Klassiker der Elternliteratur und Bestseller, sie wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Er ist als Experte regelmäßiger Gast in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen. Rogge lebt in der Nähe von Hamburg.



**Bildungsausschuss
Algund**

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste

Vorstandswahlen

Die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) schafft für ihre Mitglieder den bestmöglichen Rahmen für die Jugendarbeit. Markus Eccli wurde vor kurzem als Vorsitzender der AGJD, dem Zusammenschluss der 20 Jugenddienste bestätigt. Ihm zur Seite stehen Sonja Plank, Tobias Erschbamer, Helmut Baldo und Jugendseelsorger Christoph Schweigl. Die AGJD steht für die Vernetzung der Jugenddienste unter- und miteinander, aber auch für die Vernetzung



**ARBEITSGEMEINSCHAFT
DER JUGENDDIENSTE**

auf Landesebene mit Partnern der Jugendarbeit. „Vernetzendes Denken und Handeln ist in der Jugendarbeit enorm wichtig, denn Jugendarbeit gestaltet sich nicht im Alleingang. Deshalb ist es uns ein Anliegen Brücken zwischen Menschen, Organisationen und Institutionen zu bauen, um Kooperationen und Wissensaustausch zu ermöglichen.“, so Markus Eccli, Vorsitzender der AGJD.



Die **Jugenddienste Südtirols** als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle AkteurInnen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den AkteurInnen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige VerantwortungsträgerInnen.

Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass junge Menschen sich zu mündigen Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im verantwortungsbewussten Handeln in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: www.jugenddienst.it

Ein gewohnt feierlicher Osterabschluss

Es gehört in Algund fast schon so zu Ostern wie die Auferstehungsfeier und die Speisensegnung – das Ostermontagskonzert des Orchesters der Musikfreunde Meran. Und doch gab es in diesem Jahr eine ganz zentrale Neuheit.

Zum ersten Mal standen das Orchester und die beiden Chöre – der Pfarrchor Kaltern und der Kirchenchor Tscherms – unter der Leitung des Meraners Michael Hillebrand. Als zum Auftakt des Konzertes die ersten Töne des „Adagio für Streicher“ von Samuel Barber erklangen, bot sich den Musikern als Bild die schon gewohnt voll besetzte Algunder Pfarrkirche. Das „Adagio“ mit seinen getragenen, in Sachen Intonation sehr heiklen Passagen, war ein gelungener Auftakt für das Konzert. Als nächstes stand die Symphonie Nr. 53 „L’Imperiale“ von Josef Haydn auf dem Programm. Haydn komponierte das Werk in den Jahren 1778/79 während seiner Anstellung beim Fürsten Esterhazy.

Bei der Messe in G-Dur von Franz Schubert gesellten sich die beiden Chöre zum Orchester im großen Altarraum der Pfarrkirche. Innerhalb weniger Tage komponierte Schubert die Messe als 18-jähriger im Jahr 1815, wahrscheinlich als Auftragswerk. Die Messe gehört heute zu den meistaufgeführten kirchenmusikalischen Werken Schuberts. Bei der Messe glänzten auch die drei Solisten: Maria Theresia Burger (Sopran), Georg Hasler (Tenor) und Gebhard Piccolruaz (Bass). Die Chöre wurden von Manfred Egger (Tscherms) und Robert Mur (Kalttern) auf das Konzert vorbereitet.

Den imposanten Abschluss des Ostermontagskonzertes bildete „Die Himmel erzählen“, der wuchtige Schlusssatz aus dem ersten Teil der „Schöpfung“ von Joseph Haydn. Für ihre musikalischen Leistungen spendeten die Konzertbesucher den Mitwirkenden langanhaltenden und intensiven Applaus.

Am Tag darauf wiederholten die Chöre und das Orchester das Konzert in der Pfarrkirche von Kaltern.



Haus am Schwöllenbach

I mecht mi vorstellen:

I bin der Andreas Brugger. I bin am 13. Juni 1962 geborn im Kronenhaus, zem bin i a Poppele gwesen, zem bin i jung gwesen, sell isch vorbei. I wohn in Meran und orbet in der Werkstott Algund. Am Montog isch ollm offen, nor tua i Montog, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag orbetn, und nor isch fertig und Wochenende. In der Vormittogspause tua i ollm a Brot essn und Getränke trinkn. Susch tua i in der Werkstott Algund Karton zomlegn, nor tua i sie stockn, pickn und ban Auto auflegn.

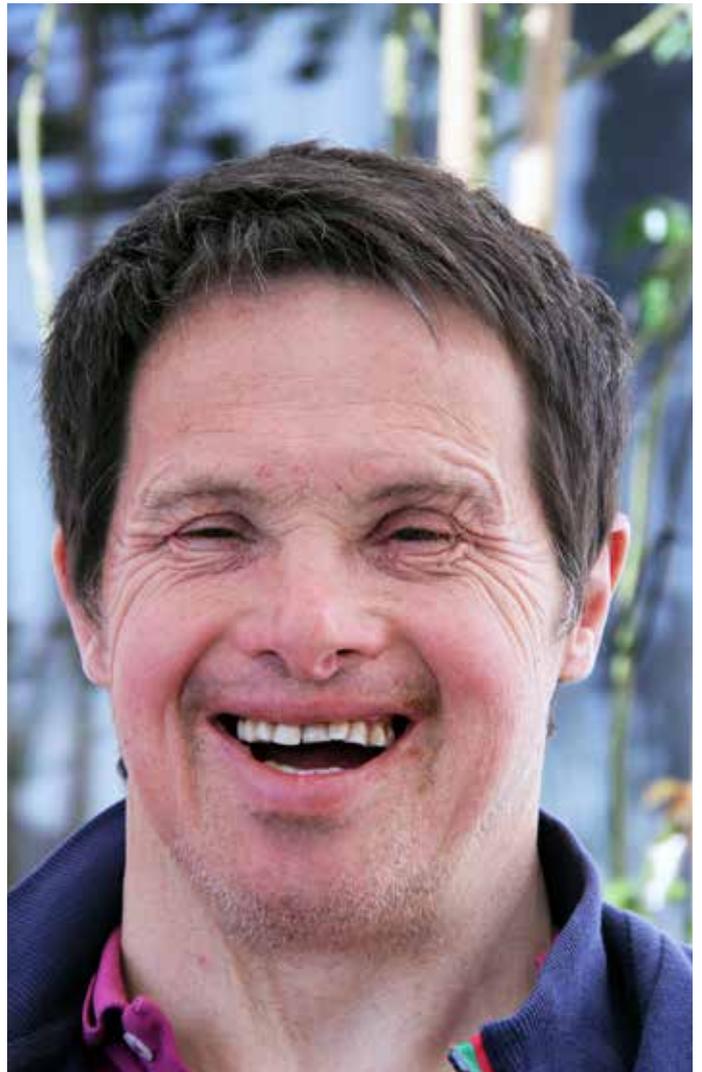
- I moch Orbetn fa der Unifix, zem tua i Schraufn zehln.
- I tua kehrr fir die Gemeinde mit Manuel und Judith.
- I tua in der Bar ospialn mit der Manuela.
- I tua die Stiahl am Freitag putzn.
- I tua die Sacklen zomlegn und die Schlissel zomlegn, der Marcello und i.
- Oftramol tua i a basteln und moln.
- I tua die Polster im Hof und af der Terasse af die Stiahl ai und zaubindn.
- Im Summer tua i in der Gaudibar in Lana in der Gaulschlucht servieren helfn.

I tua gonz gearn helfn.

In der Freizeit geh i gearn spazieren in der frischn Luft. I tua a gearn afn Bankl sitzn und roschn und donn gian mir wieder zruck. I geh a gearn in die Kirch und tua betn. Wenns Wetter schian isch tua i gearn afn Spielplotz roschn.

I geh a gonz gearn eppes Trinkn mit Marcello, Michele, Markus und Siegfried, dess sein meine Freinde fa der Wohngemeinschaft. Marcello und i gian uan Mol die Woch alloan in die Meran Arena schwimmen, sell tua i gearn.

In der Werkstott hobn mir an niun Bus gekreagt, es sein viele Menschen gwesn ba der Einweihung. I hons Bild fir die Einladung gmolt. Viele Frauen und Männer sein gwesen. Der Pforrer hot mit ins gebetet, mir gfolgt der nuie Bus!



Lust auf etwas Neues?

Das Weiße Kreuz Meran sucht Freiwillige mit Lebenserfahrung.

Die Sektion Meran des Weißen Kreuzes sucht freiwillige Helfer, die nach Vereinbarung tagsüber aktiv im Krankentransport mitarbeiten. Gesucht werden Pensionisten, aber auch Personen, die noch berufstätig sind und diesen Dienst an der Gemeinschaft als persönlichen Ausgleich in Ihrer Freizeit ausüben möchten. Im Gegensatz zum Rettungsdienst, der bei akuten Notfällen alarmiert wird, haben Krankentransporte in der Regel nichts mit Blaulicht und Sirene zu tun: Es handelt sich um Fahrten für Menschen, die einer medizinischen Betreuung bedürfen und aufgrund ihres Gesundheitszustandes nicht selbst fahren und auch kein Taxi benützen können.

Nach einer Grundausbildung übernehmen Sie Zubringerdienste zu Krankenhäusern und Heimtransporte von verletzten oder erkrankten Urlaubern ins europäische Ausland. Während Ihrer Tätigkeit sind Sie als freiwilliger Helfer unfall- und haftpflichtversichert und werden von einer erfahrenen Person begleitet.

Interessierte können sich unter 335/7581401 oder meran@wk-cb.bz.it melden.

Spitzenweine aus Algund



Ausgewählte Weine aus exklusiven Lagen

Algund ist eines der ältesten Weinbaugebiete Südtirols – die Weintraube im Dorfwappen zeugt von der historischen Bedeutung des Weinbaus in diesem Gebiet. Genießen Sie ausgewählte Weine aus den exklusiven Lagen Ihrer Heimat!

Chardonnay

Die elegante Linie „Graf von Meran“ bürgt traditionsgemäß für hohen Qualitätsanspruch, denn hier wird nur ausgewähltes Traubengut verwendet. Chardonnay Graf von Meran ist ein frischer, mineralischer und fruchtiger Wein mit Klasse. Leuchtendes grünlich-gelb; Duft nach Birne, auch etwas Pfirsich und Banane; schöne Fülle; rassige Säure, saftiger Abgang.



Vergärung im Stahlfaß und im großen Eichenholzfaß. 5 Monate Lagerung auf der Feinhefe mit teilweise biologischem Säureabbau. Die Traubenlese erfolgt Ende September. Qualitätsstufe DOC Selektion. Weinberge des Gebietes Algund, Meran, Marling, Tschermers und Lana auf 320 - 550 m. In Algund befindet sich eine sehr schöne Chardonnayanlage neben dem Kloster Maria Steinach.

Hervorragend als Aperitif geeignet, bietet sich dieser Weißwein zu Gerichten mit hellem Fleisch, sowie Fisch, Salate oder auch einem Käsebuffet mit kräftigen Käsesorten und frischem Baguette an.

Die Kellerei Meran präsentiert den hervorragenden Chardonnay in der noblen Linie „Graf von Meran“, als Chardonnay Goldegg in der exklusiven Top-Linie „Selektion“, sowie als klassischen Chardonnay der Linie „Festival“.

www.algunderkellerei.it

**EDLER GRAPPA
AUS MERAN.**

Edel im Geschmack und mehrfach ausgezeichnet. Reiner Genuss für Kenner und Liebhaber.

Vielfalt. Qualität. Genuss.

**Algunder
Kellerei**

P ZENTRALSTE PARK-
GARAGE MERANS

60 Min. gratis parken!*
*bei einem Einkauf von 30.- Euro

Verkauf Weine der
Kellerei Meran Burggräfler.
Meran - Lauben 218 - Tel. 0473 237147
www.algunderkellerei.it

Tradition spüren,
Wurzeln schmecken.
Im Meraner Algunder
Rosengarten ein
Stück Algunder
Lebensart mit allen
Sinnen genießen.
**Der Vernatsch aus
Algund.**

Fragen Sie Ihren Gastgeber
oder Weinfachhändler.



Rubinrote Frische

Nachhaltiger Urlaub

Wer sich um eine möglichst nachhaltige Lebensweise bemüht, hat beim Urlaubmachen oft ein schlechtes Gewissen.

Der CO₂-Ausstoß bei der An- und Abreise, der Ressourcenverbrauch in der Unterkunft, ein möglicher Eingriff in sensible Ökosysteme, Umweltverschmutzung durch Massentourismus.

Verreisen ist aber nicht nur negativ: Der Tourismus kurbelt die Wirtschaft an, Naturschutzgebiete werden als Touristenattraktion zum wertvollen Kapital einer Region. Hier fünf Tipps für einen nachhaltigen Urlaub:

Tipp 1: Reiseziel und Reisezeit

Beim sanften Tourismus suchst du dir am besten solche Urlaubsziele aus, die du mit dem Zug, dem Bus oder notfalls mit dem Auto erreichen kannst. Das ist wesentlich umweltfreundlicher als eine Flugreise. Das Reisen mit dem Bus kann ebenso ökologisch sein wie mit dem Zug und ist oft sehr günstig.

Wenn es doch eine Flugreise sein soll, dann bleibe möglichst lange im gewählten Urlaubsland.

Wähle als Reisezeit auch mal die Nebensaison aus. Das ist häufig nicht nur billiger, sondern trägt durch bessere Auslastung der Infrastruktur auch zum Umweltschutz bei.

Tipp 2: Im Hotel Ressourcen schonen oder mal ein Biohotel buchen

Viele Hotels bieten mittlerweile an, die Handtücher nicht mehr jeden Tag zu wechseln. Diese Praxis spart tatsächlich viel Wasser und Waschmittel. Sprich dein Hotel darauf an, falls es dort noch nicht üblich ist – auch als Gast kannst du neue Impulse setzen. Wähle bewusst Unterkünfte mit nachhaltiger Arbeitsweise und Lebensmittel aus ökologischem Anbau.

Tipp 3: Sanfter Tourismus im Regionalen und Respekt für die Menschen und Kulturen

Inhabergeführte Unterkünfte, lokale Transportmittel, einheimische Restaurants und Mitbringsel von lokalen Handwerkern oder Künstlern – wenn du regionale Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nimmst, bleibt dein Urlaubsgeld im Reiseland und unterstützt die lokale Wirtschaft. Dein Mehrwert dabei ist, dass du das Land und seine Kultur besser kennen lernst.

Informiere dich schon vor deiner Reise über die kulturellen Besonderheiten deines Reiselandes. Oft sind es schon Kleinigkeiten, die Türen zur fremden Kultur öffnen. Indem du dich im Reiseland angemessen verhältst, zeigst du Respekt gegenüber den Menschen. Das gilt auch beim Fotografieren, denn niemand möchte ungefragt geknipst werden.

Tipp 4: Auf Reisen ethisch und fair handeln

Achte besonders bei Fernreisen darauf, dass sich der Reiseveranstalter für faire Einkommen und Arbeitsbedingungen und für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung einsetzt. Unternehmen, die sich einer strengen Prüfung gestellt haben, tragen z. B. das Siegel „CSR Tourism Certified“.

Vacanza sostenibile

Chi cerca di vivere il più possibile secondo criteri sostenibili potrebbe avere una cattiva coscienza quando va in vacanza. Si pensi all'emissione di CO₂ durante il viaggio di andata e di ritorno, al consumo di risorse nel luogo di soggiorno, a una possibile lesione di elementi dell'ecosistema, all'inevitabile inquinamento prodotto dal turismo di massa. Viaggi e vacanze non presentano però solamente aspetti negativi: il turismo è un volano dell'economia, le zone naturali tutelate rappresentano un prezioso capitale in forma di attrazione turistica di una regione. Qui di seguito alcuni suggerimenti per trascorrere una vacanza all'insegna della sostenibilità.

Suggerimento 1: meta e periodo della vacanza

Il turismo morbido presuppone la scelta di mete di vacanza raggiungibili in treno pullman o, all'occorrenza, in automobile. Si tratta di sistemi di viaggio sostanzialmente più ecologici rispetto a un viaggio in aereo. Il viaggio in pullman può essere altrettanto ecologico di un viaggio in treno e spesso è molto conveniente. Però, se proprio dobbiamo trasferirci in aereo, sarebbe per lo meno opportuno fermarsi nel luogo prescelto per un periodo ragionevolmente lungo.

Riguardo al periodo del viaggio, è consigliabile la bassa stagione che, in genere, non è solo meno costosa, ma contribuisce anche ad un impiego più razionale delle infrastrutture da un punto di vista ecologico.

Suggerimento 2: risparmiare risorse in albergo o prenotare in un albergo biologico

Esistono già diversi alberghi che evitano di cambiare gli asciugamani ogni giorno: è una misura per risparmiare acqua e detersivo. Parlane col tuo albergatore qualora non seguisse ancora questa pratica... anche l'ospite può offrire suggerimenti utili e dare nuovi impulsi. Scegli consapevolmente luoghi di soggiorno che seguono sistemi di lavoro sostenibili e che impiegano generi alimentari di coltivazione ecologica.

Suggerimento 3: turismo morbido in ambito regionale e rispetto per l'uomo e la cultura

Alloggi gestiti da titolari, mezzi di trasporto locali, ristoranti della zona e oggetti-regalo di artigiani o artisti locali... Se ricorri a prodotti e servizi regionali, il tuo denaro rimarrà nel luogo di vacanza e sosterrai l'economia locale. Il tuo plusvalore in questo caso è la possibilità di conoscere meglio il territorio e la sua cultura. Informati ancora prima del viaggio sulle peculiarità culturali della terra che andrai a visitare. Spesso sono piccoli dettagli ad aprire le porte alla cultura straniera. Comportandoti adeguatamente nel Paese che ti ospita, mostrerai rispetto nei confronti delle persone. Questo vale anche per le fotografie: non tutti, infatti, vogliono essere fotografati senza il loro consenso.

Suggerimento 4: comportarsi eticamente e correttamente in viaggio e in vacanza

Soprattutto in caso di viaggi in terre lontane, accertati se l'organizzatore tiene conto di compensi e condizioni di lavoro leali e si impegna a favore della protezione dei bambini da abusi sessuali. Le imprese che si sono sottoposte a severi esami da questo punto di vista, esibiscono, ad esempio, la sigla „CSR Tourism Certified“.

Tipp 5: Problemmüll (nicht) mitnehmen und Wasserressourcen schonen

In vielen Ländern gibt es keine Möglichkeit, Sondermüll wie etwa Altbatterien umweltgerecht zu entsorgen. Verzichte deshalb am besten schon beim Kofferpacken auf problematische Gegenstände oder nimm sie sicherheitshalber wieder mit nach Hause.

Kaufe Trinkwasser in Mehrwegflaschen statt in Plastikflaschen. In vielen Ländern können Abwässer nicht in gleichem Ausmaß geklärt werden wie bei uns. Daher ist es besonders wichtig, biologisch abbaubare Wasch- und Pflegeprodukte, Sonnencremes usw. mitzunehmen.

Anregungen aus: www.utopia.de

Suggerimento 5: non portare rifiuti "difficili" e risparmia le risorse d'acqua

In molti Paesi non esiste la possibilità di smaltire in modo ecologico rifiuti "difficili" quali batterie esauste. Rinuncia pertanto già nel momento in cui fai le valigie a oggetti che potrebbero essere problematici sotto questo aspetto e, se del caso, riportali a casa. Acquista acqua potabile in taniche anziché in bottiglie di plastica, oppure in bottiglie riutilizzabili anziché in bottiglie usa-e-getta. In molti Paesi non esistono impianti per il trattamento delle acque reflue come da noi. Ecco perché è particolarmente importante portarsi prodotti detergenti e di cura, creme solari eccetera, riciclabili.

Suggerimenti da: www.utopia.de



Foto: Rosel Eckstein / pixelio.de

european
energy award

Die Statue des heiligen Urban in Algund

Als ich etwa vor 45 Jahren die Möglichkeit hatte, hier in Algund ein kleines Haus zu kaufen, wollte ich als Antrittsgeschenk der Bevölkerung von Algund eine Statue schenken. Ich fragte den damaligen Obmann des Heimatschutzvereins, Herrn Matthias Kiem-Stickler



Senior, welche Heiligenfigur in Algund gewünscht sei. Er sagte ein heiliger Urban sei aus der Nische im alten Gemeindehaus gestohlen worden. Somit war für mich klar, was ich stiften wollte.

Ich holte schnell an die 350 kg rotbrennenden Ton aus der Tongrube Terlan, da ich wusste, dass diese bald für immer geschlossen werden sollte. Fünf Monate später wurde die Figur Papst Urban der VIII (Patron der Weingärten) der Bevölkerung Algund übergeben und mit großer Feierlichkeit vom Priester eingeweiht.

Jahrelang wurde bei der Statue bei den Prozessionen das 3. Evangelium angehalten. Als das Gemeindehaus verkauft wurde, wanderte das Werk für einige Jahre in den Keller der Raika. Auf deren Auftrag nahm ich später eine Restaurierung der Figur vor. Dann brachte man die Heiligenfigur ins Dorfmuseum, wo sie wieder einige Jahre verbrachte, bis der heilige Urban jetzt am Klosterweg in der neuen Mauer endlich eine dauerhafte Bleibe gefunden hat.



Ich hatte ihn zweckgebunden für die Bevölkerung von Algund erarbeitet und gestiftet und so sollte es auch bleiben. Möge der heilige Urban uns alle beschützen und besonders den Weinbauern immer eine gute Ernte bescheren. Gertrud Mitterstieler Widmann



Bildungsausschuss Algund

Konzert des Vision Choir aus Uganda

Am Donnerstag, 27. April machte der Vision Choir aus Uganda auf seiner Europa-Tournee Halt im Thalgueterhaus von Algund. Unter dem Motto „Meet in Friendship“ bedankten sich die Sänger für die Spende von 10.000 €, die im Jahr 2012 für die Errichtung einer Blindenschule nach Uganda geflossen war.



Bildungsausschuss
Algund

Pink Gallery

Il 6 maggio 2017 si è inaugurata a Lagundo, in via Thalgueter 9/D, Pink Gallery uno spazio dedicato all'arte "di confine", alla creatività contemporanea, un luogo dove trascorrere piacevolmente il tempo. È una galleria concettualmente giovane, che incrocia astratto e figurativo, per stimolare l'interesse di un pubblico vario.

Ospiterà mostre di artisti che operano in diversi campi dalla fotografia alla ceramica, dal disegno alla grafica, dalla pittura alla scultura, producendo libri d'arte e utilizzando oggetti vari, i media artistici più disparati, attraversando i generi. Sono già in programma incontri, attività culturali, didattiche e laboratori, si offrono, inoltre, servizi di ricerca storica e iconografica, di pianificazione e realizzazione di eventi, di consulenza in ambito legale. La sua missione è di favorire occasioni d'incontro fra culture diverse, linguaggi artistici differenti, fra gli artisti e il pubblico, i giovani, offrendo esperienze a tutto tondo. La mostra inaugurale, aperta fino al 6 giugno, è dedicata alla fotografia con le opere di Mirca Lazzaretti, una delicata allusione agli antichi erbari e agli innesti botanici. Il progetto propone un'intima riflessione sull'esperienza, forte e profonda, del trapianto d'organo. Immagini delicatissime in cui un segno rosso si trasforma e diventa taglio, elemento grafico, forma, fiore. Si organizzano inoltre, il sabato mattina, workshop per bambini fra i 6 e i 12 anni, su prenotazione: "La matita della natura" - Come nasce la fotografia, l'impronta della luce "Il pensiero diventa forma" - Laboratorio creativo di ceramica "C Arte" - Collage e décollage "Non solo libro" - Laboratorio creativo sul libro d'artista "Come Picasso" - Creazione di un'opera d'arte contemporanea. Nei fine settimana, a partire da giugno, inizieranno le seguenti attività su prenotazione:

"Dipingi sull'acqua", "Laboratorio di legatoria giapponese", "Sono anche io un performer", Pittura libera per bambini", "I mio selfie in galleria". Sarà sempre possibile portare a casa il proprio manufatto. (attività didattiche a pagamento).



Altri workshop in programma:

23.9. e 18.11.2017 "il libro d'artista"

18.11 e 23.11.2017 "laboratorio di disegno per bambini" tenuto dall'artista Tarin Gartner

Orari di apertura della galleria:

lu-ma: 9-15.30 / me-ve: 9-12.30 - 14.40-18.30 / sa: 9-12

Per informazioni: Antonella Tricoli: Tel. +39 339 6610660

www.pinkgallery.it - info@pinkgallery.it

Lange Nacht der Kirchen

94 Kirchen und Kapellen in Südtirol öffnen am 26. Mai 2017 ihre Tore zur „Langen Nacht der Kirchen“: Konzerte, Filme, Führungen, Gebete, Verkostungen, Rallyes, Gespräche, Lesungen, Lichtshows und vieles mehr stehen auf dem Programm. Alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren sind eingeladen, die vielfältigen Veranstaltungen zu besuchen und „Kirche einmal anders zu erleben“.

Ziel der Langen Nacht der Kirchen ist es, die verschiedenen Religionsgemeinschaften und ihre Menschen und Orte vorzustellen, zu gegenseitigem Kennenlernen einzuladen und den Austausch und das Gespräch zwischen Konfessionen und Sprachgruppen zu fördern. Die teilnehmenden Kirchen und Kapellen werden durch das bunte,

abwechslungsreiche Programm mit neuem Schwung und Leben erfüllt. Das Bibelzitat zur diesjährigen Langen Nacht der Kirchen ist dem Buch der Weisheit entnommen: „Sie wurde ihnen am Tag zum Schutz und in der Nacht zum Sternenlicht“ (Weish 10,17). Das detaillierte Programm ist auf www.langenachtderkirchen.it zu finden.

Die konfessions- und sprachgruppenübergreifende Veranstaltung wird von vielen ehrenamtlich Engagierten in den Pfarreien organisiert und vom Seelsorgeamt der Diözese Bozen-Brixen, der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste und dem Katholischen Bildungswerk koordiniert.

**LUNGA NOTTE
DELLE CHIESE**

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

*Sie wurde ihnen am Tag zum Schutz und in der
NACHT zum
Sternenlicht.*

Weisheit 10,17

*Divenne per loro riparo di giorno e luce
di stelle nella
NOTTE*

Sapienza 10,17

26.05.17

**SÜDTIROL
ALTO ADIGE**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.IT

WWW.LUNGANOTTEDELLECHIESE.IT

Die Geranie „Fantasia“

Die Südtiroler Pflanze des Jahres 2017

Eine Fachjury der Südtiroler Gärtnervereinigung wählt jährlich unter zahlreichen Pflanzenneuheiten eine besondere Neuheit für die kommende Gartensaison aus. Dank der Vorauswahl durch fachkundige Gärtner setzt sich die Palette der „Südtiroler Pflanze des Jahres“ aus Züchtungen zusammen, die nicht nur optisch reizvoll, sondern auch vielseitig einsetzbar und pflegeleicht sind.

Am Mittwoch, 12. April, wurde die diesjährige Pflanze des Jahres in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff dem Publikum vorgestellt. Erhältlich ist die Neuheit exklusiv den Mitgliedsbetrieben der Südtiroler Gärtnervereinigung. „Die Aktion zur Südtiroler Pflanze des Jahres findet heuer bereits zum 9. Mal statt. „Wir möchten durch diese Aktion unseren Kunden und Pflanzenliebhaber auch das Thema ‚Züchtung‘ näherbringen. Es braucht jahrelange Forschung und Entwicklung im Labor bis eine neuartige und einzigartige Pflanze, wie es die neue Geraniensorte ‚Fantasia‘ ist, unseren Balkon schmücken kann“, so Heinz Luther, Vorsitzender des Werbekomitees der Südtiroler Gärtnervereinigung.

„Fantasia“ ist eine stehende Geranie, mit großen roten Blüten. Ein kräftiges Weiß leuchtet in der Mitte; erstmalig zeigt sich eine Geranie in einem derartigen Farbspiel. Der starke Kontrast zwischen Rot und Weiß bezaubert von der Nähe und leuchtet von Weitem. Ihre übergroßen Blüten sind weiters außergewöhnlich für Geranien. Die „Fantasia“ ist robust und hat einen kräftigen Wuchs mit schönen, dunkelgrünen Blättern. Sie ist sehr pflegeleicht. Außerdem ist sie



Gabriele Pircher und Lisa Fissneider beim Wettpflanzen

sehr wetterbeständig und blüht üppig den gesamten Sommer über. Passend zur strahlenden Pflanze übernahm auch eine strahlende Sportlerin die Patenschaft für die neue Geranie: Lisa Fissneider, die Profischwimmerin aus Kaltern. Die Geranie „Fantasia“ wird die ganze Saison hindurch die Besucherbrücke in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff schmücken und Besucherinnen und Besucher willkommen heißen.



Foto: Südtiroler Gärtnervereinigung

Gabriele Pircher, Gestaltung und Pflanzenmanagement, die Gärten von Schloss Trauttmansdorff; Valtl Raffener, Obmann der Südtiroler Gärtnervereinigung; Lisa Fissneider, Profischwimmerin und Patin der Pflanze des Jahres 2017

Ansuchen außerschulische Nutzung der Turnhalle

Domanda per l'uso extrascolastico della palestra

Vereine und Einzelpersonen, welche die Turnhalle während des kommenden Schuljahres nutzen möchten, müssen wieder innerhalb 15. Juli 2017 bei der Vereinshaus GmbH ein Gesuch einreichen. Dafür gibt es einen Vordruck, der unter info@thalguterhaus.it oder 0473 220442 angefordert werden kann. Die Entscheidung darüber, wer welche Halle wann und wie lange nutzen darf, trifft eine Kommission, die aus je zwei Vertreter/innen der Schule und der Gemeinde besteht.

Die Schule hat bei der Nutzung auf jeden Fall Vorrang: Sie legt zuerst die schulische Nutzung fest und kann bei unvorhergesehener Notwendigkeit jederzeit die Hallen nutzen.

Le associazioni e le persone private che intendono utilizzare la palestra durante il prossimo anno scolastico dovranno presentare o rinnovare la domanda alla Vereinshaus GmbH entro il 15 luglio 2017. È disponibile, a tale scopo, un modulo prestampato da richiedere all'indirizzo info@thalguterhaus.it oppure al numero telefonico 0473 220442. Una commissione composta da due rappresentanti della scuola e due del comune, deciderà sulla data, la durata dell'utilizzo e sul tipo di locale/palestra da assegnare.

Alla scuola viene data in ogni caso precedenza assoluta: una volta stabilito il calendario per l'impiego scolastico, essa potrà utilizzare la struttura per qualsiasi necessità imprevista in qualsiasi momento.



Lido Algund startet in die neue Badesaison

Al lido di Lagundo inizia la nuova stagione balneare

Seit Mitte Mai hat das Lido Algund wieder seine Tore geöffnet. 2017 bleiben die Öffnungszeiten im Schwimmbad Algund dieselben wie im Vorjahr: Das Lido ist täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Das Lido bietet seinen Besucherinnen und Besuchern ein Schwimmerbecken (33 m x 28 m) mit Bodensprudel, Whirlpool und Sprungbrett, sowie ein Kinderbecken mit Wasserpilz und Kinderrutschbahn. Seit letztem Jahr ist eine Hydrosaft Wellnesskabine hinzugekommen, eine angenehme Alternative zur heißen Sauna und zur trockenen Infrarotkabine. Die Kombination aus Infrarot und Wasserdampf bewirkt eine ganzheitliche, reinigende und ausgleichende Wirkung sowohl im körperlichen als auch im psychischen Bereich und wirkt sich positiv auf Atemwege, Stirnhöhlen, Bronchien, Augen und Gehörgänge aus.

Sehr beliebt ist auch die große Liegewiese mit viel natürlichem Schatten durch hochstämmige Bäume. Seit 2011 führt Erwin Götsch das Lido Algund. Er legt großen Wert darauf, das Lido für Einheimische und Gäste attraktiv zu machen. Die Preise wurden heuer nach sechs Jahren leicht angehoben: Erwachsene bezahlen 6,50 Euro, Kinder 3 Euro und Senioren 5 Euro.

Auch das Angebot für Stammkunden und insbesondere für Familien hat Erwin Götsch stark ausgebaut: So gibt es seit 2013 neben der Saisonskarte und der 12-er Karte auch eine Saisonskarte für Familien für 175 Euro und eine Familien-Tageskarte für 14,50 Euro.

Für Beherbergungsbetriebe bietet Erwin Götsch einen Vertrag an, der es ermöglicht, dass die Gäste das Lido gratis nutzen, die Eintritte werden am Ende der Saison mit dem jeweiligen Beherbergungsbetrieb verrechnet. Dieses Angebot nutzen derzeit ca. 30 Betriebe.

Doch nicht nur auf eine soziale Preisgestaltung legt Erwin Götsch großen Wert. Sehr wichtig ist ihm auch die Wasserqualität des Schwimmbades, die er täglich kontrolliert. Seit 2016 ersetzt im Lido Algund eine Elektrolyseanlage das Chlor im Wasser. Die Anlage macht das Chlor und andere umweltschädliche Zusatzprodukte im Wasser überflüssig, das Wasser wird mit 0,4% Salzgehalt sehr sauber gehalten und fühlt sich weich auf der Haut an. Man bekommt keine rote Augen und die Schleimhäute werden durch das Salz nicht gereizt.

Erwin Götsch ist unter der Nummer 338 961 2643 erreichbar.

Il lido di Lagundo aprirà di nuovo i battenti a metà maggio. Nel 2017 gli orari della piscina comunale saranno gli stessi dell'anno scorso: dalle ore 09.00 alle 19.00.

La struttura offre una vasca (33 m x 28 m) con getti d'acqua dal fondo, idromassaggio e trampolino, nonché una vasca per bambini con fungo d'acqua e scivolo. Dall'anno scorso è stata aggiunta una sauna hydrosaft che combina il rilassante calore dei raggi infrarossi al vapore tonificante in modo naturale. Il calore infrarosso rilassa i muscoli, allevia il mal di schiena e previene la tensione muscolare e il vapore è tonificante per le vie respiratorie, purifica la pelle e la rende morbida.

Molto frequentato è anche il grande prato-relax con molti posti all'ombra grazie a numerosi alberi ad alto fusto. Dal 2011 il lido è diretto da Erwin Götsch che assegna grande importanza all'attrattiva della struttura, sia per gli abitanti del luogo che per i turisti. Dopo sei anni, i prezzi quest'anno sono leggermente aumentati: 6,50 euro per adulti, 3 euro per bambini e 5 euro per anziani.

Götsch ha provveduto a elaborare un'offerta interessante per i clienti abituali, in particolare per le famiglie: dal 2013 esistono, oltre alla tessera stagionale e a quella da 12 punti, un abbonamento stagionale per famiglie al costo di 175 Euro, e un biglietto giornaliero per famiglie di 14,50 Euro. Agli esercizi alberghieri Götsch offre un contratto per l'uso gratuito del lido comunale da parte degli ospiti; gli ingressi vengono conteggiati alla fine della stagione con il rispettivo esercizio alberghiero. Dell'offerta si servono attualmente circa 30 esercizi.

Erwin Götsch non tiene conto solamente del taglio sociale dei prezzi, ma anche della qualità dell'acqua che controlla personalmente ogni giorno. Dal 2016, un impianto elettrolitico sostituisce il cloro nell'acqua del lido di Lagundo. Questo impianto rende superfluo il cloro e altri additivi dannosi per l'ambiente nell'acqua che viene mantenuta pulita mediante un contenuto del 0,4% di sale che lascia una sensazione molto morbida sulla pelle. L'acqua così non arrossa gli occhi e il sale non irrita le mucose.

Erwin Götsch è raggiungibile al numero telefonico 338 961 2643.



Kinderfreunde

Nachmittagsbetreuung in Algund – Unterhaltung und Spiel

Ab Herbst wird es auch in Algund eine Nachmittagsbetreuung der Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ geben. Im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit der Grundschule Algund konnte das Projekt in die Wege geleitet werden.

Sofern es ausreichend Anmeldungen gibt, wird der Service an allen Wochentagen zwischen Schulende und 18.00 Uhr für Kindergartenkinder und Grundschüler angeboten werden.

Grundlegend wichtig ist, dass Familie und Beruf vereint werden können und die Eltern sicher sind, dass ihr Kind in der Betreuungsstruktur sinnvoll beschäftigt wird.

Die Kinder essen gemeinsam in der Einrichtung, welche in der Schul-Hausmeisterwohnung untergebracht sein wird. Anschließend haben sie die Möglichkeit, in der Parkanlage rund um das Schulgebäude zu spielen – sofern das Wetter es zulässt. Anschließend werden für einen maximalen Zeitrahmen von 1,5 Stunden die Hausaufgaben gemacht. Die Kinder lernen, diese selbständig und zuverlässig zu erledigen, für Fragen oder zur Unterstützung steht aber immer eine Betreuerin zur Verfügung. Anschließend können die Kinder eine gesunde und frische Jause essen. Es wird gespielt, gebastelt, gezeichnet, gelesen – der Fantasie und Inspiration sind keine Grenzen gesetzt, denn Kinder haben das große und wichtige Recht, Kind zu sein und es auch so lange als möglich zu bleiben. Das Konzept der Kinderfreunde-Nachmittagsbetreuung wurde von erfahrenen Pädagogen erstellt. Es wird Wert darauf gelegt, dass sich die Kinder ganzheitlich entwickeln. Deshalb sind sie in einer altersgemäßen Gruppe integriert, dürfen experimentieren, sodass ihre individuellen Kompetenzen gefördert werden.

Für das Schuljahr 2017/18 wird es eine Neuerung geben, sozusagen ein kleines Projekt im Projekt „Nachmittagsbetreuung“, welches seine Grundlage auf den Sprachen aufbaut. Weitere Informationen werden fristgerecht veröffentlicht bzw. mitgeteilt.

Einschreibungen können mit dem in der Schule und Kindergarten verteilten **Anmeldeformular bis zum 25.05.2017** vorab gemacht werden. Die Anmeldungen können bei der Klassenlehrerin oder im Kindergarten abgegeben werden.

Sofern noch Plätze verfügbar sind, können Nachmeldungen ab dem 01.07.2017 über das Internetportal www.kinderfreunde.it erfolgen. Weitere Infos erhalten sie unter 0474 410 402 oder info@kinderfreunde.it



Doposcuola – Kinderfreunde a Lagundo – Divertimento e gioco

Dall'autunno in poi sarà presente un Doposcuola anche a Lagundo. Esso viene offerto dalla Cooperativa Sociale „Die Kinderfreunde Südtirol“. Per incarico del Comune e in collaborazione con la Scuola elementare di Lagundo il progetto può aver inizio.

Se ci sono abbastanza iscrizioni e richieste offriamo il servizio per tutti i pomeriggi della settimana tra la fine delle lezioni fino alle ore 18.00 per bambini dell'asilo e scolari delle elementari.

Importante è che le richieste tra famiglia e lavoro possono essere unite e che i genitori possono essere tranquilli che i loro bambini vengano sorvegliati in un'assistenza adeguata. A mezzogiorno mangiano insieme nella struttura, la quale avrà la sua base presso l'appartamento del custode nella zona scuola. Dopo i bimbi hanno la possibilità di giocare all'aria aperta nel bellissimo parco intorno alla scuola.

Di seguito si occuperanno per un periodo massimo di 1,5 ore dei loro compiti. I bambini imparano a seguire autonomamente i loro compiti, ovviamente con il sostegno della responsabile Doposcuola che è sempre disposta a dare un aiuto o delle spiegazioni. Possono gustare una sana merenda e dopo hanno tutte le possibilità di giocare, di eseguire lavoretti creativi a mano, di leggere, giocare all'aria aperta – di farsi ispirare e di creare secondo i loro interessi – perché questo è il grande diritto dell'essere bambino. Il concetto del Doposcuola-Kinderfreunde è stato sviluppato dai pedagoghi con tanta esperienza. Importante è che i bambini possano fare molte esperienze che favoriscono uno sviluppo armonioso in un gruppo. Devono aver la possibilità di sperimentare per favorire in questo modo le loro competenze individuali.

Per l'anno scolastico 2017/18 viene elaborato ed integrato un nuovo progetto durante il Doposcuola che ha la sua base nell'ambito linguistico. Tutte le informazioni in merito saranno pubblicate e comunicate al più presto possibile.

Le iscrizioni per il Doposcuola possono essere fatte **entro il 25.05.2017 con un modulo speciale**, il quale viene distribuito presso la scuola e gli asili. Le iscrizioni sono da consegnare alla maestra di classe o presso l'asilo.

Se ci saranno ancora posti disponibili l'iscrizione può essere eseguita anche online dal 01.07.2017 in poi sul sito www.kinderfreunde.it. Chi desidera aver ulteriori informazioni può contattare il numero 0474 410 402 oppure scrivere al info@kinderfreunde.it


Die Kinderfreunde
Südtirol



Hoch soll er leben, unser Seppl

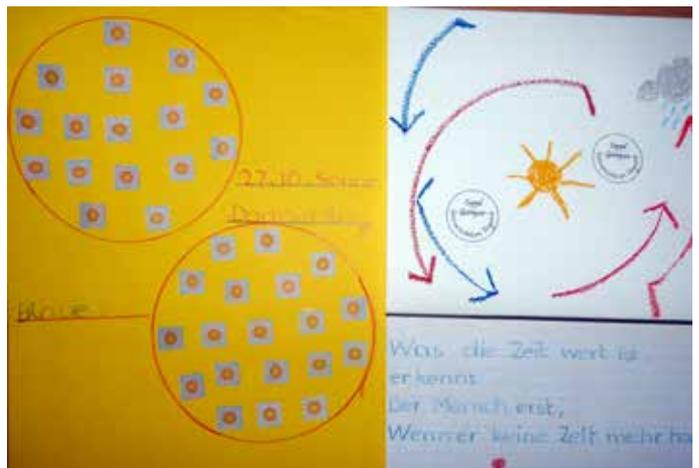
Er gehört zum Algunder Dorfbild dazu. Alle kennen ihn, alle mögen ihn, so wie er ist. Das Algunder Seniorenheim lässt einen ganz besonderen Heimbewohner hochleben: Seppl Gamper feierte vor kurzem seinen 80. Geburtstag im Kreise vieler Gratulanten.

Freunde, Heimbewohner, Mitarbeiter, die Präsidentin des Seniorenheimes Martina Ladurner sowie die Verwaltungsräte des Heimes gratulierten und wünschten dem Jubilar Gesundheit, weiterhin viel Freude und alles Beste. Den Glückwünschen schlossen sich der Algunder Pfarrer Florian Pitschl, der Bürgermeister Ulrich Gamper und die Gemeindeferentin Waltraud Holzner Klotz an. Die Kusine des Gefeierten, Herta Ladurner Pircher, überraschte Seppl mit schönen Geschenken und erzählte Anekdoten aus Seppls Leben. Seniorenheim Mitarbeiter und Musiker Klaus Aufderklamm sorgte



Seppl konnte es kaum erwarten, seine riesige Geburtstagstorte anzuschneiden

mit seinem Saxophon für die musikalische Umrahmung der Feier. Seit 50 Jahren lebt Seppl Gamper im Seniorenheim Algund. Sein Leben davor war alles andere als einfach. Seppl ist auf dem „Hohlensteinerhof“ in Vellau als jüngstes von fünf Kindern geboren. Auf dem Hof gab es viel Arbeit und die Kinder hatten früh gelernt, viel und fleißig zu arbeiten. Seppls Mutter, Franziska Fassolt vom „Ganderhof“ in Vellau, starb ganz unerwartet, als er noch sehr klein war. Sein Vater war mit dem Hof und den fünf Kindern überfordert, sodass er den Hof verkaufen musste. Seppl und seine vier Schwestern hatten mit ihrem Vater kein gutes Auskommen. Mizzi, die Schwester von Seppl, brachte ihn nach Vellau auf den „Ganderhof“, dem Heimathof seiner Mutter. Dort lebte er zusammen mit seiner Tante und seinen Onkeln. Auch auf diesem Hof war viel Arbeit, dennoch konnte Seppl in Vellau die Schule besuchen. Als Seppls Onkel verstarb wurde der „Ganderhof“ verpachtet. Der Pächter hatte die Auflage, sich auch um Seppl zu kümmern. Seppl lebte die folgenden Jahre unter der Aufsicht und Obhut des Pächters weiterhin auf dem „Ganderhof“. Er versorgte das Vieh und half im Stall. Der Pächter und Seppl hatten es nicht leicht miteinander. Zu verschiedenen waren die beiden Charakter. Ende der 60er Jahre, als Seppl 30 Jahr alt war, setzten sich die Kusinen Eleonora Fassolt Ruffini und Herta Ladurner Pircher für Seppl ein und organisierten den Einzug ins Algunder Seniorenheim.



Collagen und Zeichnungen von Seppl Gamper

Ostern mit der Kolpingfamilie Algund

Zum 42. Mal hat die Kolpingfamilie Algund für die Heimbewohner des Algunder Seniorenheimes Osternester gebastelt und Ostereier gefärbt.

Traditionsgemäß übergaben die Mitglieder der Kolpingfamilie Algund am Ostersonntag den Heimbewohnern die Osternester im Rahmen einer geselligen Osterfeier. Der Ziehorgelspieler Hermann Pixner ist ebenfalls seit 42 Jahren bei der Osterfeier dabei und sorgt mit seiner Ziehorgel für Musik und gute Stimmung.

Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner dankte der Kolpingfamilie und Hermann Pixner für deren jahrelangen freiwilligen Einsatz für die Heimbewohner.



Die Kolpingfamilie Algund und Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner

Dir sei Lob und Dank

Jubiläum 40 Jahre Kirchweihe – ein Fest der ganzen Pfarrgemeinde

Vor 40 Jahren, am 13. März 1977, wurde unsere Pfarrkirche zum Heiligen Josef vom damaligen Bischof Dr. Josef Gargitter eingeweiht. Durch ihren markanten Kirchturm und den besonderen Bau ist sie zum „Kennzeichen“ für die ganze Gemeinde geworden. Mit ihrer reichen Symbolik zählt sie zu den gelungensten und bekanntesten modernen Sakralbauten im Alpenraum.

Dir sei Lob und Dank – das Motto des heurigen Patroziniumsfestes: Dir sei Lob und Dank - für diese wunderbare Kirche, in der die Algunder in den vergangenen Jahrzehnten viele Gottesdienste feiern durften – in denen das Vertrauen in Gott gestärkt und lebendige Gemeinschaft im Glauben spürbar wurde.

Vieles und viele haben beigetragen, dass dieses Jubiläum zu einem besonderen Fest wurde:

Die außerliturgische Feierstunde am Vorabend des Festes, musikalisch gestaltet vom Pfarrchor und dem Pfarrorchester, gemeinsam mit Franz Pixner, unserem ehemaligen Pfarrer.

Der 40er aus Feuer, der beim Verlassen der Kirche oberhalb von Forst sichtbar wurde, entzündet von der Kolpingfamilie Algund.

Die traditionelle Josefiprozession, bei der das erste Mal der erneuerte Baldachin (Himmel) mitgetragen wurde, ebenso die restaurierte Josefsstatue und die neu aufgerichtete Schützen- und Männerfahne. An dieser Stelle noch einmal ein großes Vergelt's Gott der Raiffeisenkasse Algund, die zu diesem besonderen Anlass die Finanzierung dafür übernommen hat.

Der zweisprachige Fest-Gottesdienst mit der Festpredigt von Pfarrer Heribert Englhard, Pfarrer der Partnergemeinde Etzenricht.

Das anschließende Pfarrfest im Thalguterhaus mit seinen vielen Ecken und Angeboten für Jung und Alt.

Die Delegation der Pfarrgemeinde von Etzenricht, die es sich nicht nehmen ließ, der Pfarrgemeinde als Geschenk zum Jubiläum einen Scheck für das neue Lektionar zu überreichen.

Und vieles mehr...

Viele haben mitgeholfen, dass es ein ganz besonderes Fest wurde. Von der Vorbereitung über das Herrichten, das Mithelfen hinter den Kulissen, und schlussendlich auch das Mitfeiern; ein Fest, bei dem Dorfgemeinschaft erlebt wurde, Pfarrgemeinschaft auch außerhalb der Kirche.

Ein Fest, bei dem sich eine Symbolik der Kirche bewahrt hat: Als architektonischer Grundriss wurde das Sechseck gewählt - so wie in der Bienenwabe: Symbol für Gemeinschaft, Fleiß, Zusammenhalt. Wenn sehr viele ihre Zeit, ihre Talente einsetzen, entsteht ein kostbares und wertvolles Produkt.

Die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum haben das gezeigt. Dir sei Lob und Dank dafür.





Projekt Tic Tac Talent

wird vom Sozialsprengel dem Jugenddienst Meran übergeben



Auf Initiative des Sprengelbeirates Meran startete der Sozialsprengel Meran im Jahre 2012 gemeinsam mit den Gemeinden seines Einzugsgebietes (Meran, Algund, Hafling, Kuens, Marling, Riffian, Schenna, Tirol, Vöran), dem Jugenddienst Meran und den verschiedenen Jugendzentren und -treffs ein **Projekt für Jugendliche**.

Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren (oder 13-Jährige mit Mittelschulabschluss) sollen die Möglichkeit erhalten, in öffentlichen und sozialen Einrichtungen mitzuhelfen und dafür Punkte zu sammeln, die dann in Gutscheine eingetauscht werden können. Solche Einrichtungen können Altersheime, Bibliotheken, Gemeinden, Jugendzentren, Pfarreien, Tourismusvereine usw. mit ihren jeweiligen Strukturen sein.

Für jede geleistete Stunde erhalten die Jugendlichen einen Punkt. Die Punkte können dann in Gutscheine für Eisbecher, Kino, Eislaufen, Minigolf, Schwimmbad, Shuttelfahrt, Pizza usw. eingetauscht werden. Projekte dieser Art gibt es bereits in anderen Sprengeln (z.B. Wipptal, Gröden, Lana, Naturns), wo sie von allen Beteiligten sehr gut angenommen worden sind.

Mit Mai 2017 startet Tic Tac Talent mit dem Jugenddienst Meran als neuen Träger des Projektes.

Im Internet unter der Seite www.tictactalent.it oder unter facebook.com/tictactalent können Interessierte weitere Informationen einholen, u.a. die Liste der teilnehmenden Einrichtungen und Geschäfte. Für Fragen und Anmeldungen können Jugendliche oder interessierte Eltern sich direkt mit Herrn Hannes Waldner vom Jugenddienst Meran in Verbindung setzen.

Kontaktinfos: infopoint@jugenddienstmeran.it
 Mobile: +39 328 3315599; Tel: +39 0473 055 067
 HUB 37 @ Otto-Huber-Straße 37, 39012 Meran

Hilf in deiner Freizeit in sozialen und öffentlichen Einrichtungen mit und zeig dabei dein Talent!

- Mitgliedskarte machen
im Sozialsprengel Meran, Romstraße 3.
- Einrichtung auswählen.
Im Internet findest Du eine Liste der teilnehmenden Einrichtungen, welche Du dann für alles weitere eigenständig kontaktieren kannst.
- Mithelfen und Punkte sammeln.
Punkte gegen Gutscheine tauschen
im Jugenddienst Meran, Jugendzentrum »Cilla« oder »Jungle«.
- Gutscheine einlösen
bei den teilnehmenden Geschäften deiner Wahl.

Dai una mano nel tuo tempo libero in strutture sociali e pubbliche mostrando il tuo talento!

- Richiedere tessera di partecipazione
presso il Distretto Sociale di Merano, via Roma 3.
- Scegliere la struttura.
In internet trovi una lista delle strutture convenzionate, che puoi contattare tu stesso per concordare le modalità della tua collaborazione.
- Collaborare e collezionare punti.
- Trasformare i punti in buoni
presso lo Jugenddienst Meran, i centri giovanili »Cilla« o »Jungle«.
- Riscuotere a tua scelta i buoni
nei negozi convenzionati.

Erfahre mehr unter:
 Per ulteriori informazioni vai su:
www.tictactalent.it
facebook.com/tictactalent

Kindertagesstätten zentrales Thema

Die Familienreferenten/innen der Bezirksgemeinschaft trafen sich auf Einladung von Treff.Familie zu einer Veranstaltung über Kleinkinderbetreuung in der Kindertagesstätte in Tscherm. Zentrale Anliegen der Referenten/innen Christa Ladurner, Vizebürgermeisterin und Familienreferentin von Tscherm und Judith Vonmetz, Geschäftsführerin der Tagesmütter, waren die Organisation der Dienste, die angemessene Bezahlung des Personals der Kitas und der Tagesmütter sowie die Einhaltung von Qualitätskriterien bei der Führung der Dienste. „Eltern müssen Vertrauen haben in die Arbeit der Betreuerinnen. Dazu müssen diese feinfühlig Personen sein, die mit den Kindern eine gute Bindung aufbauen. Um gutes Personal anzustellen und ein gutes Angebot zu gewährleisten, müssen

die Genossenschaften angemessene Arbeitsbedingungen bieten können. Der Dienst an den Kleinsten muss hohen Qualitätskriterien entsprechen und es sollen die besten Genossenschaften angestellt werden, nicht die billigsten. Die Ausschreibungen führen aber immer wieder genau zum Gegenteil“, so Christa Ladurner. „Wenn die Kindergärten auf die gleiche Art geführt würden und immer neu ausgeschrieben werden müssten, gäbe es sicherlich einen starken Protest seitens der Eltern. Je kleiner die Kinder sind, desto besser muss die Betreuung sein, denn da ist der Einfluss auf die Entwicklung der Kinder am größten“, so Ladurner.

Über die Errichtung und die Führung einer Tagesstätte gibt es noch einige Unklarheiten seitens der Gemeinden.



Sommerkino im Innenhof des Rathauses

17. Juli – 21. Juli 2017



Der Kulturkreis Algend freut sich auf Ihr Kommen

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



Aus dem Ratsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 8.3.2017

Vorstellung des Projektes „Auf dem Weg zur familienfreundlichen Gemeinde“ durch Frau Gerlinde Haller

Frau Gerlinde Haller stellt das Projekt mittels einer PowerPoint-Präsentation vor.

In Stichworten beinhaltet das Projekt folgendes:

- Netzwerk für die Familien. - Was gibt es? - Stärken (Vereinskultur, Ehrenamt, Tagesmütter). - Verbesserungspotentiale. - Kurzfristige Mittel. Das Projekt wird von Arbeitsgruppen betreut.

Der Ablauf ist der folgende: - Steuerungsgruppe, - Koordinierung Familienangebote, - Projekt, - Was wurde geplant und umgesetzt? Die Bewerbung des Projektes soll folgendermaßen erfolgen:

- Internet (Eigene Rubrik „Veranstaltungen für Familien“ auf der Homepage der Vereinshaus GmbH., Link auf der Homepage der Gemeinde) und Facebook, - Übersicht aller Angebote auf der Homepage der Vereinshaus GmbH., - Bedarfserhebung im Kindergarten. Das Logo und Motto des Projektes lautet „Almgund Familien Kunterbunt“. In Zusammenhang mit dem Projekt ist auch ein Willkommensbrief für Neuzugezogene geplant.

Der Antrag zur Finanzierung des Vorhabens über das nationale Projekt „Nodo di rete“ wurde leider abgelehnt.

Vorstellung des Projektes „Werkstatt-Schule“ durch Schüler der technologischen Fachoberschule Meran.

Die Schüler stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation das Projekt vor.

Nach der Bestandserhebung wurde ein Raumkonzept erstellt, welches nunmehr vorgestellt wird.

Nach der Renovierung des Gebäudes (geplanter Zeitraum 2017 – 2020) könnte das Gebäude während des Schuljahres für Schüler mit besonderen Bedürfnissen verwendet werden und in den Sommermonaten als Ferienlager.

Die bisherige Aufgabenstellung an die Schule bestand in der Erstellung der technischen Details und in der Vorstellung der Pläne.

Ausbau Hubmechanik der Bühne des Vereinshauses Peter Thalgut: Erläuterung des Vorprojektes mit alternativen technischen Lösungen durch den Projektanten Dr. Ing. Daniel Hartmann und anschließende Diskussion

Herr Dr. Ing. Daniel Hartmann stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation seine Lösungsvorschläge vor und berichtet über die Vorgeschichte.

Im Oktober 2014 wurde eine Studie für den Ausbau der Außenbühne (Bühne auf dem Festplatz) in Auftrag gegeben.

An die Außenbühne werden folgende Anforderungen gestellt:

- Größe: 5 x 14 Meter, - Flexibilität in Höhe und Grundriss, - Tragfähigkeit: 500 kg/m². Für die Bühne sind folgende Nutzungen vorgesehen:
- Eislaufplatz im Winter, - Konzerte und Modeschau im Sommer.

Lösungsvorschlag Nr.1 besteht in einer fixen Bühne mit Bühnenpodesten aus mobilen Elementen.

Die Kosten für die mobilen Elemente würden sich auf ca. Euro 42.000,00 + MwSt. belaufen.

Eine Alternativlösung könnte in einer Spindelplattform mit einer elektrischen Hubmechanik mit einer Grubentiefe von 50 cm. bestehen. Die entsprechenden Kosten würden sich auf ca. Euro 107.000,00 + MwSt. belaufen.

Herr Dr. Ing. Daniel Hartmann zeigt die Vor- und Nachteile der beiden Lösungsvorschläge auf.

Es folgte eine Diskussion. Abschließend erfolgt die Willensäußerung des Gemeinderates durch Handerheben.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- Für die Hubmechanik: 8 Ratsmitglieder
- Für die mobilen Elemente: 7 Ratsmitglieder

Genehmigung der ersten Bilanzänderung des Haushaltsjahres 2017-2019

Festgehalten, dass die Vertragsstrafe für die teilweise Nichterfüllung des mit der Firma M61 GmbH. abgeschlossenen Raumordnungsvertrages vom 04.02.2013 im Ausmaß von Euro 1.623.044,72 nicht im Haushaltsplan 2017 vorgesehen ist;

Nach Einsichtnahme in die Mitteilung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, betreffend die Sonderfinanzierung anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Konsortium WEG Etsch-Bozen“, mit welcher mitgeteilt wird, dass der Gemeinde Almgund eine Sonderfinanzierung in Höhe vom Euro 80.578,65 gewährt wird;

- dass diese Sonderfinanzierung für die Finanzierung der Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Almgund und Einrichtung der neuen Feuerwehrralle verwendet werden soll;
- Gemeindereferentin Waltraud Holzner Klotz liefert Detailinformationen über den Planungsstand des Projektes zum Umbau des Seniorenheims Mathias Ladurner.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmeneinhelligkeit, aus den in den Prämissen genannten Gründen, die erste Bilanzänderung des Finanzjahres 2017-2019, gemäß der vom Gemeindebuchhaltungsamt erstellten Aufstellung zu genehmigen.

Festzuhalten, dass nach Durchführung gegenständlicher Maßnahme der Wirtschaftsüberschuss Euro 20.990,00 beträgt.

Festzuhalten, dass der Haushaltsvoranschlag 2017-2019 nach Vornahme gegenständlicher Maßnahme ausgeglichen ist.

Beschlussantrag der Gemeinderäte Dr. Eva Trockner Gutweniger, Johann Mair und Heinz Bonani (Gemeinsam für Almgund) betreffend Hausnummernbeschilderung

Anwesende und abstimmende Ratsmitglieder: 14

(zeitweilig abwesend das Ratsmitglied DDr. Ulrich Ladurner):

- Für den Antrag: 14 Ratsmitglieder
- Gegen den Antrag: 0 Ratsmitglieder
- Stimmenthaltungen: 0 Ratsmitglieder

Gemeinderätin Dr. Eva Trockner Gutweniger teilt mit, dass sie nicht eine Änderung der Hausnummern wünsche, sondern lediglich eine bessere Beschilderung.

Bürgermeister Ulrich Gamper erinnert an die Gespräche, welche während der letzten Amtsperiode von der Ratskommission zur Benennung von Straßen und Plätzen und zur Festlegung der Fraktionen und deren Grenzen mit verschiedenen Anrainern geführt worden sind.

Im Zuge dieser Gespräche wurden neue Straßennamen abgeschlossen.

Daher kann das Problem der Beschilderung sicherlich auch nicht zur Gänze gelöst werden.

Gemeindereferent Johann Gamper verweist auf die besondere Situation in Mitter- und Oberplars.

Der Gemeinderat beschließt, den im Betreff angeführten Beschlussantrag mit folgendem Wortlaut anzunehmen:

„Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert:

- in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr jene Abzweigungen zu ermitteln, für die es sinnvoll erscheint, Straßenschilder mit den dort zu erreichenden Hausnummern anzubringen;
- die dafür notwendigen Straßenschilder in Auftrag zu geben und anbringen zu lassen;
- die dafür notwendigen Mittel im Haushalt vorzusehen.“

Aus den Berichten des Gemeindeausschusses

Vizebürgermeisterin Herta Laimer berichtet zu folgenden Themen:

- Vandalenakte im Schulzentrum (es wird nach Lösungen gesucht),
- Verlängerung Frauennachttaxi und Seniorentaxi.

Gemeindereferent Johann Gamper berichtet zu folgenden Themen:

- Geplanter Termin für die Einweihung der neuen Feuerwehrrhalle: Sonntag, 12.11.2017,

- Rohrbrüche und kaputte Hydranten infolge des kalten Winters

Gemeindereferent Waltraud Holzner Klotz berichtet zu folgenden Themen:

- Machbarkeitsstudie Jugend und Bibliothek (mehrere Zentren werden besichtigt),

- Kindertagesstätte (neue Direktorin).

Gemeindereferent Cesare D'Eredità berichtet zu folgenden Themen:

- Projekt Via Claudia Augusta (am Projekt sind auch andere Gemeinden interessiert, Besuch eines Assessors der Gemeinde Ostiglia [Provinz Mantua])

Bürgermeister Ulrich Gamper berichtet zu folgenden Themen:

- Grabbach (mit dem Amt für Wildbachverbauung wurde die Möglichkeit der Errichtung eines Radüberganges besprochen),
- Beschilderungskonzept (farbige Zonen),
- E-Werk im Mühlbach oberhalb des Algunder Sportplatzes,
- Unterführung der Eisenbahnlinie beim ex OGA-Areal (Zufahrt Windmühler und Gapphof),
- Schauschmiede.



Gemeindeausschuss

Sitzung vom 1.3.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Ausgabe für den Ankauf von **Blumen für die Gratulation** anlässlich runder Geburtstage älterer Personen im Gesamtbetrag von Euro 1.659,63 zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Genehmigung von **Repräsentationsausgaben** im Gesamtbetrag von Euro 2.525,90.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Mitteilung des Tourismusvereins Algund betreffend die **Aufteilung der Einnahmen aus der Gemeindeaufenthaltsabgabe** (GAA) für das Jahr 2017 zur Kenntnis zu nehmen.

Gemäß genannter Mitteilung ist die Aufteilungsquote für das Jahr 2017 folgende:

- 85 % für den Tourismusverein Algund
- 15 % für die Marketinggesellschaft Meran.

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende 7 (sieben) Gesuchsteller mit nachfolgenden Punkten in die zweite **endgültige Rang-**

ordnung des Jahres 2016 für die Zuweisung der Flächen für den geförderten Wohnbau in der **Erweiterungszone „Alte Landstraße“** in Algund aufzunehmen:

| | |
|-----------------------|----|
| 1. TASCHLER CHRISTIAN | 28 |
| 2. ZÖSCHG CHRISTIAN | 27 |
| 3. RAINER WERNER | 26 |
| 4. HALLER KATRIN | 25 |
| 5. VARESCO ALAN | 24 |
| 6. RATERING DAVID | 22 |
| 7. LEITER LUKAS | 20 |

Sitzung vom 7.3.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Spesenaufstellung des Amtssachverständigen Geom. Alexander Dibiasi aus Bozen betreffend die **Auflösung der Eigentümergemeinschaft am Gebäude Pfösthof** im Gesamtbetrag von Euro 1.494,75 zu genehmigen.

Sitzung vom 14.3.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2017 der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft** mit Sitz in Bozen im Gesamtbetrag von Euro 7.560,92 zu genehmigen und die erste Hälfte des Betrages an den Gemeindenverband auszubezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Landesberufsschule "Dipl. Ing. Luis Zuegg" aus Meran eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit im **Projekt „Werk-Stott-Schul“ Aschbach** abzuschließen.

Die Vereinbarung sieht vor, dass die von den Berufsschülern durchgeführten Arbeiten gratis für die Gemeinde erbracht werden. Die anfallenden Materialspeisen, Fahrtspesen und die Kosten für das Mittagessen im Laufe der Sanierungsarbeiten werden von der Gemeinde Algund übernommen.

Sitzung vom 21.3.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, das Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend die **Abfallbewirtschaftungsgebühr für das Jahr 2016** zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 520.498,75 in einer Rate einzuheben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die in nachfolgenden **Trinkwasserschutzgebieten** liegen-den Grundstücke die nachfolgenden jährlichen Entschädigungen betreffend das Jahr 2016 festzulegen:

- Trinkwasserschutzgebiet WSGA/234 („Quellen Goldbrünnl, Kaser, Siebenbrünnl“): Euro 0,00
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/462 („Quellen Birbamegger – Sticklwies“): Euro 1.765,17
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/514 („Locherstollen“): Euro 483,07
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/247 („Tiefbrunnen Krankenhaus Meran“): Euro 0,00
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/418 („Grabachquelle“): Euro 0,00
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/605 („Quellen Melstal“): Euro 250,04
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/230 („Tiefbrunnen Algund“): Euro 160,34
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/335 („Vertigen“): Euro 0,00
 - Trinkwasserschutzgebiet WSGA/579 („Auf der Muth“): Euro 56,69 (*)
- (*) mit dem Trinkwasserschutzgebiet WSGA/462 („Quellen Birbamegger – Sticklwies“) zu verrechnen.

Die Entschädigungen gehen zu Lasten der Konzessionäre der jeweiligen Trinkwasserleitungen.

Sitzung vom 28.3.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Dr. Ing. Andreas Erlacher aus Bozen, erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Hauptarbeiten zur Errichtung eines **Mehrzweckgebäudes in der Sport- und Freizeitzone Algund** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

- Genehmigter Betrag: Euro 290.916,24 + MwSt.
- Endabrechnung: Euro 290.916,24 + MwSt.
- Einsparung: Euro 0,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Algund und dem Ökoinstitut Südtirol für die **Teilnahme am Projekt PEACE_Alps** abzuschließen. Das Projekt nimmt die Probleme

in Angriff, die mit der Umsetzung der Aktionspläne für nachhaltige Energie (SEAPs) oder anderen Energiekonzepten, die von den lokalen Verwaltungen im Alpenraum bereits angewandt werden, einhergehen. Als Hauptziel unterstützt das Projekt ungefähr 100 Gemeinden bei der Entwicklung konkreter Aktionen in den Bereichen Energiemanagement, energetische Sanierung von Gebäuden, öffentliche Beleuchtung und bei der lokalen Anpassung an den Klimawandel.

Der Gemeindeausschuss beschließt die Vereinshaus Ges.m.b.H. mit Sitz in Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 14.000,00 + MwSt. mit den im Zusammenhang mit der **außerschulischen Nutzung der Schulturnhalle Algund** während des Zeitraumes 01.04.2017 – 31.08.2017 erforderlichen Aufgaben zu beauftragen.

Die Vergütung beläuft sich auf Euro 14.000,00 + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Endabrechnung betreffend die Umweltdienste im Gemeindegebiet von Algund – Jahr 2016** – im Gesamtbetrag von Euro 296.752,84 zu genehmigen und den Restbetrag von Euro 120.290,75 an die Bezirks-gemeinschaft Burggrafenamt auszubehalten.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das aus 604 Posten bestehende Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend **Trinkwasserabgabe für das Jahr 2016** zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 215.073,29 in einer Rate mit Fälligkeit am 05.05.2017 einzuheben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das aus 917 Posten bestehende Verzeichnis der Vermögenseinkünfte betreffend **Abwassergebühren für das Jahr 2016** zu genehmigen und den Gesamtbetrag von Euro 490.193,31 in einer Rate mit Fälligkeit am 07.07.2017 einzuheben.

In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass die Berechnung und Fakturierung der Abwässer der Brauerei Forst AG sowie der Sennereigenossenschaft Algund getrennt erfolgt und die entsprechenden Beträge folgende sind: - Brauerei Forst AG: Euro 414.779,63; - Sennereigenossenschaft Algund: Euro 6.986,07.

Sitzung vom 4.4.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, den von Herrn Geom. Josef Mitterhofer erstellten Teil-

lungsplan zum **unentgeltlichen Erwerb verschiedener Grundflächen im Bereich des Bunkers auf der Töll** zu genehmigen und die Gemeinde Partschins zu ersuchen, die Enteignung von zwei Parzellen einzuleiten. Die Enteignung erfolgt jeweils zu ungeteilten Hälften zugunsten der Gemeinden Algund und Marling.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Vereinbarung zur **Regelung des Citybusdienstes „237 – Citybus Algund“** im Zeitraum 11.12.2016 bis zum 09.12.2017 zu genehmigen.

Laut Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Algund sich zu 30 % an den Kosten, was einer jährlichen Gesamtausgabe von Euro 75.946,57 + MwSt. entspricht.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Vereinbarung betreffend die **Verlängerung der Linie „237 – Citybus Algund“ in den Abendstunden im Zeitraum April bis November 2017** zu genehmigen.

Laut Vereinbarung beteiligt sich die Gemeinde Algund sich zu 50 % an den Kosten, was einer Gesamtausgabe von Euro 18.023,47 + MwSt. entspricht.

Sitzung vom 11.4.2017

Der Gemeindeausschuss beschließt, das von den Projektanten Dr. Arch. Heike Pohl, Dr. Arch. Andreas Zanier und Dr. Ing. Siegfried Pohl (Bietergemeinschaft TARA) erstellte **zweite Zusatz- und Varianteprojekt der Hauptarbeiten** (Gewerk Nr.1) betreffend den **Neubau des Feuerwehrhauses Algund** mit folgenden Beträgen in technisch-administrativer Hinsicht zu genehmigen:

| | Vertrag |
|--|---------------------|
| Betrag der Arbeiten | 1.719.375,32 |
| Sicherheitskosten | 52.855,80 |
| SUMME HAUPTARBEITEN (GEWERK NR.1) | 1.772.231,12 |

| Variante 1 | Variante 2 | Differenz |
|---------------------|---------------------|------------------|
| 1.909.436,92 | 1.971.394,72 | 61.957,80 |
| 53.814,60 | 56.712,88 | 2.898,28 |
| 1.963.251,52 | 2.028.107,60 | 64.856,08 |

Der Gemeindeausschuss beschließt, das von der Bietergemeinschaft TARA mit Domizil in Latsch erstellte Ausführungsprojekt zur **Einrichtung der Feuerwehrhalle Algund**

mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 202.720,41 zu genehmigen zu validieren. Der Anteil der Arbeiten beläuft sich auf Euro 147.512,75 + Mwst.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Beleuchtungsanlage zur Einrichtung der Feuerwehrrhalle Algund** mit einem Ausschreibungsbetrag von Euro 86.559,97 + Mwst. mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung auszuschreiben.

Der Gemeindevausschuss beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Hand-erheben, **während der Sommermonate einen Seilbahnmaschinisten** aufzunehmen. Die Aufnahme erfolgt mittels einer

öffentlichen Rangordnung nach Bewertungsunterlagen und einer praktisch/mündlichen Prüfung.

Der Gemeindevausschuss beschließt, folgende Kandidaten zur Erstellung einer öffentlichen Rangordnung nach Bewertungsunterlagen und Prüfungen für die **befristete Besetzung einer Stelle als Ingenieur/-Architekt** in der neunten Funktionsebene zuzulassen:

- Dr. Ing. Stefan Hölzl.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Sekretariatsgebühren, Standesamtsgebühren und Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten** betreffend das 1. Trimester 2017 im Gesamtbetrag von Euro 5.891,46 festzustellen und gemäß den

gesetzlichen Bestimmungen aufzuteilen. Der Gemeindevausschuss beschließt, die **Abrechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt betreffend das Projekt „Nightliner 2016“** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 3.577,86 zu Lasten der Gemeinde Algund zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, Herrn Dr. Ing. Daniel Hartmann aus Meran gegen ein Gesamthonorar von Euro 1.200,00 + Fürsorgebeitrag und Mwst. mit der **Ergänzung der statischen Machbarkeitsstudie zur Erweiterung des Kindergartens Algund hinsichtlich der italienischsprachigen Sektion** zu beauftragen.



Erteilte Baukonzessionen

2017/12 vom 27.2.2017: Trinkwasserinteressentschaft Vellau. Sanierung und Erweiterung der Trink- und Löschwasserleitung Vellau sowie Errichtung einer neuen Zufahrtsstraße zum Hochbehälter Vellau. Vellau

2017/13 vom 27.2.2017: Kröss Josef. Errichtung von 2 Treibhäusern für Gemüseanbau für die landwirtschaftliche Produktion. G.p. 280/2, 52/2 K.G Algund I. Breitofen-Weg

2017/14 vom 28.2.2017: Ladurner Leo. Sanierung des Wohnhauses und Errichtung einer Überdachung. B.p. 133 K.G Algund I. Mitterplars 5

2017/15 vom 3.3.2017: Tourismusverein Algund. 1.Varianteprojekt – Bauliche Umgestaltungsarbeiten im Tourismusbüro. B.p. 863/2 M.A./P.M. 4 K.G Algund I. Hans-Gamper-Platz 3

2017/16 vom 9.3.2017: Haller Alois. 2.Variante - Quantitative Erweiterung der Pension „Blumenthalerhof“ (teilweise im Sanierungswege). B.p. 220 K.G Algund I. Vellau 3

2017/17 vom 13.3.2017: Ladurner Johann. Sanierung und Umbau der bestehenden Wohneinheit im Tiefparterre. B.p. 750 M.A./P.M. 1 K.G. Dorf Rosengartenstrasse 4

2017/18 vom 13.3.2017: Oberhofer Norbert & Heidi OHG. Teilabbruch des bestehenden Gebäudes - Qualitative- und quantitative Erweiterung des Hotel „Des Alpes“ (Abbruch Gebäude). B.p. 52 K.G Algund I. Alte Landstrasse 12

2017/19 vom 20.3.2017: Gemeinde Algund. Neugestaltung Bushaltestelle und Parkplatz in Vellau. G.p. 1644/20, 1644/64, 1644/65, 1644/78, 1820/1 K.G Algund I

2017/20 vom 28.3.2017: Christanell Martina. Erweiterung um 150 m³ und Errichtung von „Urlaub auf dem Bauernhof“ am „Hitterhof“. B.p. 16, G.p. 289/3 K.G Algund II. Aschbach 6

2017/21 vom 4.4.2017: Haller Helmut, Santato Marilena. Zweckumwidmung von Büro in Wohnung. B.p. 104/3 M.A./P.M. 4 K.G Algund I. Marktgasse 6

2017/22 vom 7.4.2017: Ender Zanol Herbert Walter, Pixner Martha. 2.Variante - Sanierungs- und Wiedergewinnungsarbeiten laut M.D. Nr.457/1978 Art.31/c. B.p. 744 M.A./P.M. 1 K.G Algund I. Steinach-Str. 33

2017/23 vom 10.4.2017: Brauerei Forst AG. Umbauarbeiten und teilweise Änderung der Zweckbestimmung. B.p. 7/1 K.G Forst. Vinschgauer-Str.

Vom Gemeindevausschuss beschlossene Beauftragungen

| Datum | Gegenstand | Beauftragter | Betrag |
|-------|--|---|---|
| 1.3. | Ersatzdienst der Seilbahn Saring-Aschbach im Falle von Stillstand der Bahn. Für diesen Auftrag wird eine voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 5.500,00 + MwSt. (100 Fahrten) vorgesehen. | Mietwagenunternehmen Pircher Helmuth aus Naturns | Vergütung von Euro 55,00 + MwSt. pro Fahrt (Hin- und Rückfahrt) während des Jahres 2017 |
| | gelegentliche geringfügige Hilfskraft (Voucher) für die Instandhaltung von Wanderwegen in Algund im Zeitraum 01.03.2017 – 31.12.2017. Für diesen Auftrag wird ein jährlicher Höchstbetrag von Euro 7.000,00 vorgesehen. | Franz Pircher | Die Nettostundenvergütung wird mit Euro 10,00 festgelegt |
| 14.3. | gelegentliche geringfügige Hilfskraft: Aufsicht bei sportlichen Veranstaltungen (Voucher) im Zeitraum 01.04.2017-31.12.2017. | Hermann Christanell | Die Nettostundenvergütung wird mit Euro 10,00 festgelegt. |
| | gelegentliche geringfügige Hilfskraft: Aufsicht bei sportlichen Veranstaltungen (Voucher) im Zeitraum 01.04.2017-31.12.2017. | Giuseppe Pöhl | Die Nettostundenvergütung wird mit Euro 10,00 festgelegt. |
| | Dienstleistungsvertrag zur Onlinekontrolle des außerhalb des Rathauses tätigen Gemeindepersonals | Firma Giovacchini Genossenschaft aus Bozen | Kosten: einmalige Aktivierungsgebühr: Euro 120,00 + MwSt. Monatliche Gebühr: Euro 30,00 + MwSt. |
| | Werbeanzeigen für die Seilbahn „Saring-Aschbach“ in den Urlaubsberatern 2017 der Tourismusvereine Marling, Partschins-Rabland-Töll, Naturns, Dorf Tirol, Lana, Schenna, Algund, Schnals sowie der Kurverwaltung Meran und der Meran 2000 Bergbahnen AG | | Gesamtvergütung von Euro 9.878,86 + MwSt. |
| | Errichtung einer Bushaltstelle in Plars | Firma Gebr. Oberprantacher Gottlieb & Karl OHG aus St. Martin in Passeier | Gesamtvergütung von Euro 13.981,62 + MwSt. |
| | Lieferung einer Saunanlage Outdoor 6 Hydrotherm Infrarot mit Saunaofen für das öffentliche Schwimmbad Algund | Tirolerhof Algund GmbH. mit Sitz in Algund | Gesamtvergütung von Euro 21.539,00 + MwSt |
| | Asphaltierung der Brauhausstraße. | Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch | Gesamtvergütung von Euro 8.490,00 + MwSt. |
| | Asphaltierung verschiedener Straßen | Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch | Gesamtvergütung von Euro 12.410,00 + MwSt. |
| 21.3. | Abtransport und der Entsorgung von verschiedenen Abfällen im Jahr 2017. Dabei handelt es sich um den Abtransport von Straßenkehricht und Bauschutt. | Firma Transcontainer GmbH. aus Meran | Die voraussichtliche Gesamtausgabe beläuft sich auf Euro 5.697,00 + MwSt. |
| 28.3. | Lieferung von elektronischen Tankgutscheinen über die CONSIP-Vereinbarung betreffend „Treibstoff im Netz 6 - Tankgutscheine, Los 2“ für das Jahr 2017. | Fa. ENI AG | Insgesamt wird ein Betrag von Euro 12.500,00 für den Ankauf von 250 Gutscheinen zur Verfügung gestellt. |

| Datum | Gegenstand | Beauftragter | Betrag |
|-------|---|---|---|
| | Lieferung und Montage einer automatischen Trennungstür für das Haus am Schwöllerpach | Tischlerei Mazoll des Mazoll Manfred aus Algund | Gesamtvergütung von Euro 6.060,00 + Mwst. |
| 4.4. | befristeter Arbeitsvertrag im Zeitraum 01.05.2017 – 15.10.2017 als Maschinist und Aushilfe für die Sommersaison 2017 bei der Seilbahn Saring-Aschbach | Christian Mauroner | |
| | Lieferung von Pflanzenmaterial für die Frühjahrs-, Sommer- und Herbstbepflanzung der verschiedenen Blumenbeete und öffentlichen Grünanlagen während des Jahres 2017 | Gartenbetrieb Auer Hansjörg & Co. EG aus Brixen | voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 10.069,19 + Mwst. |
| | Durchführung von Gärtner- und Pflegearbeiten bei den verschiedenen öffentlichen Grünanlagen während des Jahres 2017 | Firma Ebenkofler Stefan aus Algund | Stundenvergütung von Euro 30,00 + Mwst. zuzüglich der jeweils anfallenden Materialspesen (Pflanzen, Erde, usw.) |
| | Austausch der Fliesen der dritten Gemeinschaftsdusche der Turnhalle Algund | Firma Schmider Bernhard aus Algund | Gesamtvergütung von Euro 9.414,28 + Mwst. |
| | Asphaltierung der Alten Landstraße im Abschnitt Kreuzung Peter-Thalguter-Straße bis Kreuzung St. Hippolyt-Straße | Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch | Gesamtvergütung von Euro 10.250,00 + Mwst. |
| | Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Blumenthalerhof. | Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch | Gesamtvergütung von Euro 7.740,00 + Mwst. |
| 11.4. | Erneuerung der Videoüberwachungskameras im ersten Untergeschoss der Tiefgarage am Kirchplatz sowie Lieferung einer einheitlichen, digitalen Videoüberwachungsanlage für das zweite Untergeschoss | Firma Tecnopass des Varvaro Benedetto & Co. KG aus Meran | Gesamtvergütung von Euro 6.171,40 + Mwst. |
| 19.4. | Erstellung des Einreichprojektes sowie der Ausarbeitung eines Teilungsplanes für die Errichtung eines Zufahrtsweges zur Minigolfanlage Algund Nachdem der Zufahrtsweg auf Gemeindeground liegt, ist noch zu klären, ob der Teilungsplan benötigt wird. | technische Büro Geom. Michael Graziadei aus Algund | Gesamthonorar von Euro 4.000,00 + Fürsorgerbeiträge und Mwst. |
| | Ausgabenverpflichtung für die Durchführung von Reparaturarbeiten an den Infrastrukturen (Trinkwasser, Weißwasser und Kanalisierung) und an den Sanitäreanlagen in den verschiedenen öffentlichen Gebäuden während des Jahres 2017 | Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund | Erhöhung des Betrags von Euro 10.000,00 + Mwst. auf nunmehr Euro 25.000,00 + Mwst. |

Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2017

Imposta municipale immobiliare (IMI)

| Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) | 2017 | Imposta municipale immobiliare (IMI) |
|---|----------------------------------|--|
| Landesgesetz Nr. 3 vom 23. April 2014 Beschlüsse Gemeinderat Nr. 33 vom 29/09/2014 abgeändert mit Nr. 27 vom 18/11/2016 und Nr. 28 vom 18/11/2016 | | Legge provinciale n. 3 del 23 aprile 2014 Delibere consiliari n. 33 e 34 del 29/09/2014, modificato con n. 27 del 18/11/2016 e n. 28 del 18/11/2016 |
| Steuersätze, Freibeträge und Steuererleichterungen | | Aliquote, detrazioni e riduzioni |
| Ordentlicher Steuersatz (z.B. Zweitwohnungen, Baugründe, Gebäude in der Katasterkategorie D/5, ...) | 0,76 % | Aliquota ordinaria (p.es. seconde case, aree fabbricabili, fabbricati nella categoria D/5, ...) |
| C/1 (Geschäfte), C/3 (Laboratorien) und D-Kategorien (Werkstätten, Hotels) mit Ausnahme D/5 (Banken und Versicherungen) und A/11 (Schutzhütten) Residence-Betriebe mit Wohnungen | 0,56 % | C/1 (negozi), C/3 (laboratori) e categorie D (opifici, alberghi) tranne D/5 (banche e assicurazioni) e A/11 (rifugi alpini) Residence con abitazioni |
| Steuersatz für Hauptwohnung und deren Zubehör Freibetrag für Hauptwohnung und deren Zubehör | 0,4 % € 912,88 | Aliquota per l'abitazione principale e le relative pertinenze Detrazione per l'abitazione principale e le relative pertinenze |
| Zusätzlicher Freibetrag für den/die dritte/n und alle weiteren Minderjährigen | € 50 | Ulteriore detrazione per il terzo minore e ogni successivo |
| Zusätzlicher Freibetrag für jede Person mit schwerer Behinderung im Sinne von Art. 3 Abs. 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104 | € 50 | Ulteriore detrazione per ogni persona con disabilità grave ai sensi dell' articolo 3, comma 3, della legge 5 febbraio 1992, n. 104 |
| Steuersatz für Dienstwohnung Freibetrag für Dienstwohnung | 0,76 % € 912,88 | Aliquota per l'abitazione di servizio Detrazione per l'abitazione di servizio |
| Gleichstellung Hauptwohnung •Nicht vermietete Wohnungen im Besitz von Senioren oder behinderten Menschen wegen dauerhafter Unterbringung im Wohn- oder Pflegeheim •Zugewiesene Wohnungen des Wohnbauinstitutes, des Landes, der Gemeinden oder anderen öffentlichen Körperschaften •Wohneinheiten in ungeteiltem Eigentum von Wohnbaugenossenschaften •Wohnungen von AIRE-Bürgern, die im Wohnsitzland in Rente sind | 0,40 % € 912,88 | Equiparazione all'abitazione principale •Abitazioni non locatate in possesso di anziani o disabili con residenza in istituti di ricovero •Abitazioni dell'IPES, della Provincia, dei Comuni o di altri enti commerciali assegnate •Unità abitativa appartenenti alle cooperative edilizie a proprietà indivisa •Abitazioni di cittadini AIRE pensionati nei rispettivi paesi di residenza |
| Urlaub auf dem Bauernhof- und Privatzimmervermietungsbetriebe samt Zubehör ONLUS-Vereine, gleichgestellte Schulen und Kindergärten und nicht gewerbliche Körperschaften | 0,20 % | Agriturismo e Affittacamere e le relative pertinenze Organizzazioni ONLUS, istituzioni scolastiche e scuole dell'infanzia ed enti non commerciali |
| Wohnungen samt Zubehör in unentgeltlicher Nutzungsleihe an Verwandte jeglichen Grades in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum zweiten Grad | 0,40 % | Abitazioni e le relative pertinenze concesse in uso gratuito a parenti in linea retta di qualsiasi grado e in linea collaterale |
| Für eine einzige nicht vermietete oder in Nutzung überlassene Wohnung samt Zubehör, im Besitz eines italienischen Staatsbürgers, der im Ausland ansässig und im AIRE-Register der Gemeinde eingetragen ist | 0,40 % | Per una sola abitazione posseduta e non locata o data in comodato d'uso da un cittadino italiano residente all'estero e iscritto all'AIRE del Comune |
| Urlaub auf dem Bauernhof-Betriebe mit mindestens 75 Erschwernispunkten | Befreit esente | Fabbricati utilizzati ad uso agriturismo con almeno 75 punti di svantaggio |

| | | |
|--|--|---|
| Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude , jene Gebäude der landwirtschaftlichen Genossenschaften, die Büros und die für die landwirtschaftlichen Arbeitnehmer bestimmten Wohnungen Ställe, Scheunen, Geräteräume und ähnliche | 0,20 % Befreit esente | Immobilien strummentali agricoli , i fabbricati delle cooperative agricole, gli uffici e le abitazioni destinate ai collaboratori agricoli Stalle, fienili, locali di deposito e simili |
| Reduzierung des Steuersatzes für denkmalgeschützte Gebäude und unbewohnbare bzw. unbenutzbare Gebäude | 50 % | Riduzione dell'aliquota dei fabbricati inagibili e inabitabili e dei fabbricati sotto tutela delle belle arti |

| | |
|--|--|
| <p>Zahlungsfrist: 1. Rate innerhalb 16. Juni 2017 2. Rate innerhalb 18. Dezember 2017</p> <p>Das Steueramt der Gemeinde steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung – Melanie Pöhl 0473/262354, email: melanie.poehl@algund.eu</p> <p>Alle Neuigkeiten und Informationen werden auch auf der Internetseite veröffentlicht (www.algund.eu).</p> | <p>Termine di pagamento: 1° rata entro il 16 giugno 2017 2° rata entro il 18 dicembre 2017</p> <p>L'ufficio tributi del Comune è a Sua disposizione per ulteriori spiegazioni – Melanie Pöhl 0473/262354, email: melanie.poehl@lagundo.eu.</p> <p>Novità e informazioni vedersi sul sito internet del Comune (www.lagundo.eu).</p> |
| <p>Dokumentationspflicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptwohnungen von Ehepartnern mit unterschiedlichem Wohnsitz • Wohnrecht laut Höfegesetz • Person mit schwerer Behinderung im Sinne von Art. 3, Abs. 3 des Gesetzes Nr. 104 vom 05.02.1992 • Dienstwohnung • Richterliche Verfügung der Trennung, Annullierung, Auflösung der Ehe bzw. Anvertrauung der Kinder und gleichzeitiger Zuweisung der Wohnung • Residence mit Wohnungen der Kategorie A • Unentgeltliche Nutzungleihe • Erlöschen erklärter Tatbestände • Wohnungen von AIRE-Bürgern <p>WICHTIG: die in der Vergangenheit für die ICI oder für die IMU eingereichten Dokumente sind weiterhin wirksam, sofern sich in der Zwischenzeit die darin erklärten Daten nicht geändert haben.</p> | <p>Obbligo di documentazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abitazione principale di coniugi con residenze diverse • Diritto di abitazione ai sensi di legge masi chiusi • Persona con disabilità grave ai sensi dell' articolo 3, comma 3, della legge 5 febbraio 1992, n. 104 • Abitazione di servizio • Provvedimento giudiziale di separazione, annullamento, scioglimento del matrimonio o affidamento dei figli e di contestuale assegnazione dell'abitazione • Residence con abitazioni della categoria A • Comodato d'uso gratuito • Cessazione stato di fatto dichiarato • Unità abitative di cittadini AIRE <p>IMPORTANTE: gli atti presentati in passato ai fini dell'ICI o dell'IMU hanno effetto sempre che non si siano verificate nel frattempo modificazioni dei dati dichiarati.</p> |



Jährliche Vollversammlung der

Beinahe 400 Mitglieder waren der Einladung der Raiffeisenkasse Algund gefolgt und hatten sich am 21. April 2017 im Thalgutnerhaus eingetroffen, um an der alljährlichen Mitgliederversammlung teilzunehmen.

In einem feierlich geschmückten und bis auf den letzten Platz gefüllten Raiffeisensaal eröffnete der Obmann der Raiffeisenkasse Algund, Dr. Sepp Kiem, um 19:15 Uhr die Versammlung, die über viele Tagesordnungspunkte befinden musste.

Nach Genehmigung der Bilanz, die heuer - trotz der nicht sonderlich günstigen wirtschaftlichen Bedingungen - mit einem zufriedenstellenden Ergebnis schließen konnte, informierte der Obmann die Anwesenden über die Neuerungen im Zusammenhang mit der Bildung der Raiffeisengruppe Südtirol. Dr. Kiem zeigte den Werdegang des Reformgesetzes auf, sowie die Vorteile, die

langfristig aus der Zugehörigkeit zur „Raika“-Gruppe entstehen werden. Anschließend beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig den Beitritt der Raiffeisenkasse Algund zur Raiffeisengruppe Südtirol.

Auch die Neuwahl der Genossenschaftsorgane stand auf der Tagesordnung. Obmann Dr. Sepp Kiem informierte die Anwesenden, dass die Verwaltungsräte Josef Gamper und Michael Mayrhofer für ein weiteres Mandat nicht mehr zur Verfügung stehen. Er bedankte sich bei ihnen für die jahrzehntelange äußerst gute Zusammenarbeit; die Mitglieder würdigten dies mit einem großen Applaus.

Nachdem die Mitgliederversammlung für die Amtsperiode 2017-2020 die Anzahl der zu wählenden Verwaltungsratsmitglieder mit 7 festgelegt hatte, wurde die Wahl durchgeführt.

Einige Eindrücke der Vollversammlung



Raiffeisenkasse Algund

Der neu gewählte Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Dr. Sepp Kiem - Obmann

Eva Pramstrahler Schrötter - Obmann-Stellvertreterin

Dr. Joseph Gamper - Verwaltungsrat

Dr. Stefan Ganner - Verwaltungsrat

Andrea Götsch Christanell - Verwaltungsrat

Josef Haller - Verwaltungsrat

Hanspeter Wolf - Verwaltungsrat

Der neu gewählte Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Florian Kiem - Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Hubert Lanthaler - effektiver Aufsichtsrat

Dr. Andreas Wenter - effektiver Aufsichtsrat

Simon Brunner - Ersatzaufsichtsrat

Dr. Hannes Pöhl - Ersatzaufsichtsrat

Anschließend bedankte sich der Obmann bei den Mitgliedern für das Vertrauen gegenüber der Raiffeisenkasse und lud, als krönenden Abschluss, zum feierlichen Mitgliederessen ein.





Decisioni dell'Amministrazione Comunale

Dal verbale della seduta del consiliare del 8.3.2017

Presentazione del progetto "Iniziativa per le famiglie nel comune" da parte della sig.ra Gerlinde Haller

La sig.ra Gerlinde Haller presenta il progetto mediante una presentazione PowerPoint.

In poche parole il progetto comprende:

- Rete per le famiglie. - Cosa esiste già?
 - Forze (cultura delle associazioni, volontari, madri diurne).
 - Potenzialità di miglioramento. - Mezzi realizzabili a breve.
- Il progetto è assistito da gruppi di lavoro.

L'andamento è il seguente:

- Comitato direttivo, - Coordinazione delle offerte per le famiglie,
- Progetto, - Cos'è stato progettato ed adottato?

La pubblicazione del progetto è prevista nei seguenti modi:

- Internet (apposita rubrica "Manifestazioni per famiglie" sul sito Internet della Vereinshaus S.r.l., Link sul sito Internet del Comune e Facebook, - Riepilogo di tutte le offerte sul sito Internet della Vereinshaus S.r.l., - Rilevazione del fabbisogno nella scuola materna. Il logo ed il motto del progetto è "Lagundo per le famiglie".

In coerenza con il progetto è prevista anche una lettera di benvenuto agli immigrati.

La richiesta di finanziamento del progetto mediante il progetto nazionale "nodo di rete" purtroppo è stato respinto.

Presentazione del progetto "scuola officina Riolagundo" da parte di scolari dell'istituto tecnologico in lingua tedesca di Merano.

Gli scolari presentano il progetto mediante una presentazione PowerPoint. Dopo il rilievo dello stato di fatto è stato elaborato un concetto che ora viene presentato.

Dopo la ristrutturazione dell'edificio (periodo previsto 2017 – 2020) questo potrà essere usato durante l'anno scolastico per alunni con particolari esigenze e durante l'estate come colonia feriale.

Finora il compito della scuola consisteva nell'elaborazione dei dettagli tecnici e nella presentazione del progetto.

Risistemazione del palcoscenico della casa di cultura Peter Thalgueter: illustrazione del progetto preliminare con soluzioni tecniche alternative da parte del progettista Dr. Ing. Daniel Hartmann e discussione

Il Dr. Ing. Daniel Hartmann presenta mediante una presentazione PowerPoint le sue proposte e relaziona sull'andamento del progetto. Nell'ottobre 2014 è stato conferito l'incarico per uno studio concernente il potenziamento del palcoscenico esterno (palcoscenico sulla piazza delle feste).

Il palcoscenico esterno deve soddisfare le seguenti esigenze:

- Grandezza: 5 x 14 metri, - Flessibilità nell'altezza e nelle dimensioni,
- Portata: 500 kg/m².

Per il palcoscenico sono previsti i seguenti utilizzi:

- Pista di pattinaggio durante l'inverno,
- Concerti e rassegna della moda nell'estate.

La proposta di soluzione n.1 consiste in un palcoscenico fisso con un podio di elementi mobili.

La spesa per gli elementi mobili ammonta a ca. Euro 42.000,00 + IVA. Una soluzione alternativa consisterebbe in una piattaforma a vite con una meccanica di elevatore elettrica ed un affossamento di 50 cm. La relativa spesa ammonterebbe a ca. Euro 107.000,00 + IVA. Il Dr. Ing. Daniel Hartmann spiega i vantaggi e svantaggi delle due soluzioni proposte.

Segue la discussione. Infine il Consiglio comunale esprime la sua volontà mediante alzata di mano.

La votazione ha il seguente risultato.

- Per il palcoscenico mobile: 8 consiglieri
- Per gli elementi mobili: 7 consiglieri

Approvazione della prima variazione al bilancio 2017-2019

Accertato che è stata incassata una somma di Euro 1.623.004,72 come penale per il parziale inadempimento della convenzione urbanistica di data 04.02.2013 stipulata con l'impresa M61 S.r.l. e che tale importo non è previsto nel bilancio 2017;

Vista la lettera del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano del Bacino Imbrifero Montano dell'Adige concernente finanziamenti speciali in occasione del giubileo "60 anni consorzio BIM Adige-Bolzano", con la quale al Comune di Lagundo viene comunicata la concessione di un contributo di Euro 80.578,65;

- che tale finanziamento speciale è da destinare al finanziamento del contributo ai Vigili del Fuoco volontari per l'acquisto di attrezzature e di arredamento per la caserma;

L'assessora comunale Waltraud Holzner Klotz fornisce dettagli sullo stato di progettazione in merito al progetto per la ristrutturazione della casa di riposo Mathias Ladurner.

Il consiglio comunale delibera all'unanimità per i motivi espressi in premessa di approvare la prima variazione al bilancio per l'anno 2017-2019, conforme la distinta elaborata dall'ufficio ragioneria comunale.

Di dare atto che dopo l'attuazione del presente provvedimento, il risultato economico risulta di Euro 20.990,00.

Di dare atto che anche dopo l'attuazione del presente provvedimento, il bilancio per l'anno 2017-2019 risulta in pareggio.

Mozione dei consiglieri comunali Dr. Eva Trockner Gutweniger, Johann Mair e Heinz Bonani (Gemeinsam für Algund) concernente la numerazione civica

Consiglieri presenti e votanti: 14

(temporaneamente assente il consigliere comunale DDr. Ulrich Ladurner):

- Per la mozione: 14 consiglieri
- Contro la mozione: 0 consiglieri
- Astenuti: 0 consiglieri

La consigliera comunale Dr. Eva Trockner Gutweniger comunica che non ha l'intenzione di modificare i numeri civici, ma che desidera un miglioramento della segnaletica;

Il Sindaco Ulrich Gamper ricorda i colloqui tenuti dalla commissione consiliare informale per la denominazione di strade e piazze e per la determinazione delle frazioni e dei loro confini durante il periodo amministrativo scorso con vari confinanti.

Durante tali colloqui è stato constatato che nuove denominazioni stradali non sono desiderati.

Quindi il problema della segnaletica non potrà essere risolto per intero.

L'assessore comunale Johann Gamper ravvisa sulla situazione speciale a Plars di Mezzo e Plars di Sopra.

Il consiglio comunale delibera di accettare la mozione di cui all'oggetto come segue:

"L'amministrazione comunale è invitata:

- ad identificare insieme con il corpo dei Vigili del Fuoco locale gli incroci stradali per i quali è opportuno applicare della segnaletica stradale con indicazione dei numeri civici raggiungibili;
- di conferire l'incarico per la fornitura ed il montaggio della segnaletica stradale necessaria;
- di provvedere nel bilancio di previsione i mezzi finanziari necessari."

Dalle relazioni della giunta comunale

La Vicesindaca Herta Laimer relaziona sui seguenti temi:

- Atti di vandalismo nel centro scolastico (si è in cerca di soluzioni),
- Proroga taxi notturno delle donne e degli anziani.

L'assessore comunale Johann Gamper relaziona sui seguenti temi:

- Termine previsto per l'inaugurazione della nuova caserma VV.FF: domenica, 12.11.2017,
- Tubazioni ed idranti rotti a causa dell'inverno freddo

L'assessore comunale Waltraud Holzner Klotz relaziona sui seguenti temi:

- Studio di fattibilità gioventù e biblioteca (saranno visitati alcuni centri),
- Microstruttura per la prima infanzia (nuova direttrice).

L'assessore comunale Cesare D'Eredità relaziona sui seguenti temi:

- Progetto Via Claudia Augusta (al progetto sono interessati anche altri comuni, visita di un assessore del Comune di Ostiglia [provincia di Mantova])

Il Sindaco Ulrich Gamper relaziona sui seguenti temi:

- Rio Grabbach (con l'ufficio bacini montani è stata discussa la possibilità della realizzazione di un ponte per ciclisti),
- Concetto di segnaletica (zone colorate),
- Impianto idroelettrico nel Riomolino sopra il campo sportivo di Lagundo,
- Sottopassaggio ferroviario sull'areale ex OGA (accesso ai masi Windmühler e Gapp),
- Officina del fabbro da mostra.



Della Giunta Comunale

Seduta del 1.3.2017

La Giunta comunale delibera, di approvare nell'importo complessivo di Euro 1.659,63 la spesa per l'acquisto di **fiori in occasione degli auguri** alle persone anziane con compleanno rotondo.

La Giunta comunale delibera l'approvazione di **spese di rappresentanza** nell'importo complessivo di Euro 2.525,90.

La Giunta comunale delibera di prendere atto della lettera dell'Associazione turistica di Lagundo concernente la **ripartizione delle entrate dall'imposta comunale di soggiorno** (ICS) per l'anno 2017.

Conforme alla citata comunicazione la quota di ripartizione per l'anno 2017 è la seguente:

- 85 % per l'associazione turistica di Lagundo
- 15 % per la società Merano Marketing.

La Giunta comunale delibera di assumere i seguenti 7 (sette) richiedenti **nella seconda graduatoria definitiva** dell'anno 2016 per

l'assegnazione delle aree destinate all'edilizia abitativa agevolata nella **zona di espansione "Strada Vecchia"** di Lagundo, con il seguente punteggio:

| | |
|---|----|
| 1. TASCHLER CHRISTIAN UNTERTHURNER SONJA | 28 |
| 2. ZÖSCHG CHRISTIAN RIZZOLLI PATRIZIA | 27 |
| 3. RAINER WERNER RAFFL JULIA | 26 |
| 4. HALLER KATRIN NOGGLER CHRISTIAN | 25 |
| 5. VARESCO ALAN | 24 |
| 6. RATERING DAVID | 22 |
| 7. LEITER LUKAS | 20 |

Seduta del 7.3.2017

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 1.494,75 la nota spese del consulente tecnico d'ufficio geom. Alexander Dibiasi di Bolzano concernente la **risoluzione della comunione di comproprietari dell'edificio Pföstlhof**.

Seduta del 14.3.2017

La Giunta comunale delibera di approvare nella misura di Euro 7.560,92 **la quota sociale anno 2017 del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano** Società Cooperativa con sede in Bolzano e di pagare al Consorzio dei Comuni la prima metà dell'importo.

La Giunta comunale delibera di stipulare con scuola professionale "Luis Zuegg" di Merano una convenzione relativa alla collaborazione nel **progetto "scuola in officina" Riagundo**.

La convenzione prevede che le attività degli studenti professionali saranno eseguite gratuitamente.

Il Comune di Lagundo si assume tutte le spese dei materiali necessari, le spese viaggio e i costi del vitto durante i lavori di risanamento.

Seduta del 21.3.2017

La Giunta comunale delibera di approvare il ruolo delle rendite patrimoniali concernente la **tariffa per la gestione dei rifiuti urbani per l'anno 2016** e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 520.498,75 in un'unica rata.

La Giunta comunale delibera di determinare per i fondi che si trovano nelle seguenti aree **di tutela dell'acqua** potabile i seguenti indennizzi annui riguardanti l'anno 2016:

- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/234 ("Sorgenti Goldbrünnl, Kaser, Siebenbrünnl"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/462 ("Sorgenti Birbamegger – Sticklwies"): Euro 1.765,17
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/514 ("Locherstollen"): Euro 483,07
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/247 ("Pozzo Ospedale di Merano"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/418 ("Sorgente Grabbach"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/605 ("Sorgenti Melstal"): Euro 250,04
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/230 ("Pozzo Lagundo"): Euro 160,34
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/335 ("Vallettina"): Euro 0,00
- Area di tutela dell'acqua potabile WSGA/579 ("Sulla Mutta"): Euro 56,69 (*)

(*) da conguagliare con l'area di tutela dell'acqua potabile WSGA/462 ("Sorgenti Birbamegger – Sticklwies").

Gli indennizzi sono a carico dei gestori dei vari acquedotti.

Seduta del 28.3.2017

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori, relativi ai lavori principali per la realizzazione di un **edificio multiuso nella zona sportiva e di ricreazione di Lagundo**, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Andreas Erlacher di Bolzano, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 290.916,24 + IVA
- Importo del conto finale: Euro 290.916,24 + IVA
- Risparmio: Euro 0,00 + IVA

La Giunta comunale delibera di approvare la convenzione per la **partecipazione al progetto PEACE Alps**, da stipulare tra il Comune di Lagundo e l'Ökoinstitut Alto Adige. Il progetto affronta i problemi corre-

lati allo sviluppo di Piani d'Azione per l'Energia Sostenibile (PAES) ed altre modalità di pianificazione energetica attivate dalle pubbliche amministrazioni nell'Area dello Spazio Alpino. L'obiettivo è quello di supportare circa 100 amministrazioni locali nell'implementazione di misure concrete negli ambiti della gestione energetica, della ristrutturazione energetica di edifici, dell'illuminazione pubblica e dell'adattamento locale ai cambiamenti climatici.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di incaricare la Vereinshaus S.r.l. di Lagundo verso il corrispettivo complessivo di Euro 14.000,00 + IVA con le mansioni necessarie per **gli utilizzi extrascolastici della palestra scolastica di Lagundo** durante il periodo dal 01.04.2017 fino al 31.08.2017. Il corrispettivo ammonta ad Euro 14.000,00 + IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 296.752,84 **il rendiconto finale inerente i servizi ambientali sul territorio del Comune di Lagundo** – anno 2016– e di pagare alla Comunità Comprensoriale Burgraviato il saldo di Euro 120.290,75.

La Giunta comunale delibera di approvare il ruolo delle rendite patrimoniali concernente utenza **acqua potabile per l'anno 2016**, composto da n. 604 articoli e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 215.073,29 in un'unica rata con scadenza in data 05.05.2017.

La Giunta comunale delibera di approvare il ruolo delle rendite patrimoniali concernente **lo smaltimento delle acque nere per l'anno 2016**, composto da n. 917 articoli, e di riscuotere l'importo complessivo di Euro 490.193,31 in un'unica rata con scadenza in data 07.07.2017.

In quest'occasione viene dato atto che il calcolo e la fatturazione delle acque nere per la Birreria Forst SPA nonché per la latteria sociale Lagundo avviene in modo separato e che i relativi importi sono i seguenti:
- Birreria Forst SPA: Euro 414.779,63;
- Latteria Sociale Lagundo: Euro 6.986,07.

Seduta del 4.4.2017

La Giunta comunale delibera di approvare il tipo di frazionamento del geom. Josef Mitterhofer concernente **l'acquisizione a**

titolo gratuito di vari terreni nei pressi del fortino Tel nonché di richiedere al Comune di Parcines l'avvio del procedimento di esproprio per due particelle.

L'esproprio è in favore dei Comuni di Lagundo e Marleno per la metà indivisa ciascuno

La Giunta comunale delibera di approvare la convenzione per la **regolamentazione del servizio di linea nel Comune di Lagundo "Linea 237 Citybus Lagundo"** nel periodo 11.12.2016 – 09.12.2017.

Secondo la convenzione il Comune di Lagundo partecipa nella misura del 30 % alle spese; tale quota corrisponde alla spesa annuale di Euro 75.946,57 + IVA.

La Giunta comunale delibera di approvare la convenzione concernente il **prolungamento serale del servizio di linea "237 Citybus Lagundo" da aprile fino a novembre 2017**.

Secondo la convenzione il Comune di Lagundo partecipa nella misura del 50 % alle spese; tale quota corrisponde alla spesa complessiva di Euro 18.023,47 + IVA.

Seduta del 11.4.2017

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la **seconda perizia suppletiva e di variante dei lavori principali** (lotto n.1) per la **nuova costruzione della caserma del corpo VV.FF. di Lagundo** elaborata dai progettisti Dr. Arch. Heike Pohl, Dr. Arch. Andreas Zanier e Dr. Ing. Siegfried Pohl (riunione temporanea TARA) con i seguenti importi:

| | Contratto |
|---|---------------------|
| Importo dei lavori | 1.719.375,32 |
| Costi di sicurezza | 52.855,80 |
| SOMMA LAVORI PRINCIPALI (LOTTO NR.1) | 1.772.231,12 |

| Variante 1 | Variante 2 | Differenza |
|---------------------|---------------------|------------------|
| 1.909.436,92 | 1.971.394,72 | 61.957,80 |
| 53.814,60 | 56.712,88 | 2.898,28 |
| 1.963.251,52 | 2.028.107,60 | 64.856,08 |

Inoltre viene approvato il verbale di concordamento nuovi prezzi n.2 relativo ai nuovi prezzi n.17-27.

Inoltre è da stipulare un atto di sottomissione con l'impresa Unionbau S.r.l. di Campo Tures. La perizia suppletiva e di variante riguarda

principalmente la modifica del confine verso i binari della linea ferroviaria che era stata richiesta dalla società Strutture Trasporto Alto Adige SPA (STA SPA).

La Giunta comunale delibera di approvare e di validare con una somma complessiva di Euro 202.720,41 il progetto esecutivo per **l'arredamento della caserma VV.FF. di Lagundo**, elaborato dal raggruppamento TARA con domicilio a Laces.

La quota dei lavori ammonta ad Euro 147.512,75 + IVA.

La Giunta comunale delibera di indire la procedura negoziata senza pubblicazione di un bando di gara per l'appalto **dell'impianto di illuminazione per l'arredamento della caserma VV.FF. di Lagundo** con l'importo a base d'asta di Euro 86.559,97 + IVA.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di assumere **durante i mesi estivi un macchinista di impianto di funivia**.

L'assunzione avviene mediante la formazione di una graduatoria per titoli ed un esame pratico/orale.

La Giunta comunale delibera di ammettere i seguenti candidati alla formazione della graduatoria per titoli ed esami per la copertura **a tempo determinato di un posto di ingegnere/architetto** nella 9a qualifica funzionale: • Dr. Ing. Stefan Hölzl.

La Giunta comunale delibera di accertare i **diritti di segreteria, rimborso stato civile e per l'emissione di carte d'identità** concernenti il primo trimestre 2017 nell'importo complessivo di Euro 5.891,46 e di ripartirli conforme alle disposizioni legislative.

La Giunta comunale delibera di approvare con l'importo complessivo di Euro 3.577,86 a carico del Comune di Lagundo, il **rendiconto della Comunità Comprensoriale Burgraviato concernente il progetto "Nightliner 2016"**.

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di incaricare il Dr. Ing. Daniel Hartmann di Merano verso l'onorario complessivo di Euro 1.200,00 + contributi previdenziali ed IVA con l'elaborazione **dello studio supplemento di fattibilità statica per l'ampliamento della scuola materna di Lagundo riguardante la sezione di lingua italiana**.



Concessioni edilizie

2017/12 del 27.2.2017: Interessenza idrica di Velloi. Risanamento e ampliamento aquedotto potabile e antincendio nonché costruzione di una strada d'accesso al serbatoio di testata Velloi. Velloi

2017/13 del 27.2.2017: Kröss Josef. Costruzione di 2 serre per la coltivazione di ortaggi per la produzione agricola. p.f. 280/2, 52/2 CC. Lagundo I. Via Breitofen

2017/14 del 28.2.2017: Ladurner Leo. Risanamento casa d'abitazione e costruzione di una tettoia. p.ed. 133 CC. Lagundo I. Plars Di Mezzo 5

2017/15 vom 3.3.2017: Ufficio Turistico Lagundo. Progetto di Variante 1 - Lavori di ristrutturazione dell'Ufficio turismo. p.ed. 863/2 P.M. 4 CC. Lagundo I. Piazza Hans Gamper 3

2017/16 del 9.3.2017: Haller Alois. Progetto di variante 2 - Ampliamento quantitativo della pensione "Blumenthalerhof" (parzialmente lavori di risanamento). p.ed. 220 CC. Lagundo I. Velloi 3

2017/17 del 13.3.2017: Ladurner Johann. Risanamento e ricostruzione dell'unità immobiliare nel piano semi-interrato Algund I. p.ed. 750 P.M. 1 CC. Lagundo I. Paese Via Rosengarten 4

2017/18 vom 13.3.2017: Norbert & Heidi Snc. Demolizione parziale dell'edificio esistente - Ampliamento qualitativo e quantitativo dell'albergo "Des Alpes" (demolizione edificio). p.ed. 52 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 12

2017/19 vom 20.3.2017: Comune di Lagundo. Rinnovo fermata autobus e parcheggio a Velloi. p.f. 1644/20, 1644/64, 1644/65, 1644/78, 1820/1 CC. Lagundo I

2017/20 del 28.3.2017: Christianell Martina. Ampliamento di 150 m³ e realizzazione di "agriturismo" al maso "Hitter". p.ed. 16, p.f. 289/3 CC. Lagundo II. Riologundo 6

2017/21 del 4.4.2017: Haller Helmut, Santato Marilena. Modifica della destinazione d'uso da ufficio in abitazione. p.ed. 104/3 P.M. 4 CC. Lagundo I. Via Mercato 6

2017/22 del 7.4.2017: Ender Zanol Herbert Walter, Pixner Martha. 2.Variante - Lavori di risanamento e esecuzione lavori di recupero ai sensi del D.M. n.457/1978 art.31/c p.ed. 744 P.M. 1 CC. Lagundo I. Via Steinach 33

2017/23 del 10.4.2017: Birreria Foresta SpA. Ristrutturazione e cambiamento parziale di destinazione d'uso. p.ed. 7/1 CC. Foresta. Via Venosta

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

| Data | oggetto | incaricato | somma |
|-------------|---|---|--|
| 1.3. | trasporto sostitutivo della funivia Saring-Riolagundo in caso di fermata della funivia per l'anno 2017. Per questo incarico è prevista una spesa complessiva presunta di Euro 5.500,00 + IVA (100 viaggi). | impresa di autonoleggio Pircher Helmuth di Naturno | corrispettivo di Euro 55,00 + IVA per un viaggio (andata e ritorno) |
| | incarico come aiuto occasionale di tipo accessorio (Voucher) per la manutenzione di sentieri escursionistici di Lagundo per il periodo 01.03.2017 – 31.12.2017. Per questo incarico è prevista una spesa annuale massima di Euro 7.000,00. | Franz Pircher | Il compenso orario netto viene determinato in Euro 10,00. |
| 14.3. | incarico come aiuto occasionale di tipo accessorio come sorvegliante nei tornei sportivi per il periodo 01.04.2017-31.12.2017 (voucher) | Hermann Christanell | Il corrispettivo netto orario è determinato in Euro 10,00. |
| | incarico come aiuto occasionale di tipo accessorio come sorvegliante nei tornei sportivi per il periodo 01.04.2017-31.12.2017 (voucher) | Giuseppe Pöhl | Il corrispettivo netto orario è determinato in Euro 10,00. |
| | contratto di servizio per il servizio di tele timbrature per il personale comunale operante al di fuori del municipio | ditta Giovacchini società cooperativa di Bolzano | spesa seguente: •Spese di attivazione (una tantum): Euro 120,00 + IVA •Spesa mensile: Euro 30,00 + IVA |
| | inserzioni per la funivia "Saring-Riolagundo" negli "Urlaubsberater 2017" delle Associazioni Turistiche di Marlengo, Parcines-Rablà-Tel, Naturno, Tirolo, Lana, Scena, Lagundo, Senales e nonché dell'Azienda di Cura, Soggiorno e Turismo Merano e della Funivia Merano 2000 SPA | | spesa complessiva di Euro 9.878,86 + IVA |
| | realizzazione di una fermata autobus a Plars | ditta Gebr. Oberprantacher Gottlieb & Karl SNC di San Martino in Passiria | corrispettivo complessivo di Euro 13.981,62 + IVA |
| | fornitura di un impianto sauna Outdoot 6 Hydrotherm Infrarosso con stufa soft per la piscina pubblica di Lagundo | Tirolerhof Algund S.r.l. con sede a Lagundo | corrispettivo complessivo di Euro 21.539,00 + IVA |
| | bituminatura della via Birreria | ditta Mair Josef & Co. SAS di Mair Klaus di Prato allo Stelvio | corrispettivo complessivo di Euro 8.490,00 + IVA |
| | bituminatura di varie strade | ditta Mair Josef & Co. SAS di Mair Klaus | corrispettivo complessivo di Euro 12.410,00 + IVA |
| 21.3. | trasporto e lo smaltimento di rifiuti vari per l'anno 2017. Si tratta del trasporto del materiale risultante dalla spazzatura stradale e di rifiuti edili. | ditta Transcontainer S.r.l. di Merano | La spesa complessiva presunta ammonta ad Euro 5.697,00 + IVA |
| 28.3. | fornitura di buoni d'acquisto elettronici per carburante per l'anno 2017 conforme la convenzione CONSIP relativa a "Carburanti rete – buoni acquisto 6, lotto 2". | ditta ENI S.p.A., | Viene messo a disposizione un importo complessivo di Euro 12.500,00 per l'acquisto di 250 buoni. |
| | fornitura e il montaggio di una porta divisoria automatica per la casa "Am Schwöllenspach". | falegnameria Mazoll di Mazoll Manfred di Lagundo | corrispettivo complessivo di Euro 6.060,00 + IVA |

| Data | oggetto | incaricato | somma |
|-------------|---|---|--|
| 4.4. | macchinista e aiuto presso la funivia Saring-Riolagundo durante la stagione estiva 2017 con contratto a termine dal 01.05.2017 – 15.10.2017. | Christian Mauroner | |
| | fornitura di piante per la piantagione primaverile, estiva ed autunnale delle varie aiuole e aree di verde pubblico durante l'anno 2017 | azienda agricola di floricoltura Auer Hansjörg & Co. S.S. di Bressanone | prezzo complessivo presunto di Euro 10.069,19 + IVA |
| | esecuzione di lavori da giardiniere e di cura nelle varie aree di verde pubblico durante l'anno 2017. | ditta Ebenkofler Stefan di Lagundo | corrispettivo orario di Euro 30,00 + IVA oltre alle eventuali spese di materiale (piante, terra, ecc.) |
| | sostituzione delle piastrelle nel terzo locale doccia della palestra di Lagundo. | ditta Schmider Bernhard di Lagundo | corrispettivo complessivo di Euro 9.414,28 + IVA |
| | bituminatura della Strada Vecchia tratto via Peter Thalgutler fino al bivio via S. Ippolito. | ditta Mair Josef & Co. SAS di Mair Klaus di Prato allo Stelvio | corrispettivo complessivo di Euro 10.250,00 + IVA |
| | bituminatura della strada d'accesso al maso Blumenthaler. | ditta Mair Josef & Co. SAS di Mair Klaus | corrispettivo complessivo di Euro 7.740,00 + IVA |
| 11.4. | rinnovo della videosorveglianza nel primo piano interrato nel garage sotterraneo in piazza della Chiesa nonché fornitura di un impianto di videosorveglianza unitario e digitale per il secondo piano interrato | ditta Tecnopass d. Varvaro Benedetto & C. SAS di Merano | corrispettivo complessivo di Euro 6.171,40 + IVA |
| 19.4. | elaborazione del progetto definitivo nonché di un tipo di frazionamento per la realizzazione di una strada d'accesso all'impianto Minigolf di Lagundo. Poiché la strada d'accesso è sita su terreno comunale è da chiarire se il tipo di frazionamento è necessario. | studio tecnico geom. Michael Graziadei di Lagundo | corrispettivo complessivo di Euro 4.000,00 + contributi previdenziali ed IVA |
| | impegno di spesa per l'esecuzione di lavori di riparazione delle infrastrutture (acquedotto, acque bianche e canalizzazione) e agli impianti sanitari degli vari edifici pubblici durante l'anno 2017 | ditta Alois Oberhofer S.r.l. di Lagundo | Aumento dell'importo di Euro 10.000,00 + IVA a nuovo importo complessivo di Euro 25.000,00 + IVA |

Fleißig wie die Bienen Mittelschule Algund

Aufregung bei den Erstklässlern der Mittelschule Algund: „Heute kommen sie - die Bienen!“, so hieß es am Donnerstag, den 30. März, als auf dem Schulgelände der Mittelschule zwei Bienenvölker mit einer kleineren Anzahl von Bienen angesiedelt wurden. Damit begann für Lehrer und Schüler der 1A und 1D auch die Arbeit. Ab diesem Zeitpunkt musste kontinuierlich nachgeschaut werden, ob sich die Bienen wohlfühlen, ob sich nicht eventuelle Parasiten, wie die Varroamilbe, einschleichen, ob und wieviel die Bienen ausschwärmen und ob sie auch wieder zum Standort zurückkehren würden. Es ist ein besonderes Projekt, das Direktor Franco Bernard und Biologielehrer Michael Hafner für das 2. Semester geplant haben. Als begeisterte Bienenhalter haben sie sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für die Zusammenhänge in der Natur zu sensibilisieren und aufzuzeigen, dass der Erhalt der Bienen als wichtigste Bestäuber für uns Menschen lebenswichtig ist.

Ohne Bestäubung keine Samen und ohne Samen keine Nahrung. Die wertvollen Produkte der Bienen wie Wachs, Honig und Blütenpollen werden auch in der Medizin verwendet, regen den Stoffwechsel an und werden gegen Frühjahrsmüdigkeit eingesetzt. Propolis, ein Kittharz, wirkt antibakteriell, antiviral und antimykotisch. Durch das Projekt bekommen die Schüler die Gelegenheit, Bienen zu mikroskopieren und deren Anatomie zu erforschen, Nisthilfen wie ein Insektenhotel zu bauen und am Flugloch des Bienenlochs zu forschen. Die Blütenpollenfarbe gibt z.B. Aufschluss über die beflogenen Trachtpflanzen. Im Mathematikunterricht untersuchen die Schüler die perfekte Bienenwabe, die mit minimalem Wachsverbrauch höchste Festigkeit der Wabe garantiert. Man bedenke, dass sie zwei Kilogramm Honig hält, aber bei leichter Berührung zerstört werden kann.



Michael Hafner, der auch Vorsitzender des Meraner Imkervereins ist, geht davon aus, dass die Schüler mit Begeisterung bei der Sache sein werden und dass die den Bienen nachgesagten Eigenschaften wie Fleiß, Teamfähigkeit und Ehrgeiz auf die Schüler abfärben würden. Den fleißigen Schülern – so hat er es schon versprochen – winkt eine Belohnung. Ende Mai dürfen sie den Honig ernten und abfüllen, wobei im Kunstunterricht eigene individuell angefertigte Etiketten erstellt werden. Wenn noch Zeit bleibt, kann auch ein Gericht mit Honig gekocht oder gebacken und eine Salbe aus echtem Bienenhonig hergestellt werden. Für die Bienen gibt es Zuckerwasser wenn der Winter kommt und mit ihm die Kälte, damit sie im nächsten Frühjahr wieder ausschwärmen und allen vor Augen führen, welche Wunder die Natur für uns alle bereit hält.

Rosa Monika Laimer



„werkSTOTTschul“ Aschbach

Präsentation des Planungsprojektes

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 08. März 2017 haben zwei Schüler der Technologischen Fachoberschule Meran stellvertretend für die heurige 4. Klasse „Bauwesen, Umwelt und Raumplanung“ dem Algunder Gemeinderat das fertige Planungsprojekt präsentiert und anschließend dem Bürgermeister Ulrich Gamper übergeben. Nach mehrjähriger Planungszeit beginnen mit April 2017 die Schülerinnen und Schüler der Landesberufsschule Luis Zuegg Meran mit der Sanierung des alten Schulgebäudes in der Algunder Fraktion Aschbach. Im Juni 2020 soll das sanierte Gebäude dann seiner Zweckbestimmung, als ein naturnaher Lernort für Jung und Alt übergeben werden. Während der Schulzeit kann die Landesberufsschule mit Kleingruppen bzw. auch mit ganzen Klassen im alten Schulhaus in Aschbach Unterricht abhalten. An den Wochenenden bzw. in der Ferienzeit steht das Gebäude den Algunder Vereinen zur Verfügung. Aktivitäten wie beispielsweise Klausu-



ren, Hüttenlager und Tagungen können dort abgehalten werden. Die Steuerungsgruppe von „werkSTOTTschul“ möchte sich ganz herzlich bei der 4. Klasse „Bauwesen, Umwelt und Raumplanung“ der Technologischen Fachoberschule Meran für das Planungsprojekt und die tolle Präsentation im Gemeinderat bedanken.

Besuch in der Gärtnerei Unterweger

Am Mittwoch, den 22. Februar 2017 sind wir in die Gärtnerei Unterweger eingeladen worden. Frau Gärtnerin Hedwig Unterweger hat uns zuerst das Gewächshaus gezeigt und uns viele interessante Dinge über Pflanzen erzählt. Danach haben wir Kresse für unsere Klasse gepflanzt. Dann hat jeder von uns eine Tagetes eingepflanzt, welche wir mit nach Hause nehmen konnten. Auch ein tolles Ratespiel über Gewürzpflanzen haben wir gemacht. Die Gewinner bekamen einen süßen Holzhasen, den man in die Erde stecken kann. Außerdem durfte sich jeder noch eine Gewürzpflanze aussuchen und mitnehmen. Zum Schluss haben wir noch eine leckere Jause bekommen. Es war sehr toll und wir haben viel gelernt! Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gärtnerei Unterweger für den schönen Vormittag!

Die 4A der Grundschule von Algund

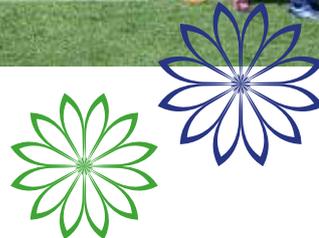
Geschrieben von Anna, Alexandra und Julia



Spiel- und Sportfest der Grundschule Algund

Am 7. April 2017 fand wieder das Spiel- und Sportfest der Grundschule Algund auf dem Sportplatz statt, welches heuer von Herrn Hanspeter Schönthaler mit seinen verschiedenen Spielen zur Koordination, Konzentration und Ausdauer mitgestaltet wurde. Mit großer Begeisterung nahmen die SchülerInnen an den verschiedenen Spielen teil. Für Ihren Einsatz erhielten sie Gutscheine für eine

Runde Minigolf in Algund, welche dankenswerterweise von der Raiffeisenkasse Algund gesponsert wurden. Wir bedanken uns auch bei der Obstgenossenschaft Algund für die Äpfel und bei der Gemeinde Algund, die für die Verpflegung und den Transport der Geräte aufgekommen ist. Somit konnte das Spiel- und Sportfest ein voller Erfolg werden.



Name: Ivan Moser
 Meine erste Zellteilung war:
 vor größer/gleich sechsundzwanzig Jahren
 Was ich in den letzten Jahren so gemacht habe: den M. Sc. in
 Mikrobiologie in Innsbruck
 Was ich momentan so mache: bin Labortechniker im Wester-
 dijk Fungal Biodiversity Institut (Niederlande)
 Was ich nebenher noch gerne mache:
 Musik, Schreiben und Kochen
 Worum es hier geht: Kuriositäten in der Welt der Biologie &
 das Teilen meiner Begeisterung dafür
 Um welchen Themenbereich geht es diesmal: diese uralten,
 sich trocken anführenden Lebewesen auf unseren Steinen



Was sind eigentlich diese Flecken auf unseren Steinen?

Sie sind so allgegenwärtig, dass wir sie kaum wahrnehmen, diese gelben, oft leicht grünlichen oder auch grauen bis schwarzen Flecken auf den Steinen entlang unserer Wanderwege.

Irgendwie scheinen sie wie schöne Verzierungen und gehören eigentlich zu unserem heimischen „Stein-Layout“ dazu. Sie fühlen sich meist hart und trocken an, fast schon staubig, und manche von diesen Flecken zerbröseln sehr leicht zwischen unseren Fingern. Was beim ersten Hinsehen eher wie eine Farbvariation eines Steines aussieht sind in Wirklichkeit Lebewesen. Um was es sich dabei handelt, ist schwer zu sagen, denn diese Lebewesen sind weder ganz Tier noch ganz Pflanze, sondern beides! Die Rede ist von Flechten. Eine Flechte ist eine Lebensgemeinschaft (Symbiose) zwischen einem Pilz und einer Alge oder einem Cyanobakterium (Blaualge).

Wie eine Flechte entsteht, kann man sich mit viel Fantasie ungefähr so vorstellen:

Es war einmal ein kleiner dünner fadenförmiger Pilz, der recht gelangweilt auf seinem Stein saß und vor sich hin jammerte. Irgendwie fehlte ihm etwas. Er war ständig müde und konnte nicht richtig wachsen. Nicht weit von ihm entfernt, auf demselben Stein saß eine Alge. Auch sie war nicht gerade die Zufriedenheit in Person, denn sie war ständig durstig und zudem machte ihr die Hitze der Sonne und der ständige Wind zu schaffen. Da der Stein nicht so groß war, trafen sich Pilz und Alge eines Tages und der Pilz sagte zur Alge: „Yo Alge! Komm doch zu mir und umarme mich. Ich halte dich schön fest, damit dich der Wind nicht fortblasen kann und wachse um dir herum, damit dich die Sonne nicht so blendet. Zudem gebe ich dir ein kuscheliges Bett und im Gegenzug verlange ich nur ein bisschen Zucker von deiner Photosynthese. Was hältst du davon?“ Die Alge dachte kurz nach und sagte: „Das klingt gut! Deal Bro!“ Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute engumschlungen und zufrieden.

Diese „Beziehung“, deren Ergebnis die Flechte ist, sollte, wie sich mit der Zeit herausstellte, eine sehr starke und erfolgreiche werden. Denn durch diese Symbiose wird es dem Pilz und der Alge möglich, an vielen verschiedenen Orten zu überleben, von den Polargebieten bis zu den Tropen und von Steinen bis hin zu Baumrinden (auch der „Baumbart“ ist eine Flechte!).

Selbst bei radioaktiver Strahlung, Austrocknung oder extremen Temperaturen ist Wachstum noch möglich. Manche Flechten können noch bei -20°C Photosynthese betreiben und bei Temperaturen bis zu -200°C überleben. Eine Flechte wächst sehr langsam,

etwa 0,1 bis 5 mm pro Jahr und manche Krustenflechten können sogar bis weit über 1000 Jahre alt werden!

Für den Menschen waren die Flechten in der Vergangenheit sehr nützlich, als Heilpflanze oder auch als Nahrungsmittel. Möglicherweise bestand das biblische Manna oder das „heilige Brot“ auch aus Mehl, das von einer Flechte stammte. Für die Pharmaindustrie sind vor allem antibiotische Substanzen interessant. Auch dienen Flechten als wichtige Bioindikatoren für die Luftqualität. Bei schlechter Luft beispielsweise durch Abgase sterben die ansonsten sehr robusten Lebewesen sehr schnell ab.

Wenn du also das nächste Mal einen besonders großen „Fleck“ auf einem Stein siehst, dann weißt du: An dieser Stelle hat vielleicht vor sehr langer Zeit ein Pilz einen Partner für Lebenszeit gefunden: eine Alge.



Foto: Martin Geier

Quelle Text: <http://www.spektrum.de/lexikon/biologie/flechten/24819> <http://gis.nacse.org/lichenland/html/meeting.html>

Mit Dampf gegen Unkraut

Wer nach Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung sucht, für den bietet der Maschinenring Service seit kurzem eine Neuheit an: Die Bekämpfung lästiger Gräser mit heißem Dampf. Interessant ist die neue Dienstleistung besonders für Gemeinden, aber auch für Unternehmen und Private.

Gemeinden dürfen seit dem letzten Jahr kein Glyphosat auf öffentlichen Straßen und Parkflächen zur Unkrautbekämpfung einsetzen. Auch immer mehr Unternehmen und Private verzichten freiwillig auf Herbizide dieser Wirkstoffgruppe. Was aber dann gegen das lästige Unkraut tun? Der Maschinenring Service bietet als Alternative die thermische Unkrautregulierung mit Wasserdampf an. Das Prinzip dabei ist gleich einfach wie effizient: Unkraut wird mit 130 Grad heißem Wasserdampf besprüht und dadurch so weit erhitzt, dass die Pflanzeneiweiße denaturieren und in der Folge der oberirdische Teil der Pflanze abstirbt. Durch mehrere Anwendungen wird die Pflanze so stark geschwächt, dass sie abstirbt. Am besten wirkt der Dampf auf Jungpflanzen. Daher sollte der erste Einsatz so früh wie möglich erfolgen.

Der Maschinenring Service hat das entsprechende Wasserdampf-Unkrautvernichtungsgerät, das dem neuesten Stand der Technik entspricht, vor kurzem angekauft. Der Vorteil: Es verbraucht entscheidend weniger Wasser als vergleichbare Geräte, verfügt über einen 1.800 l großen Wassertank und eine Arbeitsbreite von zwei



Metern, was große Flexibilität und Reichweite bedeutet. Zwei zusätzliche Handlanzen mit verschiedenen Aufsätzen ermöglichen auch auf unzugänglichen oder nicht befahrbaren Flächen einen optimalen Einsatz dieser Technik. Zudem ist das Gerät äußerst energieeffizient.

Der Maschinenring Service bietet diese absolut natürliche Form der Unkrautbekämpfung ab sofort an. Interessierte sollten sich so bald als möglich beim Maschinenring Service (christian.hofer@maschinenring.it, Tel. 349 5854716) melden, da die Kapazitäten der Maschine begrenzt sind.

Die Hebamme und die Kraft der Frauen

Der Beruf der Hebamme ist einer der ältesten der Welt. Während er in den nördlichen Ländern an Bedeutung gewinnt, kämpfen die Südtiroler Hebammen um ihren Stellenwert. Das Körperbewusstsein der Frauen schwinde genauso wie das Vertrauen in die ureigene weibliche Kraft, stellt das Kollegium der Hebammen fest. Auch die Kompetenzen der Hebammen in den öffentlichen Strukturen seien nicht überall geklärt. Mit einer Sensibilisierungskampagne laden die Hebammen die Frauen ein, sich zu spüren, ihrem Körper zu vertrauen und selbstbestimmt zu gebären.

209 Hebammen sind derzeit im Register der Hebammen in Südtirol eingetragen. Sie sind zwischen 21 und 70 Jahre alt und zwei davon Männer (Geburtshelfer). Die meisten Hebammen arbeiten in einem Angestelltenverhältnis, rund ein Dutzend als Freiberuflerinnen.

Im vergangenen Jahr wurden in Südtirol 5.447 Kinder geboren, das sind fast 15 Geburten täglich. Jedes vierte Kind kommt per Kaiserschnitt zur Welt, nur ein halbes Prozent der Frauen gebärt zu Hause. Wenn Frauen von Hebammen gut betreut werden, gehe die Kaiserschnitttrate merklich zurück, steige das Vertrauen in den eigenen Körper und der Wunsch der Frauen, zu Hause und nicht im Kreißsaal zu gebären, verweist Astrid Di Bella auf eine Studie des britischen „National Institute for Health and Care Excellence“.

Hebammen können Frauen durch eine normal verlaufende Schwangerschaft begleiten. Während der Geburt ist die Anwesenheit einer Hebamme zwingend erforderlich, die eines Arztes jedoch nicht. Die Nachsorge-Hebamme ist erste Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um die Stärkung der Beckenmuskeln, des Beckenbodens, des Bauches, aber auch rund um die Babypflege, das Stillen, die Gewichtsentwicklung und das Schlafverhalten des Kindes. Besonders gefordert sind Hebammen während der Geburt. „Wir



tragen diese Verantwortung gerne“, sagt Astrid Di Bella, die Vorsitzende des Hebammen-Kollegiums. Sie meint aber auch: „Wir Hebammen werden weniger und die Arbeit ständig mehr.“ Sie fordert bei der Geburt eine Eins-zu-Eins-Betreuung für jede Frau. Das sei derzeit nicht immer gegeben. Die Schließung der Geburtstationen in den kleinen Spitälern habe dazu beigetragen, dass die Geburtenzahlen in den größeren Krankenhäusern steigen. Der Betreuungsschlüssel in manchen Stationen sei allerdings derselbe geblieben. Eine Hebamme müsse sich manchmal um mehrere Gebärende gleichzeitig kümmern. Die einzelnen Frauen blieben mit ihren Sorgen und Ängsten zeitweise allein. Das könne unter Umständen zu gefährlichen Situationen führen, weiß Astrid Di Bella. Sie versteht und unterstützt den Wunsch der gebärenden Frauen nach maximaler Sicherheit.

Im Sinne einer Sensibilisierung deklarierte die Berufsgruppe die erste Maiwoche rund um den Welttag der Hebammen am 5. Mai zur Woche der Hebammen. Höhepunkt war eine internationale Tagung im Haus der Familie am Ritten unter dem Motto „Selbst-bewusst gebären“.

Liebe Algunder Jugendliche,

„wenn man sich bereits in jungen Jahren für verschiedenste Projekte engagiert und sich Ziele setzt, sammelt man nicht nur wertvolle Erfahrungen für den eigenen Lebensweg, sondern man lernt auch sich selbst besser kennen.

Egal, ob man sich der Herausforderung eines Redewettbewerbes stellt, oder sich ins Abenteuer eines Europäischen Freiwilligendienstes stürzt- wer über seinen Schatten springt, lernt neue Menschen kennen und erweitert die eigenen Fähigkeiten.

Wie sich die Gestaltung des Lebens auf die Biologie unseres Körpers und sogar auf unsere Gene auswirken kann und warum es sich lohnt diese Tatsache näher zu durchleuchten, erfahrt Ihr in den kommenden Seiten.

Wir wünschen Euch allen einen guten Schulschluss und allen MaturantInnen eine gelungene und nicht allzu stressige Matura, bei der sich auch Zeit für eine gute Lektüre, genügend Sonnenvitamin oder ein leckeres Eis finden lässt.

Eure JUGA

**Cari Giovani di Lagundo,**

Quando negli anni verdi ci si pone a coltivare progetti e mete, non solo si fanno importanti esperienze per la propria vita, ma si impara a conoscere se stessi.

E' lo stesso se ci si pone a fare una gara di oratoria o ci si impegna nell' avventura di un progetto europeo di volontariato,- chi è in grado di saltare oltre le proprie insicurezze impara a conoscere gente nuova e aumenta le proprie capacità.

Nelle pagine seguenti imparerete a conoscere come la creazione della vita influisca sulla biologia del nostro corpo e dei nostri geni e perché sia importante indagare questa realtà.

Auguriamo a voi tutti una felice conclusione dell' anno scolastico e a tutti le ille maturanti un esito della Maturità non troppo stressante e positivo che lasci il tempo per buone letture, accumulare le „vitamine del sole“ o un goloso gelato.

La vostra JUGA

Just for Info - Wir bunkern Kultur

Die Gemeinden Marling und Algund arbeiten gerade gemeinsam an einem Projekt, nämlich dem der Umgestaltung des Bunkers bei der Töll zu einem friedlichen bzw. kulturellen Ort.

Am 02.09.2017 (Termin ist noch nicht definitiv festgelegt) findet dort beim Bunker eine Veranstaltung statt, die als Auftakt einer ganzen Reihe davon gelten soll.

Der Jugendbeirat gestaltet in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff, der Jugendkapelle, der Kinderwerkstatt und den Musikgruppen den Ablauf dieses Tages. Es werden auch noch zusätzlich (junge) Talente/ Künstler gesucht, die einen Beitrag zum Programm leisten wollen.



Ein Vorgeschmack auf den Programmablauf:

Vormittag: Unterhaltung für Familien und Kinder durch Basteleien, Komponieren experimenteller Musik, einer kleinen Ausstellung der „Kinderwerkstatt“ (Tonarbeiten, Malerei, Klanginstallation), einem Frühstück

Nachmittag: Konzert der Jugendkapelle, Vorlesungen, Führungen im Bunker, klassische Musikaufführungen

Abend: verschiedene Bands begleiten durch den Abend

Südtiroler Jugendredewettbewerb 2017



Der 12. Jugendredewettbewerb, welcher am 7. April in Bozen über die Bühne ging, hatte mit 65 redegewandten Jugendlichen und insgesamt 83 teils kuriosen Reden einiges zu bieten. Es galt sich in den Kategorien "Spontan" (das Thema wurde 5 Minuten vor Auftritt per Los gezogen), „Klassisch“ (vorbereitete Rede) oder in der Rede "Kreativ" zu beweisen. Das Teilnehmerfeld wurde in zwei Alterskategorien getrennt (außer in der Kategorie "Kreativ") um einen fairen Wettkampf garantieren zu können.

Einziger Sieger, der nicht aus dem sprachlichen Herzstück Südtirols dem Burggrafenamt stammte, war ein Brixner. Ansonsten räumten die Schüler der Meraner Oberschulen alles ab und gewannen nicht nur die Reden, sondern belegten in allen Kategorien auch den 2. Platz.

Peter Tirlor, vom Realgymnasium Meran, ging als großer Sieger hervor. Überall wo er antreten durfte (Spontan, Klassisch, Kreativ), ging er als Sieger hervor. Seine Schwester Maria Tirlor stand ihm keinesfalls nach und gewann die „Klassische“ Rede bei den Jüngeren. Als einziger Algunder unter den Teilnehmern konnte Hannes Wieser den 2. Platz in der Rede „Kreativ“ erringen.

Die Sieger des Südtiroler Redewettbewerbs werden nun die „Südtiroler Ehren“ in der österreichischen Bundeshauptstadt Wien beim Bundesredewettbewerb versuchen hochzuhalten.

Da Peter sich auf eine Rede („Spontan“) beschränken musste, rückte der Sieger der jüngeren Kategorie, Maria Tirlor in der klassischen Rede nach und der Zweitplatzierte in der Rede "Kreativ". Somit werden folgende Schüler Südtirol beim Bundesredewettbewerb am 21. Mai versuchen bestmöglich zu vertreten: Peter Tirlor (Realgymnasium Meran), Maria Tirlor (Gymnasium Meran) und Hannes Wieser (Realgymnasium Meran).



Von der Idee zum Logo

Interview mit Christopher Kröll Von der Idee zum Logo



Name: Christopher Kröll
Alter: 15 Jahre
Hobbys: Kochen, Fotografieren und Filmen, Grafik

Hallo Christopher, du hast das Logo für „Algund Familien kunterbunt“ entworfen. Kannst du kurz erzählen wie es dazu kam?

Hansjörg vom Jugendtreff Iduna hat gefragt, ob ich Interesse hätte für ein Projekt ein Logo zu entwerfen. Er wusste, dass ich mich für Grafik und Design interessiere, da ich in der Vergangenheit für den Jugendtreff schon einige Flyer gestaltet hatte. Er erzählte mir, dass Algund sich zum Ziel gesetzt hatte, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die Lebensqualität der Familien zu verbessern. Für das Projekt „Algund auf dem Weg zu einer familienfreundlichen Gemeinde“ sollte ich das Logo entwerfen. Dazu gab er mir einige wenige Vorgaben: das Logo sollte zum Thema Familie passen, es sollte für die Zielgruppe ansprechend wirken und evtl. die Farben des „Algunder Logos“ aufgreifen.

Wie hast du das Logo entworfen?

Wenn ich an Familien denke, denke ich vor allem an Eltern und Kinder. Das wollte ich in meinem Logo darstellen. Nach einiger Recherche gefiel mir die Symbolik eines Handabdruckes. Die zwei unterschiedlich großen Abdrücke stehen für die Hand eines Kindes und die Hand eines Erwachsenen, somit ergeben beide gemeinsam eine „Familie“. Für die Finger wählte ich die 5 Farben, welche auch im Logo der Gemeinde Algund vorkommen.

Wie wurde aus deinem ersten Entwurf das fertige Logo?

Mein Entwurf wurde dann beim nächsten Treffen der Planungsgruppe den Mitgliedern vorgestellt und gefiel allen Anwesenden auf Anhieb. Bei dieser Sitzung entschied sich die Gruppe für ein Motto, um welches das Logo dann noch zu ergänzen war. Um mich dabei zu unterstützen, vereinbarte die Gemeindejugendreferentin Waltraud einen Termin mit dem Grafiker Jochen Pircher. Gemeinsam probierten wir verschiedene Schriftarten und Farben aus und schließlich entschied ich mich jene Schriftart zu verwenden, welche auch im Algunder-Logo der Gemeinde zu finden ist.

Hier das Ergebnis:



Möchtest du noch etwas zu deiner Arbeit sagen?

Es freut mich, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, dieses Logo für die Gemeinde bzw. für die Algunder Familien zu entwerfen. Ich hoffe, dass es gefällt und gut ankommt. Mich selbst erfüllt es schon mit Stolz, wenn ich das Logo nun auf Flugzettel und Plakate, in der ALM oder auf Internetseiten sehe.

Europäischer Freiwilligendienst



Du bist zwischen 17 und 30 Jahre alt und suchst nach einer Möglichkeit ins Ausland zu gehen? Kostenlos? Und für eine längere Zeit? Mit dem Europäischen Freiwilligendienst lebst du im europäischen Ausland und arbeitest an einem gemeinnützigen Projekt. Du lernst ein fremdes Land, eine andere Kultur, neue Leute kennen. Du verbesserst deine Sprachenkenntnisse. Der EFD kann dir persönliche wie berufliche Orientierung geben.

Das Besondere am Europäischen Freiwilligendienst:

Mit dem Europäischen Freiwilligendienst bist du mitten in Europa und arbeitest an Projekten, die sich für die Menschen vor Ort einsetzen und sich mit deren alltäglichen Problemen beschäftigen, mit Menschen, Lebenslagen und Herausforderungen, welche nur gemeinsam zu bewältigen sind.

Gefördert wird der EFD über das EU-Programm Erasmus+JUGEND IN AKTION.



Wissenswertes:

- Du kannst einen EFD in ganz Europa machen.
 - Ein EFD dauert zwischen zwei Monaten und einem Jahr. Manchmal sind auch kürzere Projekte möglich.
 - Du kannst in einem Kinderheim arbeiten, in einem National park, in einer Zirkusschule, an einem Flüchtlingsprojekt teilnehmen und vieles mehr. EFD-Projekte sind zu sozialen, ökologischen und kulturellen Themen möglich.
 - Die Reisekosten in die Fremde hin und zurück werden entfernungsabhängig bezuschusst. Du bekommst Taschengeld, freie Unterkunft und Verpflegung und deine Mobilität vor Ort wird ebenfalls sichergestellt. Manchmal geschieht das durch ein Nahverkehr-Ticket, manchmal durch ein Fahrrad.
 - Du erhältst einen Sprachkurs.
 - Selbstverständlich wirst du rundum versichert.
 - Du wirst auf deinen Dienst vorbereitet und wirst auch während deines Auslandsaufenthaltes betreut.
 - Deine Eltern erhalten weiterhin das Kindergeld.
 - Bist du auf besonderen Unterstützungsbedarf angewiesen, wird auch dieser gestellt.
- Und am Ende bekommst du den **Youthpass** – ein Zertifikat, welches dir bescheinigt, wo du warst und was du gelernt hast.

Quellen und nützliche Links:

<https://www.go4europe.de/>

https://europa.eu/youth/volunteering/evs-organisation_en



Erasmus+



JUGEND
für Europa

Super-Gene

Die neuesten Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft für ein langes gesundes Leben

In diesem Buch, geschrieben von Deepak Chopra und Rudolph E. Tanzi, erfährt man wie äußere Einflüsse die Gen-Expressionen im menschlichen Genom beeinflussen können.

Die Autoren des Buches möchten darauf aufmerksam machen, dass wir unseren Genen nicht in jedem Fall hilflos ausgeliefert sind, weil es darauf ankommt ob Gene „an-“ oder „ausgeschaltet“ werden. Bei dieser sogenannten Gen-Expression spielen Umwelteinflüsse eine große Rolle. Der wissenschaftliche Bereich, der sich mit der Frage, welche Faktoren die Gen-Aktivität beeinflussen können, beschäftigt, nennt sich Epigenetik.

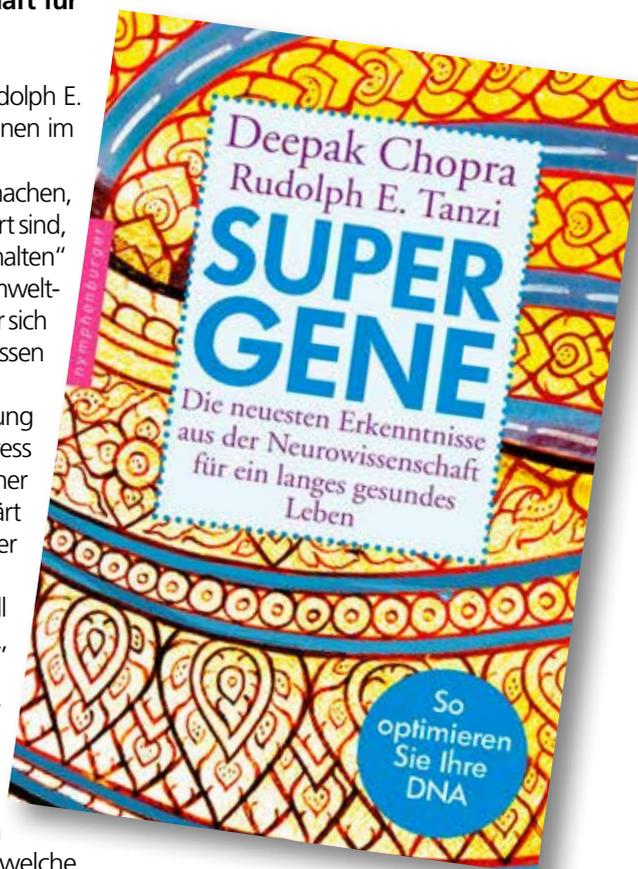
Es ist schon lange bekannt, dass eine gesunde Ernährung Krankheiten wie Krebs vorbeugen kann und dass viel Stress unserer Gesundheit schadet. Was allerdings weitaus seltener zur Sprache kommt und in dem Buch sehr ausführlich erklärt wird, sind die Auswirkungen, die Emotionen auf den Körper und auf die Gene haben können.

Anhand des Wissens und der Ratschläge dieses Buches soll es laut den beiden Autoren möglich sein, seine eigene DNA, also seine genetische Erbinformation, zu optimieren.

Im ersten Teil des Buches, „Die Wissenschaft von der Transformation“, wird genauer auf das Funktionieren der Gene, auf Mutationen, genetische Erinnerungen, genetische Anpassung und besonders auf das Mikrobiom eingegangen. Der zweite Teil, „Lebensstilscheidungen für ein grundlegendes Wohlbefinden“, versucht zu erläutern, welche Auswirkungen Ernährung, Stress, Körpertraining, Meditation, Schlaf und Emotionen auf das körperliche und seelische Wohlbefinden haben. Wie man „die persönliche Evolution steuern“ kann, wird im dritten Teil des Buches erklärt. Neben praktischen und empirischen Fakten und Daten kommen im Buch auch philosophische Sichtweisen zu Wort, die sich mit Fragen beschäftigen, wie beispielsweise, ob der eigene Geist wirklich im Gehirn angesiedelt ist, bloß weil dort die Sinnesorgane zusammenlaufen, oder doch eher im Darm, von wo das Bauchgefühl stammt.

Dieses Buch ist für all jene sehr empfehlenswert, die besonders neugierig sind und mehr über die Zusammenhänge von Genen, Zellen, Lebensstil, Gesundheit und Glück erfahren möchten.

Sara Zwischenbrugger



RICHTIGSTELLUNG ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERKINDERGARTEN

Der Sommerkindergarten ist täglich von 7:45-13:15 geöffnet.
(Nicht bis 13:00 Uhr, wie in der Alm-Ausgabe vom März 2017 angegeben).

Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen euch hat die Jugendseite gefallen, falls ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail juga-algund@hotmail.com. Gern dürft ihr auch die Möglichkeit nutzen, eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an sara.zwischenbrugger@gmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetececi via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail juga-algund@hotmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a sara.zwischenbrugger@gmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Julia Leiter,
Sara Zwischenbrugger,
Hannes Wieser,
Veronika Gamper

Algunder Vereinsleben

Katholischer Familienverband

Familienausflug nach Venedig



Die Zweigstelle Algund des Katholischen Familienverbandes Südtirol organisierte heuer zum dritten Mal einen Familienausflug. Diesmal ging es für die 72 Teilnehmer in die Lagunenstadt Venedig, die in ihrer Schönheit einzigartig in der Welt ist. Gustav Paris von Paris-Ultental Reisen, ließ es sich nicht nehmen, die Familien persönlich im gemütlichen Bus sicher und pünktlich ans Ziel zu chauffieren. Nach einer eindrucksvollen Fahrt mit der Fähre wartete bereits die auf kinderfreundliche Touren spezialisierte Stadtführerin Susanne Kunz-Saponaro auf dem Markusplatz, um die Teilnehmer zu den bekanntesten Monumenten in Venedig zu führen. Dazu zählen unter anderem der Markusplatz, der Dogenpalast, die Markuskirche und das Rialto Viertel. Die Stadt mit ihren romantischen Kanälen, herrschaftlichen Palästen und eindrucksvollen Kirchengebäuden gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Der Markusplatz erlebte an diesem Tag, wie so oft, einen sehr großen Andrang kulturinteressierter Touristen, aber durch die kind-

gerechte Gestaltung und den Einsatz von Kopfhörern konnten die in zwei Gruppen eingeteilten Besucher, und vor allem auch Kinder, den Stadtrundgang genießen. Eine jede Route durch Venedig führt am Wasser vorbei, da die Lagunenstadt komplett auf Holzpfählen erbaut wurde. Danach ging es weiter in kleine verwinkelte Gassen, wo nur ganz wenige Touristen hinfinden. Der Besuch in einer Glasbläserei rundete den sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Tag ab. Für den entspannten und reibungslosen Ablauf möchte der KFS der Organisatorin Myriam Lechner danken. Sie stellte ein tolles Kulturprogramm auf die Beine, welches auch für die teilnehmenden Kinder aller Schulstufen äußerst interessant war. Der Anspruch, den Familien die Möglichkeit eines besonderen Erlebnisses zum familienfreundlichen Preis zu bieten, ist auch diesmal mehr als geglückt und hat die familiäre Gemeinschaft innerhalb der Zweigstelle Algund des KFS sehr positiv gefördert.



Männerchor Algund

Das Preiswatten des Algunder Männerchores- ein unterhaltsamer Nachmittag

Der Algunder Männerchor hielt am Sonntag, den 18.2.2017, sein traditionelles Preiswatten im Thalguteraus ab. Nicht nur aus Algund, sondern auch aus den Nachbardsdörfern kamen viele Spieler zu dieser einzigartigen und inzwischen auch beliebten Unterhaltung. Die vielen Sponsoren haben wiederum prächtige Geschenke für das Spiel und für den Glückstopf zur Verfügung gestellt. Ihnen gebührt für die kräftige Unterstützung ein herzlicher Dank. Es zeigt aber auch, dass der Männerchor für seine rührige Tätigkeit im Ort immer ein offenes Ohr findet. Nach dem obligaten Begrüßungslied durch die Männer des Chores begann man unverzüglich mit dem Spiel. Man konnte durchaus eine heitere und entspannte Atmosphäre beobachten. Es war eine gelungene Unterhaltung für alle Beteiligten. Einige Ehefrauen der Mitglieder des Männerchores hatten ein wunderbares Kuchenbuffett zusammengestellt, welches sehr guten Absatz fand. Nach dem Spiel wurde das Essen serviert, welches von allen Beteiligten lobend angenommen wurde. Den Abschluss bildete die Glückstopf-Verlosung. Obwohl schöne Preise geboten wurden, war das Glück nicht allen hold. Man tröstete sich jedoch mit der Meinung, mit dem Kauf der Lose die Vereinskasse entsprechend unterstützt zu haben. Mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten seitens des Obmannes Luis Ladurner fand der Abend sein Ende.

Die Pfarrcaritas bedankt sich bei den Lehrpersonen und Schülern für die wunderbaren Handarbeiten, an denen sich Omas und Opas erfreuen können. DANKE!



Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

seit
1910

*Der Sommerwind weht nicht mehr durch dein Haar,
und da sind keine Spuren mehr im Sand.
Jetzt bist du der Wind in unseren Haaren,
und die Spuren sind in unseren Herzen.*

Tscherms | Gampenstraße 81 | Tel. 0473 448 283
Meran | Andreas-Hofer-Straße 24/A | Krank Richtung Bahnhof | Tel. 0473 050 050
www.bestattung-schwienbacher.com | info@bestattung-schwienbacher.com

Kindertreff

Der Kindertreff des Katholischen Familienverbandes von Algund startet erneut Ende September. Im Moment gibt es zwei Gruppen, wenn der Bedarf auch im kommenden Schuljahr gleichbleibt, dann wird dieses Angebot weiterhin bestehen bleiben. Eine Gruppe trifft sich jeweils am Montag und Donnerstag, die zweite Gruppe am Dienstag und Freitag. Die Treffen finden von 9.00 - 11.30 Uhr im Kloster Maria Steinach statt.

Der Kindertreff ist ein familienergänzendes Angebot des Katholischen Familienverbandes Algund für Kinder ab 21 Monaten bis zu ihrem Eintritt in den Kindergarten, in der sich Kinder unter Anleitung von zwei Tagesmüttern treffen und erste Erfahrungen unter Gleichaltrigen in der Gruppe austauschen.

Primäres Ziel dieser Treffen ist die sanfte Loslösung von den Eltern. Die Eltern bleiben bei ihrem Kind, solange es diese braucht. Die Kinder sammeln erste Erfahrungen in einer Gruppe, es wird gemeinsam gespielt und gesungen. Es werden Kreisspiele, Fingerspiele, Bilderbucherzählungen angeboten. Die unterschiedlichsten Spiele, wie Puzzle, Lego, Puppen, Zug und Plastilin erfreuen die Kinder.

Informationen und Anmeldungen:

Bruni Erlacher: Tel. 347 7850625

Elisabeth Schmider: Tel. 348 7653295



Bauernjugend Algund

Landesversammlung und Holerpfannfeuer

Am Sonntag, den 05. März stand unserer Ortsgruppe ein ereignisreicher Tag bevor. Am Vormittag wurde wie alljährlich die Landesversammlung der Südtiroler Bauernjugend im Waltherhaus in Bozen abgehalten. Der Ausschuss vertrat unsere Ortsgruppe. Zu den Höhepunkten der Versammlung zählten die Wahlen auf Landesebene und die Vergabe des Jungbergbauernpreises.

Am Abend wurde dann das jährliche Holerpfannfeuer am Burgweg entzündet. Nachdem das Wetter den ganzen Tag über sehr wechselhaft war, wurde es am Abend zum Glück noch schön. Die mitgebrachten Getränke und das Gebäck lockten viele Menschen an, welche sich gemütlich am Feuer versammelten.



Dörfer-Preiswatten

Das Dörfer-Preiswatten der Bauernjugend hat jahrelange Tradition. Heuer fand es am Samstag, den 11. März im Thalguterhaus in Algund statt. Die umliegenden Bauernjugend-Ortsgruppen Tscherm, Partschins und Marling und natürlich Algund stellten jeweils vier Paare und spielten gegeneinander. Die erfolgreichste Ortsgruppe war Tscherm. Geposcht wurde ebenfalls fleißig. Nach der Preisverteilung, bei der viele tolle Preise vergeben werden konnten, wurde noch bis spät in die Nacht zusammen gefeiert.

Josefi

Die Josefi - Prozession fand heuer am Sonntag, den 19. März statt. Auch dieses Jahr haben wir in unseren Bayerischen wieder beim Tragen geholfen.



Winterspritzung

Ab Mitte März führten unsere fleißigen Jungs die Winterspritzung in den Hausgärten durch. Die Pflanzen wurden mit Weißöl bespritzt, welches sich als Film über die Bäume und Sträucher legt und somit durch Sauerstoffausschluss die Schädlinge an den Pflanzen vernichtet. Interessierte, die noch nie an der Winterspritzung beteiligt waren, können sich jederzeit bei der Ortsgruppe melden.

Bäuerinnen Algund

Sich sicher fühlen“ bedeutet „Sich richtig versichern“

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Algund boten wir am 2. März 2017 einen Informationsabend zum Thema Versicherungen an. Dazu lud uns die Raiffeisenkasse in ihren Schulungsraum ein. Herr Erich Wiedmer erklärte uns in gekonnter Weise, worauf es bei den verschiedenen Versicherungen ankommt. Anschließend gab es für alle Anwesenden ein leckeres Buffet, wo wir noch Gelegenheit hatten, uns auszutauschen. Wir bedanken uns bei der Raiffeisenkasse für den interessanten Abend.

Gelungene Spendenaktion zum Tag der Frau

Am 8. März, zum Tag der Frau, öffneten wir für alle die neu gestalteten Seminarräume im Thalgunterhaus und luden zu einem gemütlichen Frühstück ein. Am reichhaltigen Buffet mit selbstgemachten Kuchen, Marmeladen und vielem mehr konnten sich die zahlreichen Besucher nach Herzenslust bedienen. Vergelt's Gott sagen wir allen großzügigen Spendern sowie den Kuchenbäckerinnen und Helferinnen. Mit großer Freude konnten wir den Reinerlös von 961,00 Euro Herrn Pfeifhofer von „Südtirol hilft“ übergeben. Der Spendenbetrag wird zur Gänze an die Familie von Karin übergeben, um ihrem Sohn weiterhin professionelle psychiatrische Betreuung zu ermöglichen.

Palmbuschenbinden im Seniorenheim

Schon zur Tradition geworden ist das Palmbuschenbinden im Seniorenheim. Kurz vor dem Palmsonntag trafen wir uns, um mit den Heimbewohnern Palmsträußchen zu binden. Es war für die Senioren wieder eine willkommene Abwechslung und sie waren mit viel Eifer dabei. Bei Kaffee, Kuchen und einer Marenade gab es für die Heimbewohner und Besucher ein gemütliches Beisammensein. Wir bedanken uns bei allen Senioren und Mitarbeiterinnen des Seniorenheimes für die Unterstützung und die freundliche Aufnahme.

Zumba

Von Oktober bis Ende April trafen sich, wie schon seit Jahren, wöchentlich viele Tanzbegeisterte zur Zumbastunde mit Frau Marisol Osses. Ab Oktober wird dieser Kurs wieder einmal wöchentlich am Donnerstag von 18.15 bis 19.30 Uhr fortgesetzt.

Strickkurs

Unter der fachkundigen Anleitung unseres Mitgliedes, Frau Annelies Gamper fertigten 10 strickbegeisterte Bäuerinnen mit viel Geduld und Freude einen Trachtenjanker oder eine Weste an. Sie trafen sich von Jänner bis Ende April einmal wöchentlich im Seniorenwohnheim, welches uns freundlicherweise einen Raum zur Verfügung stellte. Danke dafür!

Handykurs

Die Fortsetzung unseres Handykurses mit IT-Expertin Frau Tatjana Finger fand am 6. April und am 10. Mai im Schulungsraum der Genossenschaft Algund statt. Diesmal wurde speziell auf das Thema „Datensicherung am Smartphone und PC“ eingegangen.

Vorschau

Kräuterwanderung am 9. Juni
Sommernachtswatterle am 14. Juli



Die handgenähten Lavendelweibchen

Heimatschutzverein Algund

Jahresvollversammlung

Nach zwei Jahren fand am 29.3.2017 wieder die Jahresvollversammlung des Heimatschutzvereins Algund statt. Obmann Peter Haller konnte nicht nur die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen, auch der Bezirksobmann des Vinschgaus Franz Fliri, Heimatschutz-Vertreter der umliegenden Gemeinden, Vizebürgermeisterin Herta Laimer und Vertreter Algunder Vereine machten dem Abend Ehre. Die Tätigkeitsberichte der Jahre 2015 und 2016 zeigten wieder, dass der Verein ein reichhaltiges Programm verwirklicht hatte. Verschiedene Vorträge, Lesungen, Führungen waren organisiert worden, genauso wie Restaurierungen von Kleindenkmälern in die Wege geleitet. Auch das gesellige Beisammensein kam bei den regelmäßigen Ausflügen nicht zu kurz.

Dies alles wurde durch eine Power-Point-Präsentation von Karl Christianell dokumentiert. Obmann Peter Haller verwies besonders auf die vielfache und bewährte Zusammenarbeit mit anderen Vereinen des Dorfes.

Nach dem offiziellen Teil der Sitzung kam es zum mit Spannung erwarteten Vortrag von Dr. Johannes Ortner über Flurnamen in Algund. Johannes Ortner ist nicht nur Obmann des Heimatschutz-

vereins Meran, er hat auch maßgeblich an der Publikation „Die Flurnamen Südtirols - Mai 2016“ mitgearbeitet.

Die Annäherung an den Namen „Algund“ über Alagumna, Algundis, Algunde, Lagunt war genauso interessant wie die Erklärung der Bezeichnungen Vellau, Locher, Plars, Töll und Steinach, um nur einige zu nennen. Flurnamen hängen auch mit Geologie, Bewuchs, mit Bezeichnungen aus Obst- und Weinbau, aber auch Viehhaltung und vielem anderen zusammen und lassen sich so ableiten. Aus jedem Satz des Vortragenden konnte man die große Begeisterung für die Materie, aber auch das immense Fachwissen heraushören. Für alle Anwesenden war der Abend eine Bereicherung!

Die musikalische Umrahmung (heuer durch Algunder Jungbläser) und der gemütliche Abschluss bei einer guten Suppe bilden festen Bestandteil der Hauptversammlung.



HGV Algund

Georg Reinthaler bleibt HGV-Ortsobmann von Algund

Algund – Bei der Jahresversammlung der Ortsgruppe Algund des Hoteliers- und Gastwirteverbandes (HGV) standen die Wahlen auf Ortsebene auf dem Programm. Georg Reinthaler vom Restaurant „Rusterkeller“ wird auch in den nächsten vier Jahren die Geschicke der HGV-Ortsgruppe von Algund leiten. Dem Ortsausschuss, der ebenfalls neu bestellt wurde, gehören Michael Schwellensattl vom Hotel „Heinrichshof“, Maria Überbacher vom Café „Überbacher“, Franz Tschenett vom Hotel „Gstör“, Doris Moser von der Pension „Maratscher“, Rosmarie Wolf vom Apartment „Wolf“, Klaus Kerschbaumer von der Pension „Öhlerhof“, Florian Obkircher vom Hotel „Nutzhof“ und Melanie Bacher vom Hotel „Avidea“ an. Reinthaler dankte seinen Kolleginnen und Kollegen für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit, welche wesentlich dazu beigetragen haben, dass Algund mittlerweile zu den Top-Destinationen im Burggrafenamt zählt. Aufgrund des außergewöhnlich milden Klimas

kann sich Algund mit dem besonderen Namen „Gartendorf“ schmücken. Reinthaler rief dazu auf, dass jeder einzelne durch schöne Bepflanzung dazu beitragen solle. HGV-Gebietsobmann Alfred Strohmayer dankte seinerseits für die wertvolle Mitarbeit und informierte über den Stand der Dinge in Bezug auf die Reform der Tourismusverbände und der Urbanistikgesetzgebung. Bürgermeister Ulrich Gamper ging auf verschiedene Vorhaben ein, welche die Gemeindeverwaltung aktuell und künftig umzusetzen hat. Neben der Fertigstellung der Naherholungszone am Radweg wird sich die Gemeindeverwaltung bemühen die Bekanntheit der Via Claudia Augusta in die touristische Vermarktung einfließen zu lassen. Michael Pichler von der Unternehmensberatung im HGV referierte über Konzepte für ein gutes Gelingen in der Planung und Umsetzung von Bauvorhaben und Verbandssekretär Helmuth Rainer informierte abschließend über die Neuigkeiten und Steuerbegünstigungen im staatlichen Haushaltsgesetz sowie über die Fördermöglichkeiten von Seiten des Landes.



Der neue Ortsausschuss von Algund: von links: Melanie Bacher, Klaus Kerschbaumer, Franz Tschenett, Rosmarie Wolf, Doris Moser, Florian Obkircher, Michael Schwellensattl, Maria Überbacher, Ortsobmann Georg Reinthaler mit Gebietsobmann Alfred Strohmayer und Bürgermeister Ulrich Gamper.

Algunder Musikkapelle

Ein Konzert voller Überraschungen

Das hatten die zahlreichen Besucher beim Osterkonzert der Algunder Musikkapelle mit Sicherheit nicht erwartet: Ein außergewöhnlicher Musikabend mit einer ganzen Reihe von Überraschungen bildete den Abschluss des Ostersonntags – darunter ein sehr gelungener Auftritt der Algunder Jungmusikanten und zwei druckfrische neue CDs.

Eine erfreuliche Überraschung für die Algunder Musikantinnen und Musikanten war der Konzertbesuch des EU-Parlamentariers Herbert Dorfmann und der Landtagsabgeordneten Maria Hochgruber Kuenzer. Diesen und den übrigen Konzertbesuchern bot sich gleich zu Beginn ein ungewohntes Bild. Auf der Bühne nahm nämlich nicht wie erwartet die gesamte Algunder Musikkapelle Platz, sondern lediglich der jüngere Teil davon: Die „Algunder U23“, eine vom Algunder Bernhard Christanell ins Leben gerufene Formation, überraschte die Konzertbesucher mit zwei einstudierten Stücken. Mitglieder der 38 Mann und Frau starken „Algunder U23“ waren im Wesentlichen alle Mitglieder der Algunder Musikkapelle, die 23 Jahre alt oder jünger sind. Unterstützt wurden sie von sechs Mitgliedern benachbarter und befreundeter Kapellen sowie zwei

Mit dem Auftritt der „Algunder U23“ waren die Überraschungen des Abends aber noch nicht vorbei. Bernhard Christanell stellte den Konzertbesuchern auch noch zwei neue CDs vor: Mit der CD „Die Algunder live 4“ setzt die Algunder Musikkapelle ihre Reihe von Tonträgern fort, mit der sie die besten Live-Aufnahmen ihrer Dreikönigskonzerte sammelt und ihren Konzertbesuchern als Erinnerung anbietet. Auf „Die Algunder live 4“ finden sich Ausschnitte aus den Dreikönigskonzerten 2014 bis 2017. Die zweite neue CD trägt den Titel „Schneidig vor“, sie beinhaltet 21 Märsche und Polkas – auch in diesem Fall handelt es sich um Live-Ausschnitte von vergangenen Dreikönigskonzerten. Beide CDs sind ab sofort bei den Konzerten der Algunder Musikkapelle erhältlich. Produziert hat die beiden CDs das Tonstudio Rekon in Meran, die Gestaltung der Cover hat die Grafikerin Margret Pircher übernommen.

Mit zwei Zugaben verabschiedeten sich die „Algunder“ von ihren Konzertbesuchern. Das Osterkonzert war der Auftakt zur Konzertsaison der Algunder Musikkapelle, die wie gewohnt aus mehreren Konzerten im Raiffeisensaal des Thalgueterhauses besteht. Beim ersten dieser Konzerte am Freitag, 28. April gab es gleich die nächste



Beim Osterkonzert hatte die „Algunder U23“ ihren ersten Auftritt.

(Foto: Marco Dignani)

Jungmusikanten, die noch nicht bei der „großen“ Algunder Musikkapelle mitspielen. Die zweite Überraschung gleich zu Konzertbeginn war, dass Bernhard Christanell nicht nur die „Algunder U23“ dirigierte, sondern auch noch als Moderator durch das Programm des gesamten Abends führte und damit den erkrankten Konzertsprecher Manfred Innerhofer vertrat.

Nach den beiden anspruchsvollen Werken „Pilatus – Mountain of Dragons“ von Steven Reineke und „Dublin Pictures“ von Marc Jeanbourquin betrat der Rest der Algunder Musikkapelle die Bühne und setzte das Osterkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Christian Laimer fort. Auf dem Programm standen zum Teil Werke, die in den vergangenen Monaten neu einstudiert wurden, zum Teil Werke, die bereits beim diesjährigen Dreikönigskonzert im Meraner Kursaal auf dem Programm standen.

Überraschung: Vor dem Konzert der Algunder Musikkapelle trat die Algunder Jugendkapelle unter der Leitung von Hannes Schröter auf und spielte zwei Stücke. Auch die Jugendkapelle erntete für ihren Auftritt viel Applaus von den Konzertbesuchern.





Kirchenkonzert

am 26. Mai 2017

Die „Algunder“ freuen sich auch bei ihren übrigen Konzerten im Verlauf des Jahres über zahlreiche Konzertbesucher aus Algund. Ganz besonders ans Herz legen möchten sie Ihnen das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche zum Hl. Josef am Freitag, 26. Mai. Bei diesem Konzert stehen getragene und feierliche Werke auf dem Programm – wie immer sind es zum Teil Transkriptionen klassischer

Werke, zum Teil Originalwerke für Blasmusik. Mit ihrem Kirchenkonzert möchte die Algunder Musikkapelle zum einen ihren Beitrag zum 40-Jahr-Jubiläum der Weihe der Algunder Pfarrkirche leisten, zum anderen ist das Konzert auch Bestandteil des Programms der „Langen Nacht der Kirchen“, die an diesem Abend landesweit stattfindet. Das genaue Programm des Kirchenkonzertes stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, spätestens ab Mitte Mai kann es aber auf der Webseite der Algunder Musikkapelle unter www.diealgunder.com nachgelesen werden.

Das Kirchenkonzert in der Algunder Pfarrkirche wird zum 40-Jahr-Jubiläum besonders festlich gestaltet.



Im Anschluss daran gab die Algunder Musikkapelle ihr Osterkonzert.

(Foto: Marco Dignani)



Auf der CD „Die Algunder live 4“ sind die besten Aufnahmen der Dreikönigskonzerte 2014 bis 2017 zu finden.

21 Märsche und Polkas haben auf der neuen CD „Schneidig vor“ Platz gefunden.

Pfarrchor Algund

„Dir sei Lob und Dank“ Beeindruckende Feierstunde am Vorabend des Patroziniumsfestes

Der Pfarrchor wollte zum besonderen Anlass „40 Jahre Kirchweihe“ ein besonderes geistliches Konzert veranstalten.

Über die Wahl des Hauptwerkes wurde man sich schnell einig, die Krönungsmesse, KV 317 von W.A. Mozart, da dieses Ordinarium sei es bei der Glockenweihe 1975 wie auch bei der Weihe der Kirche 1977 erklingen ist.

Zusätzlich wurde das Andante KV 315 für Soloquerflöte und Orchester und das „Laudate Dominum“ Nr.5 aus den aus „Vesperae solennes de Confessore“ KV 339 für Sopransolo, Chor und Orchester gewählt, alles Werke von W.A. Mozart.

Unterstützt wurden die Sänger/innen des Pfarrchores von Mitgliedern des Algunder Männerchores und des Frauenchores von Mitgliedern der Algunder Männerchöre und des Frauenchores – ein besonderes Projekt zur guten Zusammenarbeit im gemeinsamen Probelokal. Das Pfarrorchester wurde mit einigen Aushilfen ergänzt. Als Solisten konnten die Algunder Sopranistin Elisabeth Teresa Mair, Sabine Psenner, Alt; Adrian Di Blasi, Tenor; Stefan Eckl, Bass, gewonnen werden. Alexandra Brunner hat meisterhaft die Solo-Querflöte gespielt. Die Gesamtleitung hatte Roland Moosmair, unser Chorleiter inne. Den Verantwortlichen des Pfarrchores war es ein Anliegen, diese außerliturgische Feier als Dienst an der Verkündigung des Wort Gottes zu verstehen. Die Musik und das gesprochene Wort sollten helfen, das Gotteshaus als Zeichen der Einheit und Ort der Begegnung mit Gott und untereinander zu erleben.

Dazu beigetragen hat Hochw. Franz Pixner, unser ehemaliger Pfarrer, mit seinen tief gehenden meditativen Texten zur Symbolik der Kirche. Das Lied „Großer Gott wir loben dich“, abschließend gemeinsam gesungen und musiziert von allen Ausführenden und Besuchern, fasste den Lob und den Dank an Gott für diese wunderbare Kirche noch einmal in beeindruckender Weise zusammen.

Ein besonderer Abend in einer besonderen Kirche zu einem besonderen Anlass, der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzlicher Dank an die Raiffeisenkasse Algund, die dieses Konzert durch ihre finanzielle Unterstützung erst möglich gemacht hat.



Steinachbühne Algund

Erfolgreiches Jahr für Algunds Theaterverein

Am 25. März fand im Restaurant Ladurner in Vellau die jährliche Vollversammlung der Steinachbühne Algund statt. Obfrau Anja Chindamo bedankte sich bei den zahlreich erschienen Bühnenmitgliedern für ihren Einsatz auf, vor und hinter der Bühne. Bärbl Unterweger, die künstlerische Leiterin, lies das Theaterjahr noch einmal Revue passieren. Im Herbst spielte die Steinachbühne Algund äußerst erfolgreich die Komödie „Saure Gurkenzeit“ von Carl Slotboom mit Regie von Bärbl Unterweger im Dachtheater des Thalgueterhauses. Aufgrund der großen Nachfrage musste eine Zusatzaufführung eingeschoben werden und so standen die Darsteller Andrea Christanell, Miriam Erlacher, Gerdi Gamper, Seppl Gamper, Johannes Geier, Ulli Geier, Patrick Habicher und Magdalena Sölva neun Mal auf der Bühne. Neu im Programm der Steinachbühne Algund ist ein Theaterworkshop für Kinder im Alter zwischen 11 und 14 Jahren. Dieser läuft seit November 2016 unter der Leitung von Christina Khuen: Einmal pro Woche beschäftigen sich die neunzehn TeilnehmerInnen mit allen Aspekten der Theaterwelt. Der Workshop endet demnächst mit einer Theateraufführung. Wichtiger Tagesordnungspunkt der diesjährigen Vollversammlung waren die Wahlen von Obfrau und Ausschuss. Anja Chindamo, die der Steinachbühne seit sechs Jahren vorsteht, konnte noch einmal für das Amt gewonnen werden: Die Versammlung bestätigte die Wiederwahl ohne Gegenstimme oder Enthaltungen. Auch der Ausschuss wurde gewählt. Nach zwei Amtsperioden haben Barbara

Gamper, Bärbl Unterweger und Martin von Pföstl ihr Amt niedergelegt, sie bleiben der Bühne aber weiterhin als Mitglieder erhalten. Neben Obfrau Chindamo und den Wiedergewählten Miriam Erlacher, Ulli Geier und Patrick Habicher wurden Lara Rossi, Marion Thöni und Erwin Oberhuber in den Ausschuss gewählt, der nun für drei Jahre im Amt bleibt.

Ein großer Dank ging auch an die vielen Algunder Betriebe für ihre Unterstützung, insbesondere an die Raiffeisenkasse Algund und die Gemeindeverwaltung. Die Obfrau dankte Bürgermeister Ulrich Gamper und Sepp Haller, in Vertretung der Raika, die der Einladung gefolgt waren. Die Steinachbühne Algund freut sich über die neuen Mitglieder Justin Lang, Hannah von Pföstl und Lara Rossi.



Obfrau Anja Chindamo (rechts) bedankt sich bei Bärbl Unterweger für ihre mehrjährige Tätigkeit im Ausschuss der Steinachbühne.



Der „alte“ und der neue Ausschuss: Lara Rossi, Martin von Pföstl, Miriam Erlacher, Marion Thöni, Patrick Habicher, Erwin Oberhuber, Anja Chindamo, Bärbl Unterweger und Ulli Geier (es fehlt Barbara Gamper).



Karl Waibl wurde für seine langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Bei der Vollversammlung im Restaurant Ladurner herrschte eine gute Stimmung.

Volkstanzgruppe Algund

Kinder tanzen

Einige Mitglieder der Volkstanzgruppe von Algund durften, wie schon in den vergangenen Jahren, den Schülern der vierten Klasse der Grundschule von Algund einige Tänze zeigen. Bei vier Proben wurde mit den 16 Schülern Siebensprung, Bauernmadl, Die Riesenschlange, Es geht nichts über die Gemiatlichkeit, Sternpolka und Tätscher getanzt. Zur Abschlussfeier am 14. Februar 2017 durften die Schüler, unter der Leitung ihrer Lehrerin Marion Riml, das Gelernte ihren Eltern vorführen.

Aber nicht nur Tänze wurden vorgezeigt, auch stimmlich konnten die Schüler ihr Können unter Beweis stellen. Marion Riml hat mit ihren Schülern ein tolles Programm einstudiert.

Am Ende der Feier durften sich alle am Buffet stärken, das die Eltern vorbereitet hatten.

Die Volkstanzgruppe von Algund bedankt sich bei Marion Riml für die Einladung zum Tanz und ganz besonders bei den Kindern. Es hob's des Spitze gmocht.



Suppenonntag 2017

Am 12. März 2017 fand unser mittlerweile bald traditioneller Suppenonntag statt. Trotz des schönen Wetters fanden sich wieder viele Algunderinnen, Algunder und Freunde im Thalguterhaus ein, um eine Suppe in netter Gemeinschaft zu essen. Mit den Spenden werden wir dieses Jahr die Gruppe Hoa Tam - Blumen von Herzen in Vietnam unterstützen, die verschiedene soziale Projekte vorantreibt. Die Vietnamesin Hanh Minh Nguyen, die in Algund mit ihrer Familie lebt, ist unsere Kontaktperson. Sie stellte in der Kirche kurz das Projekt vor, im Thalguterhaus liefen während des Essens Bilder und Informationen aus ihrer Heimat; zudem hat sie uns tatkräftig gemeinsam mit ihrem Mann beim Schöpfen der Suppe unterstützt. Wir konnten ihr am Ende eine Summe von 2.840 € für ihre Projekte zur Verfügung stellen.

Im Namen von Hanh und ihren Partnern in Vietnam ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die beim heurigen Suppenonntag dabei waren. Ein besonderes Dankeschön geht wiederum an die Betriebe (Wirtshaus zur Traube, Restaurant Ladurner, Gstör, Braustüberl, Kienegger), sowie Raimund Eppacher und der italienische Gruppe für das Bereitstellen der Suppen und den vielen fleißigen Algunderinnen, die Knödel und Kuchen spendeten.



oew 
Eine Welt Gruppe Algund

Tourismusverein Algund

Neues Informationsbüro des Tourismusvereins Algund gesegnet – Rückblick auf die Saison 2016

Das umgebaute und erweiterte Informationsbüro des Algunder Tourismusvereins im Thalgueterhaus kann sich sehen lassen: Geschaffen wurde ein Informationszentrum, in dem sich Urlauber mit modernen digitalen Mitteln über die Angebote in Algund und darüber hinaus informieren können. Vor der Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins wurden die Räumlichkeiten jüngst gesegnet.

Die Segnung des Informationsbüros nahm Pfarrer Florian Pitschl vor. Bei der gut besuchten Feier fanden die Anwesenden durchwegs lobende Worte für die Gestaltung der neuen Räumlichkeiten, in denen digitale Technik eine große Rolle spielt.

Zwischen November 2016 und März 2017 waren verschiedene Handwerker vor Ort, um das Büro neu zu gestalten, zu erweitern und umzubauen. Neu dazugekommen sind unter anderem die Ex-Vereinshausbar, ein Klima- und ein Serverraum. Gleichzeitig wurde aber auch ein Teil des Verwaltungsbüros des Tourismusvereins im ersten Obergeschoss der Vereinshaus-Verwaltung als Seminarraum überlassen. Die Gesamtkosten für die Bauarbeiten liegen bei etwa €800.000. Die Kosten tragen der Tourismusverein mit Einnahmen aus der Ortstaxe und das Land.

Nach der Eröffnungsfeier ließ der Tourismusverein unter Präsident Georg Reinthaler das erfolgreiche Tourismusjahr 2016 Revue passieren. Beeindruckend sind die bei der Jahresversammlung präsentierten Zahlen: Ein sattes Plus von 6,7 Prozentpunkten wurde bei den Nächtigungen verzeichnet. Die Mitgliedsbetriebe des Vereins zählten 577.529 Nächtigungen, im Vergleich 2015 waren es 541.011 Übernachtungen. Auch bei den Ankünften gab es im Vorjahr einen Anstieg, und zwar von 98.979 im Jahr 2015 auf 106.088 im Jahr 2016. Die Auslastung lag im vergangenen Jahr bei 169 Tagen.

Die 152 Beherbergungsbetriebe verfügten 2016 über 3420 Gästebetten. Das Jahr davor waren es noch 151 Betriebe mit 3360 Gästebetten. „Insbesondere sind wir in Algund darüber glücklich, dass die Saison aufgrund des ausgeprägten milden Klimas bereits im März mit angenehmen milden Temperaturen beginnt“, betonte Präsident Reinthaler. Die Saison schließt dann zu Weihnachten bzw.

zu Neujahr mit dem Algunder Christkindlmarkt ab.

Beliebt sind in Algund die verschiedenen Marktangebote, wie der Garten- und Pflanzenmarkt, der Bauernmarkt, der Eventmarkt Via Claudia Augusta und der Christkindlmarkt. Ein Anliegen des Tourismusvereins ist die Bepflanzung des Gemeindegebiets mit Blumen, Sträuchern und Gewächsen, damit Algund seinem Namen als Gartendorf auch weiterhin gerecht wird.

Stephan Felderer, der Direktor des Tourismusvereins, stellte der Versammlung das Tätigkeitsprogramm und den Haushalt 2017 vor. Abgerundet wurde die Zusammenkunft mit interessanten Vorträgen von RA Dr. Christoph Perathoner, Stefan Plaschke und dem Direktor der Marketinggesellschaft Meran Thomas Aichner. Grußworte sprach Bürgermeister Ulrich Gamper. Er dankte für die gute Zusammenarbeit und ging auf die anstehenden Projekte in der Gemeinde ein.



Schützenkompanie Algund

14. Algunder Dorfschießen

Vom 18. Januar bis zum 22. März 2017 wurde auf dem Luftgewehrschießstand im Thalgueterhaus von Algund die 14. Ausgabe des traditionellen Algunder Dorfschießens ausgetragen.

Schützenhauptmann und Oberschützenmeister Stefan Gutweniger konnte bei der Preisverteilung am 24. März 2017 im großen Festsaal des

Gasthofes Gstör einen erfolgreichen Abschluss des Schießens vermelden, haben sich doch daran 200 Schützinnen und Schützen sowie insgesamt 29 Mannschaften beteiligt.

Auch bei dieser Ausgabe wurde wieder ein Bezug zur Geschichte hergestellt. Am 13. Mai 2017 jährt sich nämlich zum 300. Mal der Geburtstag von Kaiserin Maria Theresia, die als Herrscherin des österreichischen Reiches vor allem als große Reformerin (Bildung, Justiz, Kataster, ...) in die Geschichte eingegangen ist. So hat der Ultner Künstler Wendelin Gamper auf der Schießscheibe der Mannschaftswertung das Portrait der Kaiserin festgehalten.

Die Veranstalter konnten bei der Preisverteilung wieder mit schönen Sachpreisen aufwarten und auch zum kameradschaftlichen Ausklang wurde von der Küche des Gasthofes Gstör wieder ein schmackhaftes Tellergericht serviert.

Nachstehend werden die Podiumsplätze der verschiedenen Kategorien sowie die Mannschaftswertung wiedergegeben:

Algunder Schützenkönig 2017

1. Stecher Manfred 314,5 Ringe – 2. Prast Dieter 314,3 Ringe
3. Raffl Franz 314,0 Ringe

Algunder Schützenkönigin 2017

1. Gamper Sabrina 312,7 Ringe – 2. Hofer Erna 312,5 Ringe
3. Gamper Steffi 311,9 Ringe

Allgemeine Klasse 10er Serie stehend frei (mit Zehntelwertung)

1. Haller Tobias 90,3 Ringe – 2. Prast Dieter 86,1 Ringe
3. Zanluchi Robert 84,8 Ringe

Tiefschuss (bester Zehner)

1. Gamper Steffi 2,0 Teiler – 2. Raffl Franz 2,2 Teiler (13,0)
3. Malleier Josef 2,2 Teiler (54,7)

Algunder Dorfmeister in der Mannschaft

1. Forst Sixtus 1248,6 Ringe (Stecher Manfred, Prast Dieter, Stecher Peter, Pircher Joachim) – 2. Oberanger 1246,2 Ringe (Gamper Sabrina, Gamper Christian, Gamper Steffi, Gamper Doris)
3. Kameradenverein 1245,0 Ringe (Raffl Walter, Hofer Erna, Mair Hilde, Knoll Albert) – 4. Kellerei Rotwein – 5. Prozessionsspinner
6. Algunder Landsturm – 7. FFW – Guerilla Plars – 8. Seniorenheim
9. Schützenkompanie Marling 2 – 10. Jagd 1 – 11. Bleifrei
12. Malleier & Mair – 13. Männerchor – 14. Jagd 2
15. Schützenkompanie Untermais 1 – 16. Schützenkompanie Marling 2 – 17. Schützenkompanie Algund – 18. Freizeit Gemeinde
19. Schlosserei Thaler – 20. Heimatschutz – 21. Kellerei Weißwein
22. Bäuerinnen – 23. Schützenkompanie Untermais 2
24. Raiffeisenkasse – 25. Musikkapelle – 26. Volltreffer – 27. FFW Dorf – 28. Kegelbar – 29. Bauernjugend



Schützenkönigin Sabrina Gamper



Schützenkönig Manfred Stecher



Bester Tiefschuss Steffi Gamper



Dorfmeister 2017: Forst Sixtus (Manfred Stecher, Joachim Pircher, Dieter Prast, Peter Stecher)

KVV Algund

Hurra, der Spielebus ist da!

Im April war wieder einmal der VKS-Spielebus auf dem Festplatz des Thalguterhauses zu Gast. Trotz durchwachsener Witterung kamen jede Menge Kinder und unterhielten sich bestens. Ein kleiner Imbiss war auch bereitgestellt.

Die KVV Ortsgruppe mietet den Bus zweimal im Jahr für die Algunder Kinder an, die das Angebot sichtlich zu schätzen wissen.

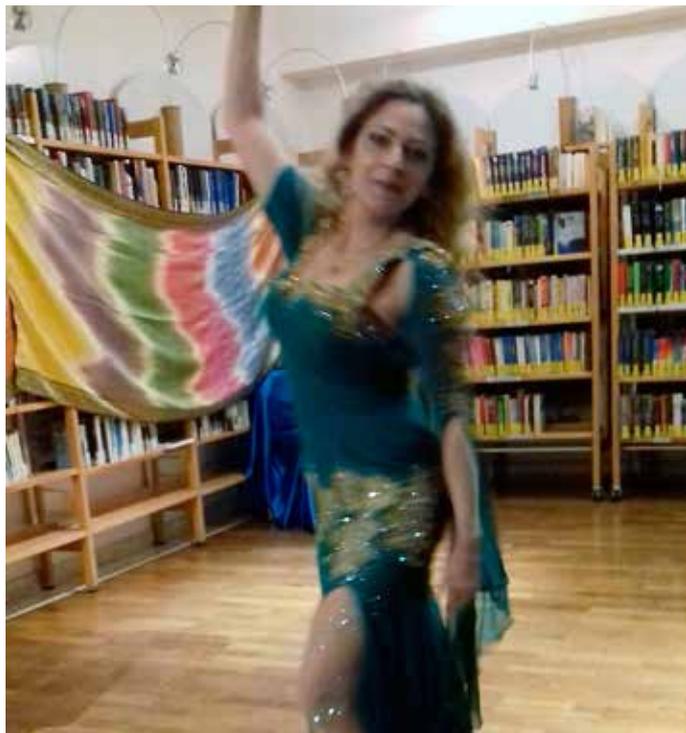


Öffentliche Bibliothek Algund

Orientalischer Abend

Leni Leitgeb ist vielen ein Begriff, wenn es um die Kunst des Erzählens geht. Mit Märchen aus dem Orient begeisterte sie am 7. März, dem Vorabend des Tages der Frau die leider nicht sehr zahlreichen Besucher. Sie erzählte die Märchen in einer Weise, dass man tatsächlich von Kunst sprechen kann.

Passend dazu zeigte Gabriele Schrötter verschiedene Aspekte des Orientalischen Tanzes und bewies damit ihre Begabung, Musik tänzerisch auszudrücken. Als vielfach diplomierte Tanzlehrerin unterrichtet sie in ihrer Freizeit in mehreren Orten Südtirols Bauchtanz als sanftes und frauenspezifisches Fitnessprogramm für Körper und Seele.

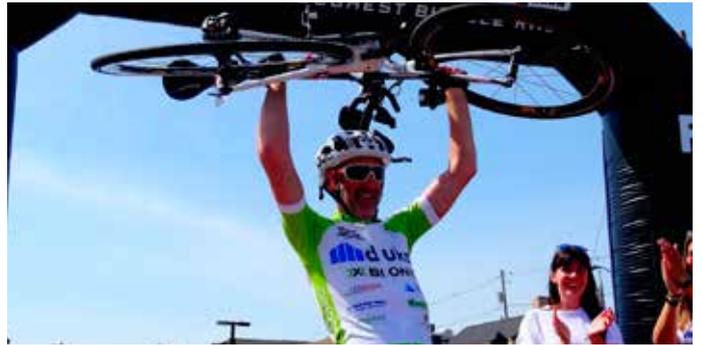


„Lesamol“

An die 11- bis 16-Jährigen richtet sich die Aktion „lesamol“, die auch in diesem Sommer vom Amt für Bibliotheken und Lesen durchgeführt wird. Es steht eine Reihe von neu erschienenen Büchern zur Auswahl, und wie bisher nehmen alle Leser, die eine kurze Beurteilung des gelesenen Buches ins Internet stellen, an einer Verlosung von schönen Preisen teil.

Martin Bergmeister: „Race across America“

Der vielseitige Sportler Martin Bergmeister aus Brixen war am 5. April Gast der öffentlichen Bibliothek Algund, und viele Hobby-Radfahrer wollten sich diesen Erfahrungsbericht nicht entgehen lassen. Im Juni 2016 schaffte er als erster Südtiroler das härteste Radrennen der Welt, „Race across America“. Dabei galt es, eine Strecke von fast 5000 km in nur 12 Tagen zu bewältigen, also im Durchschnitt täglich über 400 km. Dass er dabei auch ohne Tageslicht, also nachts in die Pedale treten musste, war unvermeidlich. Die Anwesenden verfolgten gespannt die Videoaufzeichnung des packenden Rennens, die Martin Bergmeister kommentierte, und man erhielt einen Einblick, welche körperlichen und psychischen Voraussetzungen so eine Spitzenleistung erst ermöglichen. Bergmeister verschwieg auch nicht die Momente, als nur sein eiserner Wille und das zuverlässige Team



das Scheitern des Vorhabens verhinderten. Bei einem Glas Wein wurde noch gefachsimpelt und von eigenen Radtouren berichtet.

REISEPASS



Sommer-Leserpreis 2017

Eine langjährige Tradition wird auch in diesem Sommer weitergeführt: der Sommer-Leserpreis für Kinder von 7 bis 11 Jahren. Dabei gilt es, im Laufe des Sommers 4 Bücher zu lesen, es sind zum Teil Neuerscheinungen. Alle Leser dürfen im Herbst an einer Veranstaltung teilnehmen, voraussichtlich an einer

Theateraufführung. Während der Sommermonate werden außerdem 2 Verlosungen durchgeführt – und die glücklichen Gewinner können bei gemeinsamen Ausflügen viel Interessantes erleben.

Minigolf Algund

Algund erwartet die weltbesten Minigolf-Teams Europacup vom 14. bis 19. August 2017 erstmals im Minigolfpark in der Sportzone Algund

Mit dem Europacup für Vereinsmannschaften steht vom 14. bis 19. August wieder ein internationales Minigolf-Großereignis in Algund bevor. Veranstalter ist der AMV Algund Raiffeisen, angeführt von seinem Präsidenten Roland Brunello.

Das letzte Mal fand eine derartige Veranstaltung vor 40 Jahre in Algund statt. Und zwar die Miniaturgolf-EM der Damen, Herren und Junioren 1977 damals noch auf der Minigolf-Anlage beim Sporthotel des Alpes.

Die Mannschafts-Titelträger der Damen und Herren aus rund 10 Ländern werden vom 17. bis 19. August auf den Anlagen im Minigolf-Treff Algund um den Europacup für Vereinsmannschaften spielen.

Die Damen messen sich dabei auf Eternit, die Herren auf Filz. Für Italien tritt der GSP Vergiate aus der Lombardei mit dem Algunder Alexander Lang bei den Herren an. Der GSP Cusano Milanino aus der Lombardei vertritt Italien bei den Damen.

Die Wettkämpfe werden am Donnerstag und Freitag, den 17. und 18. August von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Samstag, den 19. August, ab 8:00 Uhr ausgetragen. Die Trainingstage auf den Anlagen im Minigolfpark Algund gibt es am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 14., 15. und 16. August. Offiziell eröffnet wird der Europacup am 15. August im Rahmen einer Eröffnungs-Zeremonie mit Beginn um 20 Uhr nach dem Einzug aller Athleten am Festplatz in Algund.

Den Minigolfsport gibt es in Südtirol bereits seit 1964. Die erste Minigolfbahn Südtirols, eine Eternitanlage, wurde 1963 fertig gestellt. Das erste Minigolfturnier in Südtirol hat Ende Oktober 1964 im Meraner Marconi-Park stattgefunden. Es war die 1. Auflage des internationalen Turniers „Meraner Herbstpokal“, das viermal in Meran zur Austragung gelangte. Die Tradition des Meraner Herbstpokals wird seit 1971 mit dem internationalen Minigolfturnier um den Raiffeisen-Wanderpokal im Rahmen des Südtiroler Miniaturgolfherbstes in Algund fortgesetzt. Das Algunder Turnier erlebt ab vom 27. bis 29. Oktober 2017 bereits seine 46. Auflage.

Die Schlussfeier des Europacups wird am Samstag, den 19. August, ab 20 Uhr auf dem Festplatz im Rahmen eines öffentlichen Festes (Beginn 18 Uhr) stattfinden, zu welchem alle herzlich eingeladen sind. Musikalisch umrahmt wird das Fest von der bekannten Südtiroler Partyband Volxrock.

miniGOLF
European Cup 2017
Algund 17. - 19. August
South Tyrol - Italy



Freizeitclub Plars

3. Juni 2017: Algunder Fussballdorfmeisterschaft

Am Samstag, 03. Juni findet wieder die Fußballdorfmeisterschaft des Freizeitclubs Plars in Zusammenarbeit mit dem Amateursportclub Algund – Raiffeisen statt. Das Dream-Team konnte letztes Jahr seinen Titel verteidigen und wird auch 2017 der Gejagte sein. Also auf geht's: Haltet euch den 3. Juni frei, stellt eine Mannschaft zusammen und haltet euch auf der Homepage www.freizeitclub-plars.com am Laufenden. Gespielt wird wieder im bewährten

Doppelmodus mit Fußball und Watten, um dem Ganzen einen zusätzlichen Reiz zu verleihen und dabei besonders den Spaßfaktor zu stärken.

Wir vom FZC Plars würden uns freuen, euch zahlreich auf dem Algunder Sportplatz begrüßen zu dürfen und wir werden versuchen euch ein unvergessliches Erlebnis zu bieten, welches nicht nur Fußballherzen höher schlagen lässt.



Dorfmeister 2016 „Dream-Team“

AVS Ortsstelle Algund



PROGRAMMVORSCHAU:

- So 21. Mai 2017 – Wanderung auf den Monte Stivo
- So 21. Mai 2017 – Wanderung auf den Monte Stivo
- So 11. Juni 2017 – Wanderung im Unterland
- So 25. Juni 2017 – Herz Jesu Feuer
- Sa 8. Juli 2017 – Klettersteig
- So 23. Juli 2017 – Wanderung im Pustertal

Anmeldung und Auskunft bei Sport Franz – Tel. 0473 448468

Empfang für Omar Visintin

Am 23. April wurde der 2. Platzierte im Snowboard-Cross-Weltcup und Italienmeister Omar Visintin (Dritter von Links) im neuen Informations-Zentrum des Tourismusvereins feierlich empfangen. Unter anderem gratulierten dem erfolgreichen Algunder Sportler Landes-

rätin Martha Stocker, Bürgermeister Ulrich Gamper, der Präsident des Tourismusvereins Georg Reinthaler sowie Gemeindefeuererent Cesare D'Ereditá



ASC Algund/Raiffeisen

DIE ANMELDUNGEN FÜR DIE SEKTION FUSSBALL für die Saison 2017/2018 werden an folgenden Tagen auf dem Sportplatz entgegen genommen:

Montag ,15. Mai und Mittwoch, 17. Mai 2017 – jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr.

Weitere Infos bzw. Neuanmeldungen nach dem 17. Mai unter der Tel. 349 4515567 (Peppi Schermer).



BESTATTUNGSINSTITUT

THEINER

Tag & Nacht für Sie erreichbar

*Geliebte,
wenn mein Geist geschieden,
so weint mir keine Träne nach;
denn, wo ich weile,
dort ist Frieden,
dort leuchtet mir ein ew'ger Tag.
Annette von Droste-Hülshoff*

Meran | Pfarrgasse 39

Telefon 0473 23 33 20 | Fax 0473 23 05 15

www.bestattungtheiner.com | info@bestattungtheiner.com

FUSSBALL camp



Komm und hab Spaß...
für Fußballer, Anfänger & Mädchen



**03. - 08.07. und
31.07. - 05.08.17**



**AMATEURSPORTCLUB
ALGUND - RAIFFEISEN**

Der A.F.C. Obermais und der A.S.C. Algund/Raiffeisen organisieren vom 3. bis 8. Juli 2017 und vom 31. Juli bis 5. August 2017 ein Fußballcamp für Spieler/innen der Altersgruppe 5 bis 16 Jahre. Das Camp findet auf dem Viehmarkt-Kunstrasenplatz und auf dem Sportplatz „Lahn“ in Obermais statt.

Trainingsprogramm:

Vormittagstraining von 9:00 bis 11:30 Uhr
Gemeinsames Mittagessen und Freizeitprogramm (Schwimmbad Meran)
Nachmittagstraining von 15:30 bis 17:00 Uhr
Ganztägige Betreuung
Abschlussfest
Preis 190 € (2. Kind 160 €) beinhaltet:
- Trainingsausrüstung (Leibchen, Hose, Stutzen, Ball)
- Mittagessen und Jausen
- Schwimmbadeintritt
Spezial-Preis für 2 Wochen:
300 € (zweites Kind 250 €)

Anmeldungen bei:
Christian Platzer, Tel. 334 3232224
Peppi Schermer, Tel. 349 4515567
chri.platzer@gmail.com



Meran, 28. September 1883.



Erscheint jeden Dienstag und Freitag Abends, kostet ganzjährig 4 fl., mit Postverendung fl. 4.80, monatlich in Meran 50 kr.

Kalender: Sonntag-Gr. Von des Königs kranter Sohn Joh. 1. 14. — Sonntag, 30. September: Hieronymus, Otto, Sophie. — Montag: 1. Oktober: Hermigius.

Demialts — Dienstag: 2. Oktober: Leobguz, Serius.

Wäyter: Wei 28. September: R. H. in Krada, Joh. H. Muzer, H. Meran, H. S. Wäyter 28. — Die 1. Oktober: Karlich H. H. Kälber H. S. S. S. S.

28.9.1883 S. 7

Trauungen: Joh. Erlacher Hofer in Plars mit Maria Waldner von Partschins – Todesfälle: Jungfrau Maria Ladurner, Gandlertochter, 65. Jahre, gestorben in Forst. – Geburten: Alban Emma, Maria Magdalena, Tochter des Alban Josef von Goldersheim in Baiern, d.Z. Bognerhofbesitzer in Plars.

4.9.1885 - S. 7

Peronosporafrage. In Algund beim „Wohnhofer“ soll der eklatante Beweis erbracht sein, daß, wenn das „Kalken“ der Reben in der rechten Weise und zur rechten Zeit geschieht, dasselbe wirklich ein Radikalmittel gegen die Peronospora sein kann. Einige dort gekalkten Reben sollen ganz intakt sein und saftiges grünes Laub haben, während angrenzende Perglen an der Laubkrankheit leiden. Wir bitten um eingehende Mittheilungen bezüglich der bisher gemachten Erfahrungen in der Peronosporafrage.

8.12.1888 - S. 3

(In die Etsch gefallen) Gestern beim „Wassereinkehren“ verlor der Bachguter, Alois Gstrein, das Gleichgewicht, stürzte in die Etsch und ertrank. Der Verunglückte stand in den besten Jahren und ist auch in Meran bekannt, da er dort das Sattlerhandwerk erlernte.

5.1.1907 - S. 1

Rückblick auf das Jahr 1906 - Juli
 19. Starb in Algund der Vorsteher Anton Schrätter, Unterdornier, 56 Jahre alt
 23. Heute abend entgleiste bei Goldrain die Vinschgerbahn
 26. Josef Wolf, Bindhofer, wurde zum Vorsteher von Algund gewählt

13.5.1908 S. 6

Die beiden ersten Tage des Tramverkehrs in Meran ergaben nachstehende Ziffern: Samstag: Personen total 2780. Sonntag: Stadt 1704 Personen, Forst 4426 Personen, insgesamt 6130 Personen . Dieser enorm überraschende Erfolg muß freilich der Neuheit der Unternehmung, dem äußerst günstigen Wetter und dem ungemein anziehenden, kühlen Ausflugsplatz Forst mit seinem verführerisch süffigen Gebräu zum Teil zugeschrieben werden. Es ist aber hiermit bereits erwiesen, daß das Brauhaus Forst ein Anziehungspunkt erster Güte für den Verkehr der Etschwerke-Trams bleiben wird, der sich durch die Unternehmungsfreude und Fürsorge seines Besitzers nicht nur zur Sommerzeit, sondern allmählig auch Winters über herausgestalten wird.

Ebenda

Im Brauhaus Forst ging es am Samstag und Sonntag ungemein lebhaft zu, es herrschte ein Leben und Treiben, wie man es dort bisher noch nie gesehen hatte. Schon am Samstag war reger Andrang bei den Konzerten der Regimentskapelle, einer Damenkapelle und der Algunder Nationalkapelle. Am Sonntag nachmittag gab es eine förmliche Völkerwanderung nach Forst. Die meisten kamen mit der Trambahn, viele wanderten zu Fuß und auch die Fiaker und Einspanner hatten vollauf zu tun. In Forst dürften sich über 5000 Personen befunden haben, auch die Gasthäuser der Umgebung waren überfüllt. Im neuerstellten, sehr geräumigen Sixtuskeller spielte die originelle Trudringer Bauernkapelle, im oberen Garten die Algunder , im unteren die Marlinger Musik. Wer ein Plätzchen erhaschen konnte, war glücklich viele mußten stehend den oft schwer erkämpften Stoff einnehmen. Den meisten Anklang fand der „Maibok“, doch wurde auch dem dunklen bayrischen Tafelbier und dem hellen Kronenbier lebhaft zugesprochen.





Die Umbauarbeiten im Probelokal sind abgeschlossen. Die Musikkapelle lädt zur Besichtigung und Einweihung ein.



Heike Müller, Hubert Unterweger, Luis Schweigl, Luis Durnwalder, Sepp Gamper



Eine Plarser Runde bei der Einweihung des erweiterten Probelokals der Musikkapelle.

ALGUND / Feier

„Die Steuergelder sind gut angelegt“

Umgebautes Probelokal der Musikkapelle Algund gesegnet – Neuer Mehrzweckraum

Algund (ehr) – Vor 20 Jahren gehörte es zu den modernsten im Land. Nun war es dringend nötig, das Probelokal der Musikkapelle Algund den neuen Gegebenheiten anzupassen. Mit einer Finanzspritze von Land und Gemeinde wurden der Umbau finanziert und zusätzliche Räume geschaffen.

Obmann Manfred Innerhofer erklärte zu Beginn, dass das Probelokal nach 20 Jahren nicht mehr den Erfordernissen entsprochen habe. Deshalb habe man die Gelegenheit beim Schopf gepackt, als das Vereinshaus umgebaut wurde und um eine Erweiterung bzw. Verbesserung gebeten.

Unter der Koordination von Vizeobmann Martin Winterholler wurde ein Fahnenkasten angebracht, in dem die Fahne, deren Patin Sophia Magnago ist, ausgestellt wird. Die Beleuchtung wurde verbessert. Ein weiches Licht leuchtet nun den Raum gleichmäßig aus. Eine neu eingezogene Decke verbesserte die Akustik, der Holzboden wurde abgeschliffen. Die Musikanten erhielten außerdem eigene sanitäre Anlagen.



Obmann Manfred Innerhofer (links im Bild) schilderte bei der Eröffnungsfeier die Neuheiten, die das Probelokal der Musikkapelle Algund zu bieten hat.

D'ehr

Es gibt nun einen Archiv- und Lagerraum, in dem auch Einzelproben stattfinden können. Das Archiv wächst kräftig an, weil Burgl Kiem-Stickler die die Musikkapelle betreffenden Dokumente aus Matthias Kiem-Sticklers Nachlass dem Verein zur Verfügung stellt.

Das neue Herzstück neben

dem Probelokal ist der Mehrzwecksaal, der als Aufenthalts-, Sitzungs- und Probenraum genutzt werden kann. Es sei immer wichtiger geworden, mehrere Proberäume zur Verfügung zu haben, da viele Musikanten in Wohnungen lebten, in denen es nicht möglich sei, ihr Instrument aufgrund der

Lautstärke zu üben, erklärte Innerhofer. Andere Instrumente wie das Schlagzeug, könnten wegen ihrer Größe nicht transportiert werden.

„Mit dem Raum übernehmen wir eine Hypothek“, sagte der Obmann. „Wir werden die Räume bestmöglich nutzen und schonen. Pfarrer Hans Gruber segnete die Menschen, „damit es ihnen gelingt, etwas Gutes zu schaffen. Gott hat den Menschen mit der Musik ein wunderbares Geschenk gemacht.“

Vizebürgermeister Sepp Gamper bezeichnete die Musikkapelle als wichtigsten Botschafter der Gemeinde. Deshalb sei es unumgänglich gewesen, den Musikanten eine schöne Heimat in Form des erweiterten Probelokals zu geben. Landeshauptmann Luis Durnwalder betonte, dass die Musikkapelle ein Ort sei, an dem junge Menschen Gemeinschaft erleben könnten. Lobend hob er die Chronik der Musikkapelle hervor, die ein Stück Dorfgeschichte darstelle, und die Dreikönigskonzerte, die alljährlich seit 1948 stattfinden.



5.6.03

Dol. Nr. 124



Veranstaltungskalender Mai - Juni - Juli

Manifestazioni: - Maggio - Giugno - Luglio

| | | |
|----------------------|---|---|
| Sa./sab., 20.05.2017 | Starlight Express - Abschlussaufführung Animativa | 10:30 Uhr Turnhalle |
| Sa./sab., 20.05.2017 | Taufnachmittag – Katholische Frauenbewegung | 15 Uhr Pfarrlokal |
| Sa./sab., 20.05.2017 | Spring Break Algund 2017 – Alagumner Schutterteifl | 20 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus |
| So./dom., 21.05.2017 | Wanderung auf den Monte Stivo – AVS Algund | Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468 |
| So./dom., 21.05.2017 | Frühlingskonzert: Note dal Cuore – Circolo Culturale la Quercia | 20 Uhr Pfarrkirche Algund |
| Mo./un., 22.05.2017 | Bittgang und hl. Messe | 19.30 Uhr Kirche Vellau |
| Di./mar., 23.05.2017 | Eventmarkt entlang der Via Claudia Augusta | 8 Uhr Hans-Gamper-Platz, Algund |
| Di./mar., 23.05.2017 | Bittgang und hl. Messe | 19.30 Uhr Kirche Aschbach |
| Di./mar., 23.05.2017 | Taizegebet in der Taufkapelle – Pfarrei Algund | 20 Uhr Pfarrkirche Algund |
| Do./gio., 25.05.2017 | Kräuterwanderung von Algund nach Vellau | 10:15 Uhr Tourismusbüro |
| Fr./ven., 26.05.2017 | Kloster Maria Steinach und Klosterbauerhof | 10 Uhr Kloster Maria Steinach |
| Fr./ven., 26.05.2017 | Wanderung zu den Algunder Kraftplätzen in Vellau/Aschbach | 10:30 Uhr Tourismusverein |
| Fr./ven., 26.05.2017 | Bittgang zur Pfarrkirche und hl. Messe | 18.30 Uhr Klosterkirche, 19 Uhr Pfarrkirche |
| Fr./ven., 26.05.2017 | Lange Nacht der Kirchen | Verschiedene Kirchen des Landes |
| Fr./ven., 26.05.2017 | Kirchenkonzert - Algunder Musikkapelle | 20 Uhr Pfarrkirche Algund |
| Sa./sab., 27.05.2017 | Jugend-Day in Aschbach | 14 Uhr Bergstation Aschbacher Seilbahn |
| Sa./sab., 27.05.2017 | Bittmesse | 17 Uhr Kirche Plars |
| Sa./sab., 27.05.2017 | Abschlussfeier - Dance Club Lunika | 19 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus |
| So./dom., 28.05.2017 | Christi Himmelfahrt | 10 Uhr Pfarrkirche Algund |
| Do./gio., 01.06.2017 | Kräuterwanderung von Algund nach Vellau | 10:15 Uhr Tourismusbüro |
| Fr./ven., 02.06.2017 | Krankenkommunion – Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken | Vormittag, nach Absprache mit dem Pfarrer |
| Fr./ven., 02.06.2017 | Wanderung zu den Algunder Kraftplätzen in Vellau/Aschbach | 10:30 Uhr Tourismusverein |
| Fr./ven., 02.06.2017 | Viehscheidfestl - FF Algund | 17 Uhr beim Wirtshaus Blaue Traube |
| Sa./sab., 03.06.2017 | Dorfmeisterschaft Fußball und Watten – ASC Algund, Freizeitclub Plars | 10 Uhr Sportplatz Algund |
| So./dom., 04.06.2017 | Pfingstsonntag – Festgottesdienst mit Pfarrchor | 10 Uhr Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 04.06.2017 | Tauffeier | 14 Uhr Pfarrkirche Algund |
| Mo./un., 05.06.2017 | Pfingstmontag, dt. Gottesdienst, kein ital. Gottesdienst | 10 Uhr Pfarrkirche Algund |
| Do./gio., 08.06.2017 | Kinderblick auf Vater und Mutter - Bildungsausschuss | Bürgersaal Thalgunterhaus |
| Sa./sab., 09.06.2017 | Gottesdienst gestaltet von der Katholischen Frauenbewegung | 19 Pfarrkirche Algund |
| Fr./ven., 09.06.2017 | Frühlingskonzert - Algunder Musikkapelle | 20:30 Uhr Raiffeisensaal Thalgunterhaus |
| So./dom., 11.06.2017 | Wanderung im Unterland – AVS Algund | Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468 |
| So./dom., 11.06.2017 | Dreifaltigkeitssonntag, Patrozinium Vellau , mitgestaltet vom Frauenchor | 10:30 Uhr Kirche Vellau |
| So./dom., 11.06.2017 | Vellauer Kirchtag | 10:30 Uhr Vellau und Gasthaus Kienegg |
| Mo./un., 12.06.2017 | Eventmarkt entlang der Via Claudia Augusta | 8 Uhr Hans-Gamper-Platz |
| So./dom., 18.06.2017 | Fronleichnam: Prozession und Festgottesdienst mit Pfarrchor und ital. Chor | 9 Uhr Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 25.06.2017 | Herz-Jesu-Fest: Fest GD - Schützen, MK Algund | 10 Uhr Pfarrkirche Algund |
| So./dom., 25.06.2017 | Herz Jesu Feuer - AVS | Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468 |
| So./dom., 25.06.2017 | Patrozinium in Aschbach | 10:30 Uhr Kirche Aschbach |
| So./dom., 25.06.2017 | Tauffeier | 14 Uhr Pfarrkirche Algund |

| | | |
|----------------------|---|---|
| Sa./sab., 01.07.2017 | Plars: Patrozinium – Pfarrchor | 19 Uhr Kirche Plars |
| So./dom., 02.07.2017 | Tauffeier | 14 Uhr Pfarrkirche Algund |
| Fr./ven., 07.07.2017 | Krankenkommunion – Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken | Vormittag, nach Absprache mit dem Pfarrer |
| So./dom., 08.07.2017 | Klettersteig – AVS Algund | Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468 |
| Fr./ven., 14.07.2017 | Algunder Sommernachtswatterle - Bäuerinnen Algund | 19:30 Uhr vor der Ex-Vereinshausbar |
| Di./mar., 19.07.2017 | Eventmarkt entlang der Via Claudia Augusta | 8 Uhr Hans-Gamper-Platz, Algund |
| Mi./mer., 19.07.2017 | Traditionelles Sommerfest - Freiwilligen Feuerwehr Algund | 18 Uhr Festplatz Thalguteraus |
| So./dom., 23.07.2017 | Wanderung im Pustertal – AVS Algund | Anmeldung: Sport Franz, Tel. 0473 448468 |
| So./dom., 23.07.2017 | Christophorus-Sonntag | 10 Uhr Pfarrkirche Algund |

Wiederkehrende Termine

| | | |
|----------------------------|---|---------------------------------|
| Di./mar. | Weinlehrpfad | 09:50 Uhr Weingut Schloss Plars |
| Di. u. Do./mar. e gio. | Erlebnis Sennerei Algund | 10 Uhr Sennerei Algund |
| Do./gio. | Dem Wild auf der Spur | 5 Uhr Tourismusverein Algund |
| Do./gio. (ab/dal 1.6.2017) | Kloster Maria Steinach und Klosterbauerhof | 10 Uhr Kloster Maria Steinach |
| Do./gio. | Kirchenführung | 17 Pfarrkirche Algund |

Mehrtägige Veranstaltungen

| | | |
|---------------------|--|------------------------------|
| 30.05. – 03.06.2017 | Feinkost aus allen Regionen Italiens | 9–20 Uhr Kirchplatz Algund |
| 26.06. – 07.07.2017 | Sommerkindergarten „halli, hallo...Ciao, ciao... Bye, bye...“ | 7:30 Uhr Kindergarten Algund |
| 03.07. – 07.07.2017 | Ganztägige Kinderferien – KVV | 8:30 Uhr |
| 17.07. – 21.07.2017 | Ganztägige Kinderferien – KVV | 8:30 Uhr |
| 21.08. – 25.08.2017 | Ganztägige Kinderferien – KVV | 8:30 Uhr |
| 10.07. – 18.08.2017 | Sommerbetreuung für Kindergartenkinder – KVV | 7:45 Uhr Kindergarten Algund |
| 10.07. – 18.08.2017 | Sommerbetreuung von Grundschüler – KVV | 7:45 Uhr Grundschule Algund |

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

In Zusammenarbeit mit: www.thalguterhaus.it

**Sammeltag von Restmüll:
Mittwoch**

**Raccolta rifiuti solidi urbani:
mercoledì**

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegeotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

Servizio informativo mobile gratuito per casi urgenti d'assistenza nei comuni di Lagundo e Marlengo



Haben Sie einen Pflegeotfall in der Familie?
Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



| | | |
|--|--------------|-------------------------|
| Gemeinde Algund / Comune di Lagundo | | Tel. 0473 262311 |
| Mo. / Lu. | 8.30 - 12.00 | |
| Di. / Ma. | 8.30 - 12.00 | 14.30 - 16.30 |
| Mi. / Me. | 8.30 - 12.00 | |
| Do. / Gi. | 8.30 - 12.00 | 14.30 - 16.30 |
| Fr. / Ve. | 8.30 - 12.30 | |

| | | |
|--|--------------|-------------------------|
| Recyclinghof / Stazione di riciclaggio | | Tel. 0473 440097 |
| Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale) | | |
| Di. / Ma. | 8.00 - 11.30 | 14.30 - 16.30 |
| Sa. / Sa. | 8.00 - 11.30 | |

| | | | |
|---|---------------|-------------------------|---------------|
| Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica | | Tel. 0473 443835 | |
| in der Gemeinde / in Comune | | | |
| Oktober - Mai | | Juni - September | |
| Mo./Lu. | 9.00 - 11.00 | Mo./Lu. | 9.00 - 11.00 |
| Di./Ma. | 16.00 - 19.30 | Di./Ma. | 16.30 - 19.30 |
| Mi./Me. | 16.00 - 18.00 | Mi./Me. | 16.30 - 18.30 |
| Do./Gi. | 15.00 - 18.00 | Do./Gi. | 16.30 - 19.00 |
| Fr./Ve. | 16.00 - 18.00 | Fr./Ve. | 16.30 - 18.30 |
| Sa./Sa. | 10.00 - 12.00 | Sa./Sa. | 10.00 - 12.00 |

| | |
|--|---|
| Jugendtreff Iduna / Centro giovanile | |
| im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune | |
| Di. / Ma. | 16.00 - 21.00 Uhr |
| Mi. / Me. | 15.00 - 21.00 Uhr |
| Do./Gi. | 16.45 - 19.00 Uhr (Girlsday) |
| Fr. / Ve. | 14.00 - 18.00 Uhr (nur für Mittelschüler) - 19.00 - 23.00 Uhr |
| Sa. / Sa. | 10.00 - 12.00 Uhr (Frühstück) - 18.00 - 20.00 Uhr |
| jeden ersten Sonntag im Monat 17.00 - 20.00 Uhr | |

| | | |
|--|--------------|-----------------------------------|
| Arztambulatorium - Ambulatorio medico | | Tel. 0473 222951 |
| Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b | | |
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.00 - 11.00 | Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00 |

| | | |
|--|--------------|-----------------------------------|
| Arztambulatorium - Ambulatorio medico | | Tel. 0473 447792 |
| Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b | | |
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.00 - 11.00 | Di. u. Do./Ma. e Gi 17.00 - 19.00 |

| | | |
|--|---------------|-------------------------|
| Arztambulatorium - Ambulatorio medico | | Tel. 0473 449454 |
| Hans-Gamper-Platz 1 - Piazza Hans Gamper 1 | | |
| Mo., Di., Mi., Fr. / Lu., ma., me., ve. | 9.30 - 11.30 | |
| Do. / gio. | 12.00 - 13.30 | |

| | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------|
| Carabinieri - Station Algund | Stazione Carabinieri Lagundo | Tel. 0473 448731 |
| Mo.-So. / Lu.-Dom. | 8.30 - 12.3 13.00 - 16.00 | |

| | | |
|----------------------------|----------------------------|-------------------------|
| Apotheke / Farmacia | | Tel. 0473 448700 |
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.30 - 12.30 15.00 - 19.00 | |
| Sa. / Sa. | 8.30 - 12.30 | |

| | | |
|-------------------------------|---|-------------------------|
| Bürozeiten der Pfarrei | Orario d'ufficio della Parocchia | Tel. 0473 448744 |
| Montag / Lunedì | 9.00 - 11.00 | |
| Freitag / Venerdì | 9.00 - 11.00 | |

| | | |
|--------------------------------------|---|-------------------------|
| Raiffeisenkasse Algund - Sitz | Cassa Raiffeisen di Lagundo - Sede | Tel. 0473 268111 |
| Mo.-Fr. / Lu.-Ve. | 8.30 - 12.45 15.00 - 17.00 | |

| | | |
|---------------------|--|-------------------------|
| Thalguteraus | Casa della Cultura Thalguteraus | Tel. 0473 220442 |
|---------------------|--|-------------------------|

| | | |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------|
| Tourismusverein Algund | Associazione turistica | Tel. 0473 448600 |
|-------------------------------|-------------------------------|-------------------------|

| | |
|---|-------------------------|
| Postamt Algund / Ufficio postale | Tel. 0473 448368 |
|---|-------------------------|

| | | |
|--|-----------------------|-------------------------|
| Pannen- u. Abschleppdienst Algund | Carro attrezzi | Tel. 0473 446161 |
|--|-----------------------|-------------------------|

| | | |
|---------------------------|--|-------------------------|
| Fundamt (Gemeinde) | Ufficio oggetti smarriti (Comune) | Tel. 0473 262300 |
|---------------------------|--|-------------------------|

Kleinanzeiger

Annunci economici

Vermiete große Zwei-Zimmerwohnung mit Garten, Keller und Garage in Algund - 890€. Für genauere Informationen: Tel. 348 7357316

Möblierte Wohnung in Algund/Mitterplars (ca.40 m², Nähe Bushaltestelle) zu vermieten. Ruhige Lage, Autoabstellplatz, großer Keller und Garten vorhanden. Tel: 349 5832953 (abends)

Wir suchen eine 3-4-Zimmerwohnung in Algund zu kaufen. Auch renovierungsbedürftig. Tel. 348 4691048

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. Juni 2017

Leserbrief

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.



Ergänzung zur Alm, Ausgabe Februar 2017:
Die Urnengräber im Algunder Friedhof wurden von Geometer Egon Raffener geplant.



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF
TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche für 3 Stunden geöffnet. Am Dienstag von 15 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 13 Uhr
La sede TVT sarà aperta dalle ore 15 alle 18 ogni martedì e ogni giovedì dalle ore 10 alle 13 per la consegna e per il ritiro.

Konkreter Umweltschutz, der Sie nichts kostet!

5% Ihrer Einkommensteuer
auch für IHRE Umwelt!
Steuernr. 94005310217



Dachverband für
Natur- und Umweltschutz
CIPRA Südtirol – www.umwelt.bz.it




ROL Glasfaser

**+ Internet-
Telefonie**

**+ Antivirus-
Schutz**

Werbermittlung

Das beste Glasfaser-Internet Südtirols. Da bin ich mir sicher!

Blitzschnell surfen und günstig in alle Fest- und Mobilnetze telefonieren mit ROL Voice!



www.raiffeisen.net

